

schöne häuser

Das Kundenmagazin

www.gusseck-haus.de



Jedes Haus ein Unikat

Individuell geplant, mit Erfahrung gebaut



GUSSEK HAUS

ERFAHRUNG ZÄHLT

Aus Freude am Hausbau | Seit Gründung des Unternehmens hat GUSSEK HAUS über 17.500 Häuser gebaut. Dieser Erfahrungsschatz vermittelt Sicherheit und Vertrauen und lässt GUSSEK-Bauherren entspannt und mit einem richtig guten Gefühl in ihr „Unternehmen Traumhaus“ starten



Was GUSSEK HAUS ausmacht: „Jedes Haus ein Unikat“.



„Moderne Architektur, flexible Wohnkonzepte, ein Maximum an Qualität bei den Baustoffen sowie sichtbare Wertarbeit in der handwerklichen Ausführung beschreiben das Fundament unserer Firmenphilosophie.“

*Dr. Frank Gussek
Geschäftsführender Gesellschafter
Gussek-Haus Franz Gussek GmbH & Co. KG*

Liebe Bauinteressierte,

willkommen in der Welt von GUSSEK HAUS. Dieses Journal stellt unsere Produkte und Dienstleistungen vor.

Oft werde ich nach dem Erfolgsrezept unseres 70-jährigen Unternehmens gefragt. Ich denke, dass Sie auf den folgenden Seiten viele Antworten auf diese Frage finden werden.

Zuallererst sind da die hohe Qualität in einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die für uns typische, umfassende Beratung zu nennen. Wertarbeit ist der Begriff, der unsere Ansprüche definiert. Sie ist der Maßstab – in den Produktionshallen im Werk gleichermaßen wie auf den Baustellen vor Ort.

Eine solide Bauweise, schnelle Umsetzung und die gute Beratung – das sind die Attribute, mit denen wir uns eine Top-Platzierung im deutschen Fertighausmarkt erarbeitet haben. Hinzu kommen eine jahrzehntelange Handwerkstradition, unsere sachkundigen Mitarbeiter und die ausgeprägte Liebe zum Detail.

In Ihrem Sinne überlassen wir nichts dem Zufall und fertigen zum Beispiel Fenster, Treppenanlagen und komplette Kellergeschosse in Eigenregie. Unser Rundum-sorglos-Paket für Baufamilien vervollständigt der GUSSEK-Finanzierungsservice, der in vielen Fällen geldwerte Alternativen zum Angebot Ihrer Hausbank aufzeigen kann.

Gute Arbeit wirkt nachhaltig. Das zeigen uns die vielen Interessenten, deren Eltern schon mit uns gebaut haben. Da ist unser guter Ruf von Generation zu Generation weitergegeben worden. Ein schöner Beleg für das besondere Vertrauen, das Bauherren zu GUSSEK HAUS haben.

Und nun viel Freude beim Lesen dieses Journals, das Ihnen einige aktuelle GUSSEK-Häuser vorstellt und Lust machen soll auf die Vielfalt und Individualität des modernen Fertigbaus. Gern möchten wir auch Sie auf Ihrem Weg vom Haustraum zum Traumhaus mit unserem Wissen, Qualitätsanspruch und Know-how begleiten. Denn Bauen ist für GUSSEK HAUS eine Herzensangelegenheit.

Herzlichst, Ihr
Dr. Frank Gussek



6 Wir sind GUSSEK



46 Um Kunden kümmern



98 Starker Auftritt

INHALT

Gut zu wissen

3 Editorial

Willkommen in der Welt von GUSSEK HAUS

6 Wir sind GUSSEK

Hinter den Kulissen

10 Partner des Bauherren

Kompetente und faire Beratung

12 Innen Holz, außen massiv

GUSSEK HAUS optimiert den Fertigtbau

20 Ausgezeichnet beim nachhaltigen Bauen

Qualität mit Gütesiegel

22 Einzigartig! Architektenhäuser

Jedes Haus ein Unikat

28 Dreamteam: Produktion perfekt

Was modernen Holzfertigbau ausmacht

34 Tempo-Truppe: Die Hausmontage

Die Montage

40 Vorher sehen, wie's mal wird

Die Vorbemusterung

46 Gute Geister: Wir kümmern uns

Service und Kundendienst

62 Entspannt finanzieren

Alles aus einer Hand

107 Zeitenwandel

70 Jahre GUSSEK HAUS

Für Kunden gebaut

14 Waterfront mit 1A Hauptstadtlage

Das Modell Chelsea

18 Alte Steine, neuer Look

Das Modell Handorf

24 Lieblingsorte für groß und klein

Das Modell Schönau

26 Eben leben in Hanglage

Das Modell Gaisbach

30 Raue Schale, smarter Kern

Das Modell Jette

36 Mehr Licht und Weite

Das Modell Hochstätten

38 Klare Kante für viel Platz

Das Modell Sentosa

42 Wohnraumplanung mit viel Licht

Das Modell Babelsberg

48 Phantastisch, puristisch, praktisch

Das Modell San Pedro

- 64 Wohnen und arbeiten ganz dicht dran**
Das Modell Cronenbourg
- 68 Flach und stylish**
Das Modell Piemont
- 70 Normal kann jeder: gegen den Strom**
Das Modell Ursus
- 74 Start up Einfamilienhaus**
Die Modellreihe Boulevard
- 76 Erinnerungen neu interpretiert**
Das Modell Vahrenheide
- 80 Living in the city**
Die Modellreihe Bellavue
- 82 Blickfang und Schauinsland**
Das Modell Baggio
- 86 Stufenlos komfortabel**
Die Modellreihe Panorama
- 88 182 Quadratmeter auf einer Ebene**
Das Modell Algarve
- 92 Doppelte Freude**
Die Modellreihe Europa
- 94 Viel Idee für mehr Familie**
Häuser für besondere Anforderungen

Musterhäuser

- 52 Live is life**
Musterhäuser im Überblick
- 54 Klassisch, aber leger**
Das Musterhaus Alona
- 56 Ein Muster für modernes Wohnen**
Das Musterhaus Madeleine
- 58 Im Kern Holz, die Hülle aus Stein**
Das Musterhaus Isabella

Attraktive Details

- 60 Mehr Licht, mehr Leidenschaft**
Die Sonne kann man nicht ersetzen
- 72 Bad-Planung: Balsam für die Seele**
Tipps für Ihre Badplanung
- 98 Starker Auftritt**
Die Treppe prägt den Stil des Hauses
- 100 Allerbeste Aussichten**
Fenster vom Feinsten
- 102 Die Visitenkarte des Hauses**
Haustüren der Extraklasse
- 104 Edles für die Fassade**
Die perfekte Hülle
- 106 Begründeter Vorteil**
Keller und Bodenplatte



30 Raue Schale,
smarter Kern



54 Refugium der
Extraklasse

Impressum

Herausgeber

GUSSEK HAUS Franz Gussek GmbH & Co. KG
www.gussek-haus.de

Produktion

biz Verlag GmbH
www.zuhause3.de

Alle Fotos dieser Publikation soweit nicht anders
gekennzeichnet: GUSSEK HAUS

Wir sind GUSSEK!

Jahr für Jahr zeichnet GUSSEK HAUS traditionell die Jubilare der Firma aus und dankt damit für ihre Treue zum Unternehmen. Im letzten Jahr kamen dabei 480 Jahre Erfahrung zusammen. Auch den Nachwuchs der Auszubildenden versteht der Nordhorer Fertighausbauer Jahr für Jahr wieder für die Mitarbeit zu begeistern. Die jungen Leute arbeiten Hand in Hand mit den erfahrenen Beratern und Machern daran, dass jedes GUSSEK-Haus ein Traumhaus wird. Ein guter Anlass, auf den folgenden Seiten einen Blick hinter die Kulissen des Familienunternehmens zu wagen, um ausgewählte Mitarbeiter vorzustellen und einen Eindruck zu vermitteln von ihrer Arbeit und dem Zusammenhalt bei GUSSEK HAUS.

Hinter den Kulissen eines Familienunternehmens | Langjährige Mitarbeiter, ein ausgeprägtes Wir-Gefühl, der Anspruch an die eigene Arbeit und der Stolz auf die gebauten GUSSEK-Häuser – beim Holzfertighausbauer aus Nordhorn arbeitet jeder mit Herzblut. Und das mittlerweile schon seit drei Generationen



GUSSEK HAUS in Stichworten

Gegründet	1951	Mitarbeiterzahl	rund 400 (GUSSEK-Gruppe)	Spezialitäten	schlüsselfertige Häuser, alle Leistungen aus einer Hand, zweischalige Hybrid-Außenwand
Produktpalette	Einfamilien-, Zweifamilien-, Doppel- und Reihenhäuser, Objektbauten Gebäudeklasse 3 <ul style="list-style-type: none">• am Stammsitz in 48527 Nordhorn: Fertighausbau, Treppenaufbau, Dachelementebau, Bodenplatten- und Kellerbau• Niederlassung/Werk II in 06386 Elsnigk (Sachsen-Anhalt): Fertighausbau und Fensterbau	Produktionsfläche	rund 30.000 Quadratmeter (gesamt)	Lieferradius	Deutschland, Benelux, Schweiz
		Kundenzentren	15 Musterhäuser, 22 Verkaufs- und Informationsbüros; Ausstattungszentrum GUSSEK-Haus Manufaktur (Nordhorn)	Umsatz	rund 85 Mio. Euro (GUSSEK-Gruppe)
		Serviceleistungen	Grundstücks- und Finanzierungsservice, Fenster-, Treppen- und Kellerbau durch eigene Unternehmen, Vorbemusterungsservice, Wartungs- und Renovierungsservice		



Die Beratung

Die Geschichte jedes Traumhauses beginnt mit guter Beratung. Der Verkaufsberater ist in der Regel der erste Kontakt des Kunden. Seine wichtigste Aufgabe: zuhören und ausloten, was dem Kunden wichtig ist. Und dann natürlich, diese Wünsche in einer maßgeschneiderten Lösung umzusetzen.

„Dem Unternehmen und unseren Häusern eilt ein ausnehmend guter Ruf voraus: **Hohe Qualität, flexible Planung und faires Preis-Leistungs-Verhältnis** – beste Voraussetzungen für alle Beteiligten.“

Gebietsverkaufsleiter
Harald Kremer



In der GUSSEK-HausManufaktur am Standort Nordhorn haben Bauherren die Möglichkeit, sich aus einer enormen Auswahl unterschiedlicher Produkte in verschiedenen Materialien, Farben und Designs die Ausstattung für Ihr Fertighaus zusammenzustellen.

Die Planung

Nach der Erst-Beratung begleiten die Bauplaner jeden Kunden von der ersten Skizze bis zur Bauphase. Eine von ihnen: die Bautechnikerin Heidi Jürriens. Sie hat selbst vor 30 Jahren ihr Haus mit GUSSEK gebaut. Das gefiel der Geschäftsleitung so gut, dass sie es in den damaligen Typenkatalog aufnahm.

„Am meisten Spaß macht mir der **Kontakt mit den Kunden und ihre Freude über gute Planungsvorschläge**. Und ich habe schon die dritte Generation der Geschäftsführung erlebt – das verbindet natürlich.“

Bautechnikerin
Heidi Jürriens

„Ich bin stolz darauf, dem Bauherrn **schon im Standardprogramm eine echte Topauswahl** bieten zu können. Seit über 22 Jahren bin ich bei GUSSEK HAUS, und das fühlt sich schon an wie eine Familie.“

Bemusterer
Michael Gieske

Die Bemusterung

Eine der aufregendsten Phasen für Hausbauer ist die Bemusterung. GUSSEK HAUS lädt dazu seine Bauherren für zwei, manchmal drei Tage nach Nordhorn ein. Dabei werden die gesamte innere und äußere Gestaltung und Ausstattung des Hauses und natürlich auch die Haustechnik ausgewählt. Einer der Fachberater, der die Bauherren mit Kompetenz, Know-how, gutem Geschmack und Fingerspitzengefühl durch diesen Prozess begleitet, ist der Bemusterer Michael Gieske.



Die Bautechnik

Ein echtes Traumhaus ist nicht nur schön, sondern auch bautechnisch Spitzenklasse. Hier kommt die GUSSEK-Hybrid-Außenwand ins Spiel: außen eine massiv gemauerte, witterungsbeständige Steinwand aus Verblend- oder Porenbetonsteinen und innen eine Wand aus Holz, also eine warme Konstruktion aus unbehandelten Naturmaterialien. „Das Ganze hat bauphysikalische Werte, die ihresgleichen suchen in der Branche“, berichtet uns Peter Drees, der Technische Leiter von GUSSEK HAUS stolz.



„Unsere Monteure arbeiten so sorgfältig, **als würden sie ihr eigenes Haus bauen.**“

Technischer Leiter
Peter Drees

Die Fertigung

Womit wir bei den GUSSEK HAUS-Machern wären, den Handwerkern und Arbeitern, die in den großen Produktionshallen und später draußen auf der Baustelle die Häuser bauen. Sie genießen den Vorteil, dank der industriellen Fertigung den ganzen Winter durcharbeiten zu können. So auch der Zimmerer Heinz-Gerd Stricker, der seit 40 Jahren für GUSSEK HAUS arbeitet. „35 davon war ich auf Baustellen in ganz Deutschland unterwegs, habe viele Bau-

herren und Städte kennengelernt. Heute komme ich mit dem Rad zur Arbeit. Hier bleib ich bis zur Rente.“ Lagermeister Frank Everdiking ist bereits in zweiter Generation für GUSSEK HAUS tätig und kennt fast alle 400 Kollegen und Kolleginnen im Unternehmen persönlich. „Es ist eben ein Familienbetrieb, das ist mir wichtig. Schon mein Vater hat hier gearbeitet. Als Lagerleiter bereite ich unter anderem die termingerechte Auslieferung der Ware vor. Das fordert und macht Spaß.“



„So eine **GUSSEK-Wand**, Rigips und dahinter OSB, **die hält richtig was aus**. Da können Sie 1nen Küchenschrank dranhängen und ich kann noch mit draufklettern – das hält.“

Maler und Spachtler
Michael Teismann

Der Treppenbau

Treppenbau ist ein Handwerksberuf. Den nimmt GUSSEK HAUS so wichtig, dass dafür eine eigenständige Abteilung aufgebaut wurde. Serienfertigung? – Fehlanzeige. Jede Treppe ist vom Prinzip anders, jede Laufrichtung, Stufe oder Holzart.



„Neben den Treppen für alle GUSSEK-Häuser bauen wir für viele Tischlereien im weiten Umkreis **maßgefertigte Treppen in unvorstellbarer Vielfalt**. Für unsere Azubis sind das hier die "stairway to heaven".“

Ausbilder und Treppenbauer Frank Dobben (r.)
mit Kim Veeltmann (Auszubildende) und
Mahmoud Alrahom (Praktikant)

Der Aufbau

„Die Herausforderung, ein Team zu leiten, ein Haus aufzustellen und am Ende des Tages zu sehen, **was man da hingestellt hat und auch, wie wir miteinander umgehen, das ist schon was sehr Schönes**.“

Kolonnenführer
Erwin Lambers

Parallel zur wettergeschützten industriellen Fertigung ist die unglaublich kurze Aufbauzeit eines GUSSEK-Hauses bemerkenswert: „Ein Tag – dann ist Ihr Haus regendicht!“ schwärmt Kolonnenführer Erwin Lambers. Seine Truppe erscheint bei Sonnenaufgang mit Schwerlastkran und Sattelschleppern auf der Baustelle. Und Abends steht das Haus dann schon, und die Bauherren können Richtfest feiern.





Bei GUSSEK HAUS begleitet jeder Berater seine Bauherren als fester Ansprechpartner von der Planung bis zur Schlüsselübergabe. Und auch darüber hinaus.

PARTNER *des Bauherrn*

Kompetente und faire Beratung | Beim Hausbau betreten die meisten Bauinteressenten Neuland. Da kommt es besonders auf die Beratungsqualität an. Entsteht ein Vertrauensverhältnis ist man in guten Händen

Die eigenen vier Wände sind für die meisten Bauherren die größte Investition ihres Lebens. Und in der Regel haben Baufamilien keine Erfahrung mit dem Hausbau: Vom Aushub für den Keller über den Baustrom und die verschiedenen Gewerke bis hin zur Endabnahme mit Schlüsselübergabe – alles Neuland. Da ist nichts so wichtig wie guter Rat und daraus resultierendes Vertrauen.

Von Vorteil, weil zielführend, ist es, bereits zur Erstberatung Unterlagen zum Grundstück – sei es ein bereits vorhandenes oder ein reserviertes – mitzubringen und im besten Fall auch den Bebauungsplan der Gemeinde. Dann können von Beginn an Größe, Höhe, Lage des Grundstücks und mögliche behördliche Vorgaben oder Einschränkungen berücksichtigt werden.

Gut ist es, bereits Vorstellungen davon zu haben, wie viel Wohnfläche und wie viele Räume Ihr Haus bieten soll. Aber auch hier macht sich die Erfahrung des Beraters bezahlt. Gezieltes Nachfragen hilft dabei, sich auf die wesentlichen Aspekte zu konzentrieren. Über die Haustechnik und den KfW-Standard sollten Sie sich ebenfalls zumindest Gedanken gemacht haben. Wärmepumpe und Photovoltaikanlage auf dem Dach sind sicherlich zukunftsweisend, nicht selten aber noch zu teuer, um wirtschaftlich zu arbeiten. Gelegentlich sind die Bauherren mit einer Brennwerttherme und einer Solaranlage für die Warmwasserbereitung bestens bedient.

Beim Budget hilft Realismus

All das kostet natürlich. Ihr Baubudget sollten Sie deshalb realistisch eingrenzen. Sofern Wunsch und Investitionsrahmen nicht deckungsgleich sind, wird ein guter Berater gemeinsam mit Ihnen preiswertere Lösungen finden. Nicht zu vergessen: GUSSEK HAUS bietet einen eigenen Finanzdienstleister, der schon manch aussichtslos erscheinende Finanzierung mit Erfahrung, Marktkennntnis, gutem Ruf und Ausschöpfung von Fördermitteln durchgeboxt hat.

GUT BERATEN BESSER BAUEN

Drei Fragen an Günter Gitzen,
Vertriebsleiter bei GUSSEK HAUS

*Worauf kommt es bei einer für
alle Beteiligten erfolgreichen
Beratung an?*

G. Gitzen: Auf Offenheit und Ehrlichkeit. Bevor der Kunde etwas unterschreibt, sollten für ihn alle Fakten offen auf dem Tisch liegen. Er sollte also darüber im Bilde sein, was genau er für sein Geld bekommt, damit er unser Angebot auch wirklich mit anderen vergleichen kann. Denn wir brauchen uns weder mit unseren Preisen noch mit unseren Leistungen verstecken.

*Was sind die wichtigsten Aufgaben
eines Bau- und Verkaufsberaters?*

G. Gitzen: Kein Kunde ist wie der andere. Da geht es zuallererst ums Zuhören. Was sind die Wünsche und Bedürfnisse und wie lassen die sich in ein Planungskonzept um-

setzen? Auch Einfühlungsvermögen ist wichtig, muss man doch manchmal Kundenwünsche unter einen Hut bekommen, die den Rahmen sprengen, sei es räumlich oder beim Budget. Häufig muss man bei Paaren auch zwischen weiblichen Wünschen und männlichen Vorstellungen vermitteln. Und auch mit gutem Rat sollte ein guter Verkäufer helfen: beispielsweise dem Kunden raten, eine Eigenauskunft bei der Schufa einzuholen und der Kreditanfrage bei den Banken beizulegen. Holt jede Bank diese Auskunft selbst ein, bewirkt dieses Interesse bei der Schufa eine Bonitätsherab-

stufung. Das weiß kaum jemand, kann aber bares Geld bedeuten.

*Gibt es eigentlich zu bestimmten
Punkten eine Beratungspflicht?*

G. Gitzen: Nicht wie zum Beispiel bei der Anlageberatung, obwohl ich mir das manchmal auch beim Einfamilienhausbau wünsche. Über technische Details muss der Kunde aufgeklärt werden. Zum Beispiel zum sommerlichen Wärmeschutz oder dazu, was zur KfW-Effizienzhaus-Klassifizierung notwendig ist. Auch bei Folge- oder Baunebenkosten darf kein Verkäufer den Kunden im Unklaren lassen. Da sehe ich eine moralische Pflicht.



Günter Gitzen,
GUSSEK HAUS-
Vertriebsleiter

Bei guter Beratung geht's zunächst ums Zuhören, um die Bauherrenwünsche genau zu verstehen

Im Anschluss kommen die Planer ins Spiel, die erste Grundrisse und eine fundierte Kostenermittlung erarbeiten.

Schon zu diesem Zeitpunkt, also noch vor Vertragsunterzeichnung, bietet GUSSEK HAUS die Möglichkeit der Vorbemusterung. Dabei kann sich der Bauherr ein vollständiges Bild machen, was bei GUSSEK HAUS zum Ausstattungsstandard gehört und was gegen Aufpreis alles möglich ist. Zum Programm der Vorbemusterung gehört auch eine Werksführung. So kann die Baufamilie schon sehen, wo ihr künftiges Zuhause produziert wird.

Nach Ihrer Unterschrift ist die nächste große Beratungsaufgabe die Bemusterung, bei der sämtliche Ausstattungsdetails abschließend festgelegt werden. Dazu reisen die Bauherren für zwei bis drei Tage in die Firmenzentrale – und verlassen diese anschließend wieder, angenehm erschöpft, aber mit großer Vorfreude auf ihr zukünftiges Zuhause. ●●●



**Spannendster Beratungstermin:
Zur Bemusterung lädt GUSSEK HAUS seine Baufamilien
für mehrere Tage nach Nordhorn ein.**

Innen Holz, AUSSEN MASSIV

Die Bauweise von GUSSEK HAUS ist einmalig, denn sie kombiniert die Vorteile des trockenen und hochenergieeffizienten Holzfertigbaus mit einer Stein auf Stein vorgemauerten Wand. Jedes GUSSEK-Haus erhält zweischalige Außenwände, die äußeren Einflüssen wie Feuchtigkeit, Frost, Hitze und mechanischen Beschädigungen widerstehen. Durch sie bleibt selbst beim Anbringen von Briefkästen oder Außenleuchten die Dämmung stets intakt.

Neben der sichtbaren Wertarbeit ist dieser einzigartige Wandaufbau mit vorgemauerten Klinkern oder Edelputz auf Porenbetonsteinen das GUSSEK-Markenzeichen und Erfolgsrezept. Bei der Entwicklung der Wandkonstruktion spielte die norddeutsche Bautradition eine entscheidende Rolle. Es hat seinen guten Grund, wenn in Norddeutschland zweischalige Außenwände als besonders solide und beständig gegen Starkregen und steife Brisen gelten. „Wenn Bauherren das Beste wollen, was in dieser Hinsicht zu haben ist“, erläutert Geschäftsführer Dr. Frank Gussek die Vorteile, „kommen ihnen unsere topgedämmten Wände in modernster Holztafelbauweise mit der harten, zweiten äußeren Wetterschale aus Klinker oder Porenbetonsteinen wie gerufen.“

Der Clou ist die Luftschicht

Die hochwertige Konstruktion besteht aus einer inneren massiven Holzfachwerkkonstruktion mit zwei 150 und 100 Millimeter dicken Dämmschichten. Für die äußere Wandschale gibt es entweder eine vorgemauerte Verblendsteinfassade oder eine aus Porenbetonsteinen mit Edelputz. Der Clou: Zwischen der äußeren und inneren Schale befindet sich eine circa 45 Millimeter starke Luftschicht. So sind die Schalen thermisch entkoppelt. Das verstärkt den Wärmedämmeffekt sowie den Brand- und Schallschutz. Insgesamt ergibt sich für die massive, zweischalige Außenwand eine Stärke von etwa 420 Millimetern – und viel Gestaltungsspielraum.

Verblendsteine werden bei hohen Temperaturen gebrannt. Daher rühren ihre Widerstandsfähigkeit und enorme Haltbarkeit. Bauherren haben ein Leben lang Freude an der Fassade – und das fast ohne Pflegeaufwand.

Massiv- oder Holzfertigbau? | Bei GUSSEK-Häusern stellt sich diese Frage erst gar nicht: Die GUSSEK-Hybrid-Außenwand (Register-R) vereint nicht nur die Vorteile beider Bauweisen, sondern setzt Maßstäbe im Holzfertigbau. Die Hybridwand kombiniert die wohngesunde Holztafelbauweise und die robuste Stein-auf-Stein-Außenschale. Nicht nur als Verblendsteinfassade, sondern auch in Putz auf Porenbetonstein

Die Putzfassade besteht aus einer 100 Millimeter dicken Vorsatzschale aus Porenbetonsteinen, die mit einem armierten Strukturputz nach individuellen Wünschen gestaltet wird. Porenbeton ist ein massiver Mauerstein aus natürlichen Rohstoffen mit sehr guter Ökobilanz. Dank seiner feinporigen Struktur sind seine Dämmwerte zusammen mit der nachhaltigen Holzfachwerkkonstruktion um 50 Prozent besser, als vom Gesetzgeber gefordert.

Alternativ zu dieser Premiumausführung ist auch ein schlanker Wandaufbau mit Wärmedämmverbundsystem möglich. Das bedeutet kleinere Abmessungen des Hauses und damit einen kleineren Grundflächenbedarf bei gleicher Wohnfläche – perfekt für Grundstücke, auf denen es um jeden Zentimeter geht.

Die typische GUSSEK HAUS-Fassade aus Verblendern oder Porenbetonsteinen macht jedes Haus einzigartig – Bauherren finden für wirklich jeden Geschmack die optimale Lösung. Mehr als 30 Verblendsteinsorten im Standard (ohne Mehrkosten), eine illustre Auswahl an Sonderausführungen und – für die Putzliebhaber – eine schier unendliche Farbpalette befriedigen einfach jede persönliche Vorliebe. Obendrein sorgt der zweischalige Wandaufbau für einen Schall- und Brandschutz, der seinesgleichen sucht. ●●●



Stein auf Stein: Die klassische Klinkerfassade, verbreitet im Norden, beliebt im ganzen Land.

**Edelputzfassade
auf Porenbetonstein**

Verblendsteinfassade



- 1 vorgemauerte Verblendsteinfassade
- 2 Luftschicht
- 3 Dämmung
- 4 Wandstiel/Untergurt
- 5 Dämmung
- 6 Holzwerkstoffplatte
- 7 Dampfdiffusionsbremse
- 8 Gipskartonplatte
- 9 Edelputzfassade
- 10 vorgemauerte Porenbetonsteine



Schafft spannende Effekte:
die Kombination aus Putz und Klinker.



Eine Putzfassade, wie sie in Süddeutschland
oft vorgeschrieben ist.



Waterfront

1A HAUPTSTADTLAGE

Exklusive Villa am Berliner Stadtrand | In einem beschaulichen Vorort von Berlin liegt dieses Traumhaus mit eingewachsenem Garten. Direkt an die Terrasse grenzt ein romantischer Teich – Lieblingsort der Bauherren zum Relaxen und Schwimmen



In bester Berliner Villenlage entstand das dank großzügiger Verglasung lichtdurchflutete Modell Chelsea mit herrlicher Holzterrasse und eigenem Badesteg über den traumhaften Gartenteich. Der alte Baumbestand sorgt für perfekten Sichtschutz und gewünschte Privatsphäre.

Als bewusst gesetztes architektonisches Stilmittel wurden nur Teilbereiche der cremefarbenen verputzten Fassade mit rot-bunten Verblendsteinen verkleidet. Der moderne Fassaden-Mix der stilvollen Stadtvilla verleiht dem Haus sein modernes und anspruchsvoll hochwertiges Aussehen. Ein gekonnt inszeniertes Hauseingangsportal und dunkelgraue Fensterrahmen perfektionieren das Erscheinungsbild des Fertighauses.

Holzfenster mit einer Aluvorsatzschale schützen das elegante Refugium bestmöglich vor widrigen Witterungsbedingungen. Zwei Erker komplettieren den Baukörper, der mit 185 Quadratmetern Wohnfläche großzügig bemessen ist. Dank Vollunterkellerung stehen weitere 100 Quadratmeter Nutzfläche für Haustechnik, Hobby und Lagerung zur Verfügung.

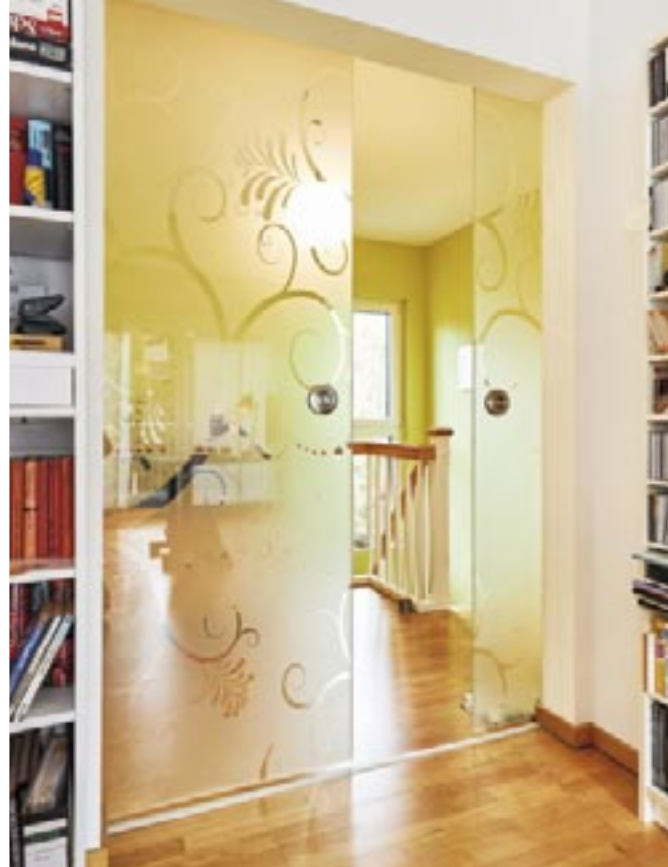
Raffinierte Baudetails

Auch das Hausinnere wartet mit vielen Raffinessen auf: Wie ein überdimensionales Musikinstrument schwingt sich die aus Massivholz gefertigte Buchenholztreppe nach oben. Eindrucksvolles Detail ist der schwanenhalsförmige Handlauf am Treppenantritt. Weiße Wangen und Stäbe in Kombination mit Stufen in Buchenholzoptik verstärken den luxuriösen Eindruck des viertelgewendelten Unikats aus GUSSEK-eigener Herstellung. Rechter Hand des Hauseingangs betritt man das Arbeitszimmer des Haus-

An **Schwung und Leichtigkeit einer Harfe** erinnert die elegante Holztreppe im Entree



Die skulpturale Stiege aus Massivholz ist ein Meisterwerk der Treppenbaukunst. In einer S-Form endet der Handlauf aus Buchenholz im Erdgeschoss. Wangen und Stäbe sind weiß lackiert.



Durch die leichtläufigen Glasschiebetüren mit ihren gelaserten Ornamenten in der satinierten Oberfläche wird das Arbeitszimmer zusätzlich belichtet.



Die großzügige Küche lässt sich bei Bedarf durch Schiebetüren mit Kassettenfront vom offenen Wohn- und Essbereich abtrennen.



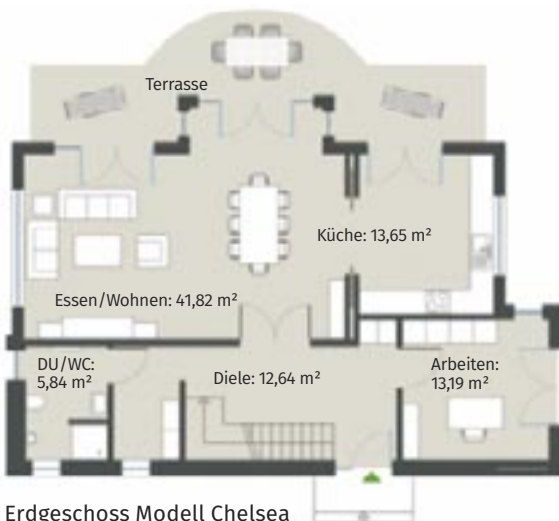
Der pinkfarbene Farbanstrich verleiht dem geräumigen Schlafzimmer unter dem Walmdach eine feminine Note.



Vom erhöht liegenden Pavillon führen mehrere Stufen zum Teich und der kleinen Brücke mit Landzunge.



Obergeschoss Modell Chelsea



Erdgeschoss Modell Chelsea

hausintern

Entwurf Chelsea

Außenmaße 12,55 m × 8,475 m exkl. Erker

Dach Walmdach

Wohnfläche 184,65 m²

Endenergiebedarf 18,5 kWh/m²a

Highlights Holzrahmenkonstruktion in Großtafelbauweise, KfW-Effizienzhaus 55, Gasbrennwerttherme, Solaranlage, Photovoltaikmodule, Massivholzterasse aus eigener Herstellung, Holz-Alu-Fenster


herrn. Als Erkerzimmer mit großen bodentiefen Fenstern ausgestattet, bietet es ideale Lichtverhältnisse und eine wohngesunde Arbeitsatmosphäre. Vorausschauend geplant: Mit 13 Quadratmetern lässt sich der Raum auch problemlos als Schlafzimmer nutzen, sollte der Gang in die heutigen Schlafräume im Obergeschoss später einmal nicht mehr möglich sein. Das in jedem Fall praktische Duschbad im Erdgeschoss findet sich auf der gegenüberliegenden Seite der Diele. Durch eine Doppeltür mit Glaselementen gelangt man vom Flur in den traumhaft belichteten Wohnraum. Die moderne Einbauküche schließt sich rechter Hand an. Wandinnenliegende Schiebetüren gestatten ganz nach Wunsch die Trennung oder Integration der Küche. Das 41 Quadratmeter große Wohn- und Esszimmer bietet großzügigen Raum für einen prominent platzierten Essplatz und zwei gemütliche Sofas. Besonderer Clou: Eine in der Decke verbaute Projektionsleinwand fährt auf Knopfdruck aus, teilt den Wohnbereich und verwandelt ihn kurzerhand in ein privates Heimkino.

Mit 2,75 Metern spiegelt die Raumhöhe im Erdgeschoss die Opulenz des Baukörpers wider. Doppelflügelige Fenstertüren eröffnen spannende Blickachsen über den Teich und den großzügigen Garten. Die holzbeplankte und über die gesamte Hausbreite reichende Terrasse bindet über eine kleine Landzunge und einen Steg den eingewachsenen Garten an.

Sommerliches Flair unterm Dach

Das Obergeschoss der Stadtvilla beherbergt die Privaträume der Baufamilie. Auf der rechten Seite wurde das Elternschlafzimmer mit vorgelagerter großer Ankleide geplant. Von dieser erreicht man den Erkerbalkon, auf dem man dank der Nord-West-Ausrichtung die letzten Sonnenstrahlen des Tages wunderbar genießen kann. Vis-à-vis befindet sich das luxuriöse Badezimmer. Den großen, Balkon zur Gartenseite teilen sich das Kinder- und ein zweites Arbeitszimmer.

Eine moderne Gasbrennwerttherme sorgt für ausreichend Warmwasser im Haus. Die Fußbodenheizung im Erd- und Obergeschoss verteilt die Wärme gleichmäßig auf alle Räume. Um Energiekosten zu sparen, wurden auf dem Dach sieben Solarmodule verbaut, die die Heizungsanlage bei der Warmwasserbereitung unterstützen. Mit einer Gesamtleistung von knapp 4 kWp sorgen weitere Photovoltaikmodule für mehr Unabhängigkeit vom Stromversorger. ●●●



Nur die Dachgeschoss-Giebelseite
zum Garten ist verputzt.
Bodentiefe Fenster zum Süden
fluten Wohnraum und
Kinderzimmer mit Licht.

VINTAGE-STYLE

Alte Steine, neuer Look

Geräumig wohnen auf schmalem Grundstück | Top-zeitgemäß: Dieses Haus bringt es mit seiner Breite von nur 8,60 Metern auf fast 170 Quadratmeter Wohnfläche. Und seine urige Fassade besticht durch recycelte Klinker eines Abbruchhauses

Zu den positiven Strömungen unserer Zeit zählt der Vintage-Stil. Ob bei Garderobe oder Einrichtung: Recycling ist angesagt – und obendrein nachhaltig. Nicht wegwerfen, sondern weiterverwenden ist ein sehr zeitgemäßes Motto, und es gilt gerade auch in der häufig nicht sonderlich ressourcenschonenden Bauwirtschaft.

Holzfertighäuser punkten in dieser Hinsicht schon mit ihrem CO₂-speichernden Baumaterial, ihrer weitestgehenden Dekonstruierbarkeit und der damit verbundenen

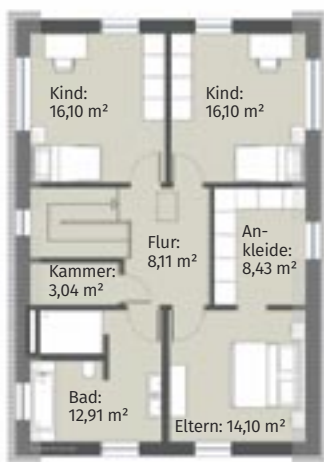
Die offene Küche ist ums Eck geschickt aus dem Blickfeld des Wohnbereichs gerückt. Durch die Glastür geht's in die Diele.



Der großzügige Erker dient bei schlechtem Wetter noch als Spielfläche, sodass Mutter die Kleinen immer im Blick haben kann.



Die recycelten Klinker verleihen dem Haus einen urig-modernen Charakter mit Ecken und Kanten.



Obergeschoss Modell Handorf

Wiederverwertbarkeit der Materialien. GUSSEK HAUS ging bei diesem Eigenheim noch einen Schritt weiter: Die vorgemauerte Fassade des Holzfertigbaus besteht komplett aus den rotbraunen Ziegeln eines Abbruchhauses. Sie verpassen diesem Eigenheim zusammen mit den anthrazitfarbenen Fensterrahmen und dem grauen Dach seinen unvergleichlich urig-modernen Charme.

Heute fast üblich: das schmale Grundstück

Ins zeitgemäße Bild passt auch das extra-schlanke Grundstück der Baufamilie. Der hatte auf Anhieb der Modellentwurf Lindenallee aus der Boulevard-Serie des Nordhorer Fertighausbauers gefallen. Mit nur geringen Anpassungen schneiderten die Architekten von GUSSEK HAUS der vierköpfigen Familie den Entwurf auf den Leib – beziehungsweise auf das handtuchschmale Stück Land.

Bereits ein Blick auf die Grundrisse offenbart: Hier wurde klar und großzügig geplant. Vom Hauseingang auf der Traufseite geht's rechts zum Arbeits- oder Gästezimmer mit Duschbad und dem Hauswirtschafts- und Technikraum auf der Straßenseite. Eine quadratische Diele komplettiert den L-förmigen Wohnbereich, den ein ge-

räumiger Rechteckerker erweitert. Der schafft zugleich einen geschützten Platz für die in dem Gebäudewinkel platzierte Terrasse.

Gut aufgeteilt geht es auch oben am Ende der halbgewendelten Massivholztreppe weiter: links die beiden 15 Quadratmeter großen Kinderzimmer zum Garten, die dank des hohen Kniestocks von viel gesundem Tageslicht auch durch traufseitige Fenster profitieren. Weiterer Vorteil: kaum Dachschrägen, die die Möblierung einengen würden. Rechts, abgeschirmt durch Ankleide und Abstellraum, liegen Schlafzimmer und Familienbad. Auch das ist geschickt aufgeteilt: Die bodengleiche Regendusche ist mit ihrer bequemen Sitzbank unter die Schräge geschoben und isoliert zugleich WC und Badewanne.

Nachhaltige Haustechnik

Auch die Haustechnik entspricht heutigen Vorstellungen von Komfort und Nachhaltigkeit. Eine Abluftwärmepumpe sorgt für die kontrollierte Lüftung. Durch ihre Frischluftventile strömt kontinuierlich Luft von außen ins Haus. Die Wärme der in Küche und Bädern abgesaugten Abluft nutzt die Wärmepumpe für die Warm- und Heizwassererwärmung.

Zu guter Letzt ist es aber auch die zweischalige Hybrid-Außenwand, Spezialität von GUSSEK HAUS, die dank bester Dämmwerte Bauherren massiv beim Geldsparen unterstützt. Sie sorgt im Winter dafür, dass die Wärme dort bleibt, wo sie hingehört: nämlich im Haus. Und umgekehrt im Sommer, dass die Hitze draußen bleibt. ●●●



Erdgeschoss Modell Handorf

Die Grundrisse bieten der Familie **klar strukturiert und großzügig** den nötigen Platz zum Wohnen

hausintern

- Entwurf** Handorf
- Außenmaße** 12,35 m x 8,60 m exkl. Erker
- Dach** Satteldach, 37° Neigung
- Wohnfläche** 168,42 m²
- Endenergiebedarf** 20,3 kWh/m²a
- Highlights** Holzfertigbau mit zweischaliger GUSSEK-Hybrid-Außenwand, Abluftwärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, 1,83 m hoher Kniestock

Mit der Note „sehr gut“ vom Bundesumweltministerium ausgezeichnet: das Kundenhaus Waldheim.



AUSGEZEICHNET

Wir bauen nachhaltig

Qualität mit Gütesiegel | Häuser zu bauen, die auch für künftige Generationen ein Kapital darstellen, hat für GUSSEK HAUS seit jeher größte Bedeutung. Dafür wurde das Unternehmen vom Bundesumweltministerium ausgezeichnet

Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland hat GUSSEK HAUS bereits im Jahr 2015 das Zertifikat „Nachhaltiges Bauen“ für Ein- und Zweifamilienhäuser erhalten. Das Kundenhaus Waldheim wurde mit der Note „sehr gut, 1,6“ ausgezeichnet. Das Bundesumweltministerium hat das Zertifikat zusammen mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften München unter der Leitung von Professorin Dr. Natalie Eßig und dem Ingenieurbüro Professor Dr. Gerd Hauser erstmalig vergeben. Inzwischen wurden weitere GUSSEK-Typenhäuser sowie 2018 das GUSSEK-Musterhaus Alona in der Fertighauswelt Günzburg ausgezeichnet und zertifiziert.

Der Aspekt Nachhaltigkeit ist nun also endlich auch bei Ein- und Zweifamilienhäusern offiziell messbar und vergleichbar. Bewertet werden reale Bauprojekte (also nicht nur Pläne und Konzepte) und zwar mit Hilfe eines 18 Punkte umfassenden Kriterienkatalogs. In den fünf Bereichen soziokulturelle, funktionale, ökonomische und ökologische Qualität sowie Prozessqualität wird dabei der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes untersucht. Den Bauherren vermittelt das Zertifikat Sicherheit in Bezug auf die Ökologie, Funktion und Architektur eines GUSSEK-Hauses, sowie auf das GUSSEK HAUS-Qualitätsmanagement.

Dem Familienunternehmen in dritter Generation ist die sichtbare Wertarbeit und das nachhaltige Bauen seit jeher wichtiges Anliegen. Als Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertighau (BDF) sowie

dessen Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertighau (QDF) unterstreicht GUSSEK HAUS seit Jahrzehnten diesen hohen Anspruch. Mit der Zertifizierung des Umweltministeriums wird dieses Qualitätsversprechen jetzt von höchster Stelle gewürdigt.

In Nachhaltigkeit investieren

Für Bauherren heißt das, dass sie mit einem GUSSEK-Haus in maximalen Lebenszyklus, optimalen Wärmeschutz und in hervorragende Ökobilanz sowie Prozessqualität investieren. Und zwar beginnend mit der Beratung über das Qualitätsmanagement bis hin zur Gebäudedokumentation inklusive Nutzerhandbuch.

Das zertifizierte Kundenhaus in Lehrte bei Hannover beweist, dass die Grundsätze und Leitideen des nachhaltigen Bauens für GUSSEK HAUS nicht nur selbstverständlich sind, sondern in der praktischen Umsetzung tatsächlich funktionieren. ●●●



Die Gartenseite des Privattrakts mit wind- und wettergeschützter Terrasse dank Glasdach und Gebäudeeinschnitt.

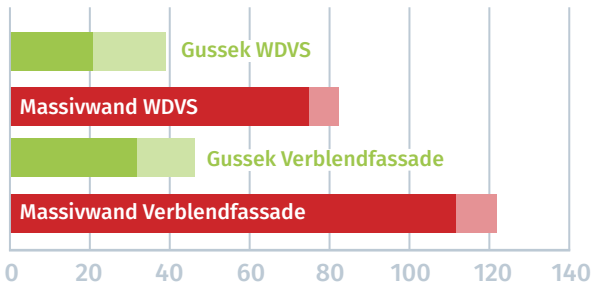
GUSSEK HAUS contra Treibhauspotenzial

Die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffs Holz wirkt sich positiv auf das Treibhauspotenzial aus: Je mehr Holz verbaut ist, desto mehr klimaschädliches CO₂ ist der Atmosphäre entzogen.

Das Treibhauspotenzial (GWP: global warming potential) benennt den Beitrag eines Stoffs zur globalen Erwärmung.

Treibhauspotenzial für Herstellung (dunkel) und Entsorgung (hell) eines Quadratmeters Wand

Angaben in kg CO₂-Äquivalent



Angesetzte Wandaufbauten

GUSSEK-Außenwand mit Verblendfassade, 2-schalig:
372,5 mm Wandstärke

GUSSEK-Außenwand mit WDVS, 1-schalig:
272,5 mm Wandstärke

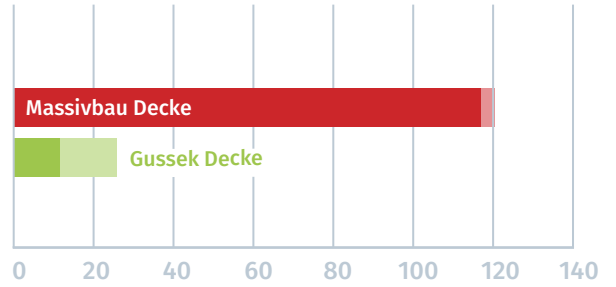
Massivbau mit Verblendstein:
395 mm Wandstärke

Massivbau mit WDVS:
375 mm Wandstärke

Die Einheit ist das CO₂-Äquivalent in Kilogramm. Je niedriger das Äquivalent ist, desto höher ist also der Beitrag zum Klimaschutz.

Treibhauspotenzial für Herstellung (dunkel) und Entsorgung (hell) eines Quadratmeters Decke

Angaben in kg CO₂-Äquivalent



Angesetzte Deckenaufbauten

GUSSEK-Decke:
434,5 mm Deckenstärke

Massivbau-Decke:
290 mm Deckenstärke



Bereits im Jahr 2015 erhielt GUSSEK HAUS als eines der ersten Unternehmen in Deutschland für das Kundenhaus Waldheim das Zertifikat „Nachhaltiges Bauen“.



Nachhaltigkeit in puncto Grundriss: Das Haus verfügt über einen Bürotrakt mit separatem Eingang und eigener Garage. Dieser kann später auch als Einliegerwohnung genutzt werden.



Dieses Einfamilienhaus vereint unter seinem extravaganten Schmetterlingsdach ans Bauhaus erinnernde Stilelemente und nordische Klinker-Behaglichkeit.

„Bauherren kommen oft mit sehr präzisen Vorstellungen. Beste Voraussetzung für die Planung des Raumprogramms und der Ausstattung!“

„Um herauszufinden, wie konkret sich die Baufamilie über ihre Bedürfnisse im Klaren ist, erfassen wir die Tagesabläufe und leiten daraus weitere Ideen ab.“

„Wir planen möglichst so, dass sich das Haus auch zukünftigen Wohnbedürfnissen anpassen kann.“

Sven Kosel
Architekt und Leiter der
GUSSEK-Planungsabteilung

EINZIGARTIG!

Architektenhäuser

Jedes Haus ein Unikat | GUSSEK-Häuser sind maßgeschneidert. Jedes gibt es nur einmal. Natürlich berücksichtigt ihre Planung die Voraussetzungen von Grundstück und örtlicher Umgebung. Im Vordergrund jedoch stehen die persönlichen Wünsche und Vorstellungen seiner Bauherren. Ohne Einschränkungen durch Rastermaße oder Designvorgaben



Die Weiße Moderne und ihr klarer Purismus ist auch heute Traum vieler Bauherren. GUSSEK HAUS realisiert ihn mit vorge-mauerter Putzfassade.



Oder lieber ein gemütliches Eigenheim im Landhausstil mit spannender Putz-Klinker-Mixfassade?

Der Traum vom eigenen Haus ist etwas sehr Persönliches. Etwas, das sich aus vielen einzelnen Wünschen jeder Baufamilie zusammensetzt. Und schnell wird klar: Das Traumhaus für alle gibt es nicht. Diese Gewissheit ist Ausgangspunkt jeder GUSSEK-Planung.

Um den Weg vom Hausraum zum Traumhaus zu erleichtern, hat GUSSEK HAUS Modellreihen konzipiert. Darin präsentieren die Planer kreative Entwürfe mit alternativen Grundrissvarianten. Sie sollen – ähnlich wie auch die Musterhäuser – Anregungen geben, um aus einer Vielzahl guter Ideen die persönlichen Favoriten zusammenzustellen.

Jede Baufamilie plant mit

Diese Auswahl bildet im Grunde genommen die Basis, aus der die GUSSEK-Fachberater, -Architekten und -Hausplaner ein individuelles Traumhaus entwickeln. Diese Basis kann aber auch ein eigener Entwurf des Bauherrn sein, die Architektur eines Gebäudes oder ein Detail, aus Bildern einer Zeitschrift. Fast immer haben Bauinteressenten konkrete Vorstellungen zum Grundriss und zur Wohnraumaufteilung.

Daraus erarbeiten Verkaufsberater und Planungsteam – selbstverständlich unter Berücksichtigung der örtlichen Bauvorgaben – schließlich den individuellen Bauherrenentwurf. Möglich wird dieses effektive Vorgehen bei der Planung durch einen der größten Vorzüge des Fertigbaus: die Planungsflexibilität. Sie macht aus jedem GUSSEK-Haus in puncto Stil und Aussehen, Grundriss, Ausstattung und Energiekonzept ein Unikat. ●●●



New-England-Idyll im Schnee. Die großen GUSSEK-Fenster sperren den Winter wirkungsvoll aus und sorgen auch in der dunklen Jahreszeit für lichtgeflutete Räume.



Angesagter Stilmix in Holz und Putz: dieses GUSSEK-Haus macht auch auf handtuchschmalen Stadtgrundstücken eine gute Figur.

Die Ausrichtung des Hauses nach Süden ist optimal für die PV-Anlage, aber sie ermöglicht auch einen traumhaften Terrassenplatz.



LIEBLINGSORTE *für Groß und Klein*

Modern, einladend, freundlich | Modern sollte es sein, gleichzeitig einladend und freundlich. Nach einem solchen Zuhause sehnte sich die Baufamilie. Fündig wurde sie bei GUSSEK HAUS mit dem Modell Schönau



Wohlige Wärme an kalten Tagen: dank Schwedenofen im Wohnbereich.

Die kleinen klammen Händchen schließen sich um die noch dampfenden Kakaotassen. Mit roten Wangen und halb durchgefroren vom Draußenspielen machen es sich die beiden jüngsten Familienmitglieder vor dem Schwedenofen gemütlich. Den Bauch lassen sie sich von der Fußbodenheizung wärmen. Dieser Platz hat im GUSSEK-Haus Schönau definitiv das Potenzial zum Lieblingsort.

Aber nicht nur, wenn draußen nasskalter Wind weht, bietet das Fertighaus mit seinen mehr als 140 Quadratmetern Wohnfläche ein schönes Zuhause. Vom lichtdurchfluteten Wohnbereich mit freistehendem Essplatz und moderner Einbauküche mit Kochinsel blickt man durch bodentiefe Fensterelemente auf die Südterrasse. Direkt dahinter liegt der liebevoll angelegte Garten.

Innen wie außen präsentiert sich das Haus Schönau modern, hell und gleichzeitig warm und naturnah. Der Dreiklang von strahlend weißer Putzfassade, anthrazitfarbenen Dachpfannen und Fensterrahmen sowie dem mit sibirischem Lärchenholz verkleideten Erker findet sich im Innenraum wieder: weiß getünchte Wände, anthrazitfar-

Raum zum Atmen: Das offene Wohnzimmer mit Einbauküche und Essbereich erstreckt sich auf fast 50 Quadratmetern.



Kein Stau im Bad am Morgen: Für eine vierköpfige Familie erweisen sich zwei Waschbecken als überaus praktisch und stressabbauend.

Die Kombination von hellen Farbtönen und behaglich wirkenden Holzelementen zieht sich durch das gesamte Haus

bene Fliesen im Eingangsbereich und Gäste-WC, wunderschöner Eichenholz-Fußboden im Wohnraum. Das Erdgeschoss wird komplettiert durch einen Hauswirtschaftsraum, durch den man direkt in den Garten gelangt.

Die Kinder haben ihren Kakao derweil ausgetrunken. Über eine massive Eichenholztreppe gelangen sie in „ihr Reich“: zwei helle Kinderzimmer, beide mit bodentiefen Fenstern ausgestattet. Im größeren der beiden Räume sorgt ein zusätzliches Fenster in der Dachschräge für noch mehr Helligkeit.

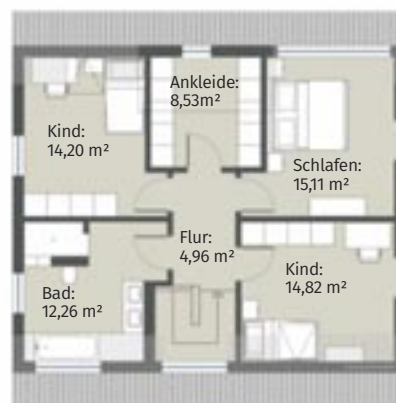
Fragt man die Eltern nach ihren Lieblingsorten, dürfte die Wahl vermutlich nicht leichter fallen. Der offene Wohnbereich im Erdgeschoss hat sicher seinen Charme. Aber auch im Dachgeschoss wird man fündig. Wer wünscht sich nicht ein separates Ankleidezimmer? Im Flachdacherker findet es im Haus Schönau seinen Platz.

Vom elterlichen Schlafzimmer und von den Kinderzimmern auf gleichermaßen kurzem Weg zu erreichen, liegt oben zudem das große Familienbad. Mit zwei Waschbecken, einer von zwei Seiten begehbaren, bodenebenen Dusche und einer großen Badewanne hat das Badezimmer ohne Frage Wellnessqualität.

Der Entwurf von GUSSEK HAUS hat aber noch mehr zu bieten als eine Handvoll Lieblingsorte und wohliges Wohngefühl. Er besticht durch eine hohe Energieeffizienz durch eine energiesparende Gasbrennwerttherme, die die Fußbodenheizung speist. Die Warmwassererzeugung wird solarunterstützt, und die PV-Anlage mit 20 Modulen auf dem Dach erzeugt mehr Strom, als die vierköpfige Baufamilie im Alltag verbrauchen kann.

Und noch mit einer weiteren Besonderheit wartet das Haus Schönau auf: der GUSSEK-Hybrid-Außenwand, einer zweischaligen Konstruktion aus einer massiv aus Porenbetonstein gemauerten Außenfassade und einer energieeffizienten inneren Hülle aus Holz mit vorgesetzter Dämmplatte plus Kerndämmung.

Das Alleinstellungsmerkmal liegt in der Robustheit der Außenfassade. Sie ist absolut unempfindlich gegen mechanische Einflüsse. ●●●



Obergeschoss Modell Schönau



Erdgeschoss Modell Schönau

hausintern

Entwurf Schönau

Außenmaße 10,36 m × 8,66 m exkl. Erker

Dach Satteldach, 36° Neigung

Wohnfläche 141,79 m²

Endenergiebedarf 18,70 kWh/m²a

Highlights Holztafelbau mit zweischaliger GUSSEK-Hybrid-Außenwand, funktionelle Wohnraumaufteilung, Gasbrennwerttherme, Fußbodenheizung, solare Unterstützung der Warmwassererzeugung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Doppelgarage



EBEN LEBEN *in Hanglage*

Vom Entwurf zum Unikat | Komfortabel auf einer Ebene wohnen und den Ruhestand genießen wollte dieses Ehepaar. Entstanden ist ein individuell geplanter Bungalow, der sich elegant in den Hang einfügt

Stufenförmig steigt die Klinkerschale vom Keller bis zur Dachkante auf und bildet einen harmonischen Kontrast zu den Granit-Bruchsteinen der Pflanzenbeete.

Haus verkaufen, raus aufs Land und nochmal bauen, dieses Mal kleiner und auf einer Ebene – so der Plan der Bauherren kurz vor ihrer Pensionierung. Gesagt, getan. Im idyllischen Schwarzwald fanden sie das passende Grundstück und mit GUSSEK HAUS ihren Baupartner. „Wir wollten wieder mit Klinkerfassade bauen, dieses Mal ein Fertighaus. Fertighaus + Klinker = GUSSEK. Diese Gleichung war schnell gelöst und fühlte sich sofort richtig an“, resümiert der Bauherr.

Nach einem Besuch in einem GUSSEK-Musterhaus sprudelten die ersten Ideen. Ein Bungalow mit zusätzlichem Wohnraum unterm Dach für die Besuche des Sohnes sollte es werden. Bloß kein Grundriss von der Stange. Nach den konkreten Vorstellungen des Ehepaars entstand das neue Domizil mit seiner ganz individuellen Aufteilung. Dabei wurde die Hanglage als Vorteil genutzt: Auf der Straßenseite zeigt sich ein Bungalow und auf der Gartenseite durch den verklinkerten Außenkeller ein zweigeschossiges Landhaus.

Großen Wert legte der Bauherr darauf, dass sich die Garage stimmig an das Haus angliedert. Dafür wurden die Fundamente mit Aufkantung ausgeführt und diese wiederum mit den Hausklinkern verblendet. „Wenn ich das Haus aus größerer Entfernung betrachte, beeindruckt mich immer wieder die Harmonie zwischen Granit und Klinker“, so der Bauherr. ●●



Küche, Essbereich und Wohnzimmer sind miteinander verbunden und öffnen sich bis unters Dach.



Arbeiten mit Ausblick: Auf dem Dachboden sind ein Arbeitszimmer und ein Gästebereich entstanden.

hausintern

Entwurf Gaisbach
Außenmaße 13,38 m x 9,84 m
Wohnfläche 184,94 m²
Dach Walmdach, 35 ° Neigung
Endenergiebedarf 15,10 kWh/m²a
Highlights GUSSEK-Hybrid-Außenwand mit Verblendsteinen, Luft-Wasser-Wärmepumpe inklusive Fußbodenheizung, Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, firstoffenes Dachgeschoss, Holzfenster mit Aluvorsatzschale aus GUSSEK-eigener Produktion

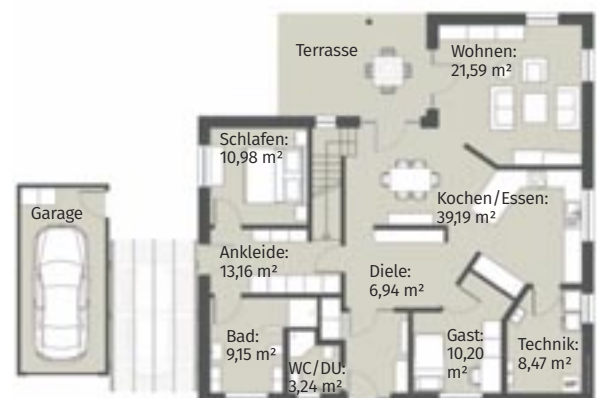
Das auf dem Haustyp Jura basierende Landhaus wurde **nach den Wünschen der Bauherren** komplett umgeplant



Dachgeschoss Modell Gaisbach



Kurze Wege nach draußen: Sowohl von der Küche als auch über das Wohnzimmer gelangt man auf die überdachte Terrasse.



Erdgeschoss Modell Gaisbach

DREAMTEAM

Produktion perfekt

Gelebte Überzeugung | Sie macht den Unterschied: Ressourcenschonende, ökologisch nachhaltige Materialien, sichtbare Wertarbeit, perfekte Logistik und Handwerker, die sich reinhängen, als wäre es ihr eigenes Haus

Computergesteuerte Produktionsabläufe, filigrane Handarbeit und eine perfekt organisierte Logistik – das ist die Basis jedes GUSSEK-Hauses. Seine großen Wand-, Decken- und Dachelemente werden witterungsgeschützt in den Fertigungsstraßen der GUSSEK-Werkshallen vorgefertigt – inklusive Dämmung, elektrischer Leitungen, Sanitärrohren und Fenstern. Dabei wird bis hin zur Positionierung von Schaltern und Steckdosen jedes Detail auf den Millimeter genau umgesetzt, jeder Schritt termingerecht abge-

wickelt, jedes nötige Bauteil just in time angeliefert. Hinzu kommt die dank minimaler Fluktuation langjährige Erfahrung eines Produktions-Dreamteams, das seit Jahren erfolgreich Hand in Hand arbeitet.

Das Ergebnis sind komplett geschlossene, mit Gipskartonplatten beplankte und fertig gespachtelte Wände. Sie können nach der Montage sofort gestrichen, tapeziert oder gefliest werden. So fertigt GUSSEK HAUS seit Jahren Häuser von höchster Qualität. ●●●



Viele Bauherren nutzen den Bemusterungsaufenthalt zu einer Besichtigung der modernen Hausfertigung.



In trockenen Hallen werden die Holzständerkonstruktionen der Fertigbauwände mit Mineralwolle gedämmt.

Die Stärken des Holzfertigbaus: **vom Wetter unabhängiges Bauen** und präzise Industriefertigung

Alle Bauteile sind nummeriert. So gelangt jeder Balken genau an seinen Platz im Haus.



Die mit Gipskarton beplankten Seiten der Außenwände werden gespachtelt. Die Strom- und Wasserleitungen sind anschlussbereit installiert.



Hallenkräne heben die fertigen Bauteile auf Pritschen, die Sattelschlepper zur Baustelle fahren. Dort werden sie auf dem Keller oder der Bodenplatte montiert.



Sorgfältige Handarbeit: Mit Hilfe einer Nagelpistole baut ein Tischler die Holzständerkonstruktion einer Wand zusammen.

Raue Schale, SMARTER KERN

Überdurchschnittlich große Fensterfronten und zwei Balkone öffnen das Haus ins Grüne.

Stadtvilla für gehobene Ansprüche | Mit ihrer ausdrucksstarken Klinkerfassade zieht die Stadtvilla die Blicke auf sich. Und auch im Inneren haben sich die Hausherren das ein oder andere Extra gegönnt – smarte Technik inklusive



Inmitten einer rheinischen Neubausiedlung zwischen Bungalows und Einfamilienhäusern sticht eine markante Villa hervor. Auf 205 Quadratmetern Wohnfläche hat GUSSEK HAUS ein komfortables Heim für eine vierköpfige Familie geschaffen. Auffällig ist die Stadtvilla vor allem durch ihre Fassade aus klassisch roten Verblendsteinen, die in diesem Viertel reizvolle Effekte setzt.

Die Baufamilie mag nicht nur zeitlose Architektur, sie ist auch begeistert von moderner Technik. So öffnen Eltern und Kinder ihr Eigenheim nicht etwa mit dem Schlüssel, sondern über einen Fingerabdruck-Sensor im Türblatt. Innen angekommen, führt die Diele vorbei an einer Eichenholz-Treppe aus GUSSEK-eigener Herstellung in den beeindruckenden Wohnraum. Auf 86 Quadratmetern fließen hier Kochen, Essen und Wohnen ineinander. Dreiseitig angeordnete, bodentiefe Panoramafenster bieten ein Optimum an wohngesunder, natürlicher Beleuchtung.

Wellnessbad mit Sauna

Einen eigenen Wohlbereich haben sich die Eltern im Obergeschoss gestaltet. Aus dem Schlafzimmer





Auch technisch **bietet** das Kundenhaus Jette **alles, was das Herz begehrt**



Das Bett im Elternschlafzimmer ist direkt gegenüber einem bodentiefen Panoramafenster platziert, sodass der erste Blick nach dem Aufwachen direkt in den heimischen Garten fällt.



Ein mit 15 Quadratmetern exklusiv großes Ankleidezimmer verbindet Schlafzimmer und Luxusbad.



Eine trendige Sitzfensterbank vis-à-vis des Kamins lädt zum Entspannen ein.



Das Wellnessbad mit Saunabereich macht seinem Namen alle Ehre.



Saunabereich und Dusche wurden hinter bodentiefen Glaselementen platziert und lassen den Raum durch ihre Transparenz noch großzügiger wirken.



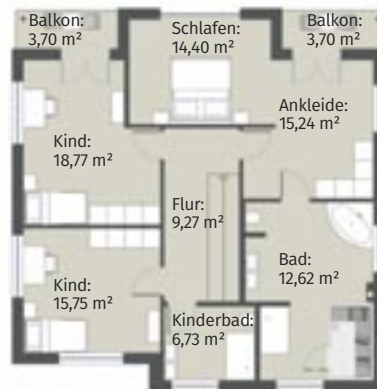
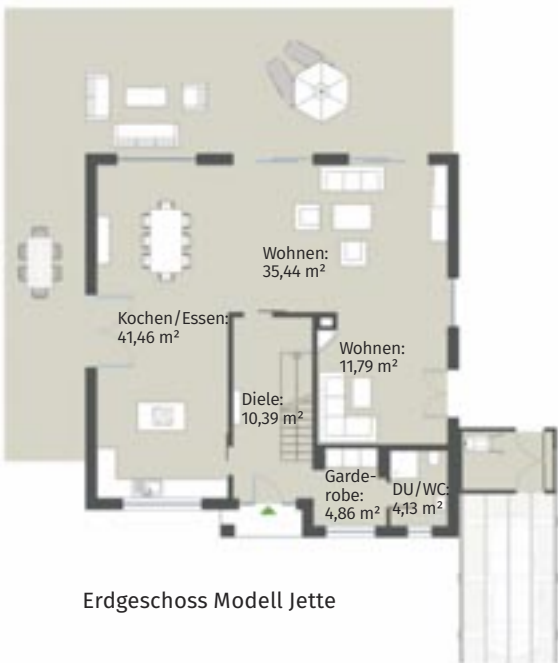
Zwei 15 Quadratmeter große Kinderzimmer bieten reichlich Platz zum Spielen und Toben.

mit Blick in den Garten geht es über die Ankleide ins luxuriöse Badezimmer. Hier wurden Saunabereich und Dusche hinter bodentiefe Glaselemente platziert, was den Raum noch heller und großzügiger wirken lässt. Eine Eckbadewanne für zwei Personen setzt dem Luxus-Ambiente die Krone auf. Damit am Morgen alle Familienmitglieder entspannt in den Tag starten können, gibt es zudem ein eigenes Kinderbad.

Sparsam und clever

Technik- und Hauswirtschaftsraum wurden in den Keller ausgelagert, der als Vollkeller zusätzlichen Stauraum bietet.

Die Kombination aus Luft-Wasser-Wärmepumpe und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ermöglicht energieeffizientes Heizen. Bei starker Sonneneinstrahlung sorgt ein Umweltsensor dafür, dass sich die Räume nicht zu sehr aufheizen und schließt die elektrischen Rollläden. Alternativ können sie auch per App gesteuert werden. ●●●



hausintern

Entwurf Jette
Außenmaße 11,70 m × 11,20 m exkl. Erker
Dach Walmdach, 30° Neigung
Wohnfläche 204,55 m²
Endenergiebedarf 14,4 kWh/m²a
Highlights Holzrahmenkonstruktion mit massiver GUSSEK-Hybrid-Außenwand, KfW-55-Standard, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Massivholztreppe aus eigener Herstellung, 3 Meter Raumhöhe im EG, roter Verblendstein



Beeindruckendes Schauspiel: Bei der Montage der Wände geht es Schlag auf Schlag. Mittags steht das Erdgeschoss.

TEMPO-TRUPPE

W *Die Haus-Montage*

Während in den Produktionshallen von GUSSEK HAUS noch letzte Hand an die Herstellung eines neuen Hauses gelegt wird, entsteht an der Baustelle bereits der Keller oder die Bodenplatte.

Werden Haus und Fundament von GUSSEK HAUS erstellt, garantiert eine perfekte Logistik, dass der Aufbau des Hauses ohne jeden Zeitverzug zum vereinbarten Termin startet.

Am Vorabend des großen Abenteuers bezieht schon der Schwerlastkran Position neben der Baustelle. Frühmorgens rollt dann der erste Sattelschlepper mit dem Erdgeschoss im Gepäck an. Zu fünf stellt die Montagecrew innerhalb der nächsten zwölf Stunden das Haus auf, denn schon abends soll der Rohbau komplett regendicht stehen.

Zuerst schweben die Erdgeschosswände an ihren Platz, und die Kabel der Elektroinstalla-

Der frühe Vogel | Bei Sonnenaufgang rückt das Montageteam an, zum Feierabend steht das Haus. Blindes Verständnis, getakteter Arbeitsrhythmus, 100% Fokussierung: Der 1. Aufbau-tag beeindruckt Bauherrn und Nachbarn



Das Dach ist spätestens am zweiten Tag des Aufbaus komplett gedeckt.

Spektakel mit einem **eingespielten Team**. Da sitzt jeder Handgriff



Ein Schwerlastkran hievt die Wände vom LKW. Wichtige Teile wie Fenster und Türen sind bereits montiert.



Millimeterarbeit: die Wände werden an den vorher markierten Positionen ausgerichtet und verankert.



Die perfekt maßgenaue Vorfertigung im Werk erlaubt die schnelle und reibungslose Montage auf der Baustelle.



Innerhalb weniger Stunden werden auf diese Weise komplette Stockwerke zusammengebaut.



Die Geschosdecken und das Dach werden in Großelementen vorgefertigt mit Hilfe des Krans aufgelegt und montiert.



Wenn das Dach gedeckt ist, beginnt alsbald der Innenausbau und die Tage bis zum Einzug lassen sich zählen.

tion werden in die Leerrohre der Wände eingezogen. Dann kommen die Großelemente der Erdgeschossdecke an die Reihe; sie werden pünktlich meist vor der Mittagspause aufgelegt. Nachdem die Obergeschosswände von Schlafzimmer, Kinderzimmern und Bad platziert und fixiert sind, folgt das Kniffligste: die Montage des Dachs. Da ist nochmals echte Teamarbeit gefordert. Die künftigen Hausbesitzer und auch Nachbarn verfolgen das Spektakel, bei dem jeder Handgriff sitzt, in der Regel gespannt und sichtbar

beeindruckt. Spätestens am Ende des zweiten Aufbautags ist das Dach eingedeckt.

Übernimmt GUSSEK HAUS anschließend auch den Innenausbau, kann die Baufamilie nach spätestens drei Monaten mit dem Möbelwagen vorfahren. ●●●



NATUR INKLUSIVE

Mehr Licht und Weite

Satteldachhaus mit traumhaftem Wintergarten |

Eine herrliche Terrasse aus Kalksteinen erweitert das Haus in den Garten und lässt die Sommermonate genießen. Der Wintergarten sorgt das ganze Jahr über für Urlaubsgefühle mit Blick in die Natur

Der Wunsch nach Eigentum, sprich der Möglichkeit, nach eigenen Vorstellungen und vor allem unabhängig von anderen Mietern leben zu können, stand bei den Bauherren dieses Satteldachhauses im Vordergrund. Mit GUSSEK HAUS verwirklichten sie ihren lang gehegten Traum. Bereits im Vorfeld hatten sich die Bauherren intensiv mit dem Thema Bauen beschäftigt und gingen mit präzisen Vorstellungen zu einem GUSSEK-Fachberater. Schließlich fiel die Wahl auf das Typenhaus Kiefernallee, dessen Grundriss den Vorstellungen der Familie genau entsprach.

Ein Keller sorgt für Mehrwert

Das exklusive Einfamilienhaus im idyllischen Rhein-Neckar-Dreieck überzeugt von außen durch eine moderne Farbkombination aus weißem Putz und anthrazitfarbenen Kunststoff-Platten, Fensterrahmen und Dachpfannen. Um genügend Stauraum zu haben und keinen Platz zu verschenken, entschied sich das Paar von Anfang

an, das Haus voll unterkellern zu lassen. „Es gehört zu den Mysterien des Hausbaus, aber: Der Keller ist am Ende immer voll und nie zu groß. Deshalb unser Tipp an alle Bauherren: Baut einen Keller, wenn es irgendwie möglich ist!“, so die Besitzer. Neben dem Untergeschoss sorgen zwei zusätzliche Giebel im Dachgeschoss für ein ausreichendes Platzangebot.

Durch die Eingangstür gelangt man direkt in die Diele des Hauses. Links befinden sich zwei Räume, die sich ideal zur Nutzung als Homeoffice eignen. Rechts führt eine Tür unmittelbar in die Küche. So können Einkäufe ohne lange Umwege gleich verstaut werden. Wahlweise durch eine Doppeltür von der Diele aus oder eine Schiebetür von der Küche erreicht man den etwa 49 Quadratmeter großen Wohnraum. Ein besonderes Highlight im Erdgeschoss ist der Wintergarten mit direktem Blick in den heimischen Garten. Die großflächigen Verglasungen verbinden drinnen und draußen. Zurück in der Diele führt die aus massivem Eichenholz gefertigte Podesttreppe in den Keller oder in die Zimmer unter dem Giebel.

Geschickt aufgeteilt

Im Dachgeschoss befinden sich ausschließlich die privaten Rückzugsorte der Familie. Neben drei Schlafzimmern, einem Abstellraum und einer Bi-



Ein voll verglaster Wintergarten erweitert das weiß verputzte Einfamilienhaus zum Garten hin.

hausintern

Entwurf Hochstätten

Außenmaße 9,10 m × 12,35 m exkl. Erker

Dach Satteldach, 38° Neigung

Wohnfläche 186,27 m²

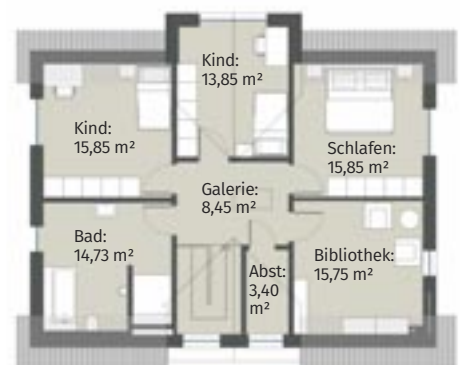
Endenergiebedarf 30,4 kWh/m²a

Highlights Holzrahmenkonstruktion mit massiver GUSSEK-Hybrid-Außenwand, KfW-55-Standard, Luft-Wasser-Wärmepumpe, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Massivholztreppe aus eigener Herstellung, Holz-Alu-Fenster, Wintergarten

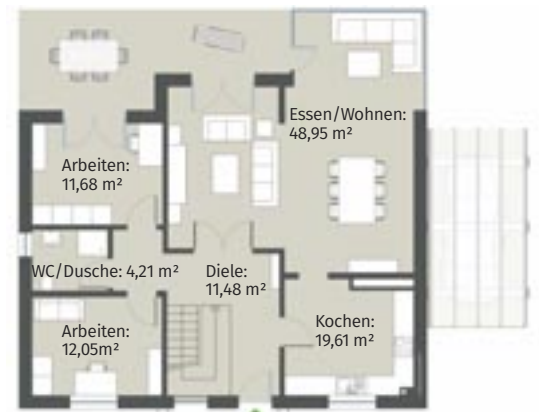


blibliothek wurde hier das Familienbad untergebracht. Es überzeugt mit einer Größe von fast fünfzehn Quadratmetern und bietet Platz für Dusche und Wanne. Die bodengleich geflieste Walk-In-Regendusche ist ein Blickfang. Dunkle Bodenfliesen und cremefarbene Wandfliesen runden das Gesamtpaket ab.

Energetisch entspricht dieses Haus dem KfW-55-Effizienzhausstandard. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sorgt für nachhaltige Warmwasserversorgung und Beheizung der Räume über die Fußbodenheizung. Durch die Wohnraum-Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung geht, anders als bei normaler Fensterlüftung, keine Wärme verloren. Die in der Abluft enthaltene Wärme wird für Erwärmung der kälteren Frischluft verwendet. Aber auch die GUSSEK-Hybrid-Außenwand trägt ihren Teil zum passiven Energiesparen bei. So schlagen die Heizkosten im jährlichen Budget kaum zu Buche. ●●●



Dachgeschoss Modell Hochstätten

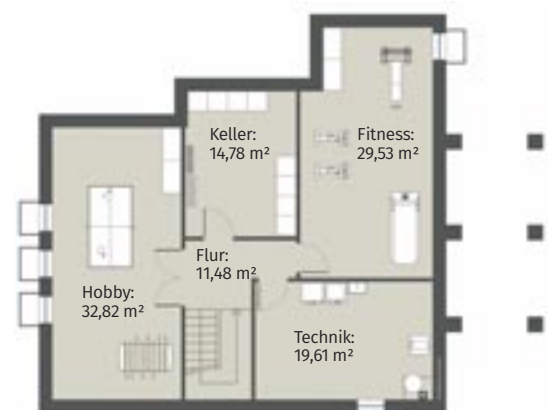


Erdgeschoss Modell Hochstätten

Die aus massivem Eichenholz gefertigte Podesttreppe schafft die Verbindung zwischen den drei Geschossen.



Eine raumhohe Wand trennt die Walk-In-Dusche von der Badewanne ab. So hat jeder seinen Rückzugsbereich.



Untergeschoss Modell Hochstätten

Ein Staffelgeschoss hat den Vorteil, dass man das Obergeschoss ohne Schrägen und die nicht bebaute Fläche als Terrasse nutzen kann.



Großzügigkeit und eine offene Architektur prägen das Erdgeschoss. Eine Zwischenwand trennt die Küche vom Wohnbereich ab.



Die gebeizte Buchenmassivholztreppe stammt aus GUSSEK-eigener Fertigung.



KLARE KANTE für viel Platz

Bauhaus mit Staffelgeschoss | Viel Platz und eine moderne Architektur wünschten sich diese Bauherren. Entstanden ist ein voll unterkellertes Flachdachhaus mit großzügigen Räumlichkeiten und zusätzlicher Terrasse im Obergeschoss

Es gibt zeitlose Dinge, die immer modern wirken. Die klaren, puristischen Formen des Bauhauses gehören mit Sicherheit dazu. Mit seiner geradlinigen Architektursprache zitiert das Kundenhaus Sentosa unübersehbar die Klassische Moderne. Das Flachdach hat zudem ganz pragmatische Vorteile: Im Obergeschoss entsteht ein voll nutzbarer Wohnraum ohne Dachschrägen. Die nicht überbaute Fläche wird hier als Dachterrasse und umlaufende Reeling genutzt.

Im Inneren des Hauses ermöglichen der intelligente Grundriss und die vielen bodentiefen Fenster ein ausgedehntes und helles Wohngefühl. Die lichte Raumhöhe von 2,75 Metern unterstreicht den großzügigen Charakter des Hauses. Die Bauherren legten viel Wert auf einen offenen Wohn- und Essbereich als kommunikative Einheit.

Hier empfangen sie Gäste und kochen gemeinsam in der angeschlossenen Küche. Vom Wohnbereich aus gelangt man direkt auf die Terrasse und von dort auf einer schnörkellosen Betontreppe über ein Wasserbecken in den Garten. Im Erdgeschoss können zudem Gäste in einem eigenen Bereich mit Duschbad beherbergt werden.

Arbeiten mit Blick ins Grüne ermöglicht das darüber liegende Staffelgeschoss. Das große Büro punktet mit seiner vorgelagerten Terrasse aus Bankirai-Holz. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der private Rückzugsort der Bauherren. Das Schlafzimmer mit abgetrennter Ankleide hat einen direkten Zugang ins Bad. Das hat bei unterschiedlichen Aufstehzeiten den Vorteil, dass der Partner in Ruhe weiterschlafen kann. Im Alter kann dieser Bereich auch für Pflegepersonal oder als Gästetrakt genutzt werden.

Dass das Haus auch in punkto Nachhaltigkeit auf der Höhe der Zeit ist, zeigt die technische Ausstattung. Neben der modernen Gasbrennwerttherme dienen auch die Solar-Flachkollektoren zur Heizungsunterstützung. Eine Fußbodenheizung in beiden Geschossen und teilweise auch im Keller sorgen für allzeit warme Füße. ●●●

Hausintern

Entwurf Sentosa
Außenmaße 15,00 m × 8,00 m
 exkl. Erker
Dach Flachdach
Wohnfläche 179,11 m²
Endenergiebedarf 28,30 kWh/m²a
Highlights GUSSEK-Hybrid-Außenwand mit Putz auf massiven Porenbetonsteinen, moderne Gasbrennwerttherme, 5 Aufdach Solar-Flachkollektoren als Heizungsunterstützung, Wohnraumbelüftung und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlage, Aufzug





Diese elegante Stadtvilla ist der Eingang zur GUSSEK-Ausstattungsausstellung, der mehr als 1.000 Quadratmeter großen HausManufaktur.

VORHER SEHEN *wie's mal wird*

Die Vorbemusterung | Wie das Traumhaus dann wirklich einmal aussehen wird, legt man in der Regel bei der Bemusterung fest. Bei GUSSEK HAUS können Sie sich davon schon vor der Vertragsunterzeichnung ein Bild machen. Das ist aufschlussreich, vermittelt Sicherheit und lässt die Bauherren entspannt ins Projekt „Traumhaus“ starten

Freistehende Badewanne oder doch lieber eingebaut? Eher eine farbige Putzfassade oder aufgelockert mit Holzschalung oder Klinkern? Fragen über Fragen türmen sich nach dem Entschluss auf, ein Haus zu bauen. Fragen, deren Antworten durchaus auch Auswirkungen auf den Hauspreis haben. Festgelegt wird all das eigentlich erst bei der Bemusterung nach Vertragsabschluss. Aber wäre es nicht viel entspannter, schon vor dem Kauf die Qualitäts-, Material- und Farbmuster mit eigenen Händen zu greifen? Und schon vorher konkret über einen Kostenrahmen Be-

scheid zu wissen, als sich hinterher über Mehrkosten oder ungeliebte Kompromisse überflüssige Gedanken zu machen?

Was passt in den Kostenrahmen?

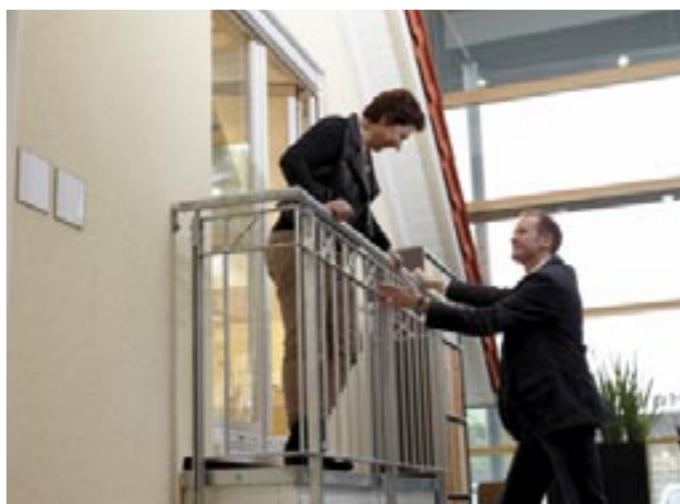
Natürlich wäre es das. Und deshalb gehört die kostenlose Vorbemusterung zum GUSSEK-Service. Sie gehen mit einem professionellen Einrichtungsberater auf Entdeckungstour. Der geht in der GUSSEK-HausManufaktur, einer mehr als 1.000 Quadratmeter großen Ausstattungsausstellung, mit viel Einfühlungsvermögen auf Ihre Vorstellungen ein. Sie lernen die Optionen von Standard bis Aufpreis kennen und erfahren so frühzeitig, ob und in welcher Ausstattung – vom Türgriff bis zur Bodenfliese – Ihr Hausraum im geplanten Kostenrahmen bleibt. Das erspart Stress und mögliche Auseinandersetzungen mit dem Partner über Details, über die man sich dann bis zur eigentlichen Bemusterung noch in aller Ruhe klar werden kann. Die Erfahrung zeigt, dass das Ergebnis der Vorbemusterung am Ende schon ziemlich genau der späteren Ausstattung entspricht. ●●●



Die Ausstattungsoptionen von Dachziegel bis Bodenfliese sind **schon im Standard beeindruckend** und enorm vielfältig



An Fassaden-Großelementen lässt sich die Wirkung einzelner Bauteile, Farben und Ausführungen gut beurteilen.



Auch die Haustechnik wird in der Vorbemusterung besprochen. In der Fliesenausstellung gibt's nicht nur viel Auswahl, sondern auch die verschiedensten Verlegemuster zu bestaunen.



HANGLAGE

mit Lichtblick

Maßgeschneidertes Effizienzhaus | Häuser am Hang bieten meistens einen unverbaubaren Blick. Dieses luxuriöse Zuhause von GUSSEK HAUS verbindet auf drei Ebenen eine Wohlfühlarchitektur mit spektakulärer Aussicht

Auf der Eingangsseite zeigt sich das Haus ganz bescheiden. Eingangstür, feststehendes Glaselement und ein normales Fenster. Kein Erker, keine Gaube, nur ein schlichtes Dach. Die Giebelseite wirkt schon viel spannender: Gleich vier Fensterformate in unterschiedlichen Größen wurden hier kombiniert. Nach Süden hin zum Garten präsentiert der Entwurf eine beeindruckende Spannung und Abwechslung: Auf drei Ebenen öffnet sich das Einfamilienhaus mit rund 290 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche spektakulär mit großformatigen Glasflächen in die umgebende Natur. „Der Architekt des Unternehmens hat aus den planungsrechtlichen Vorgaben das Maximum herausgeholt und unsere Wünsche genau umgesetzt“, erzählt der Bauherr. Die Terrasse und ein Balkon bieten unverbaubare Blicke und Sonnenschein bis in die Abendstunden. Selbst der Platz vor dem Souterrain verwöhnt seine Bewohner mit einer traumhaften Sicht auf den Naturgarten. Die präzise komponierte Fassade lebt durch den Kontrast des hellen Putzes zu anthrazitfarbenen Fenstern, den großen Dachüberständen und den sichtbaren Pfetten und Sparren.

Delegieren und vertrauen

„Wir wollten termingerecht einziehen, einfach nur wohnen und leben. Der Hausbau ist für uns kein Projekt wie für viele Do-It-Yourselfer. Deshalb haben wir auch schlüsselfertig gebaut“, erzählt der Bauherr. Als Manager ist er es gewohnt, zu delegieren und anderen zu vertrauen. „Hinsichtlich Zeit und Kosten lege ich größten Wert auf Planungssicherheit, deshalb habe ich einen Hausanbieter mit fundierter Erfahrung und sehr gutem Ruf gesucht.“ Die kurze Bauphase von nur drei Monaten vom Montagebeginn bis zur Abnahme des Fertighauses begeisterte das Paar ganz besonders.



Drei traumhafte Außensitzplätze
verbinden das weiß verputzte
Satteldachhaus mit
der umgebenden
Natur.





Das Kundenhaus Babelsberg bietet ein
Maximum an Raum und Komfort für die ganze Familie



oben links:

Raumhohe Flächenvorhänge beschatten die bodentiefen Fenster im Elternschlafzimmer.

oben rechts:

Durch die vielen Hölzer und die kräftigen Farben der Ölbilder wirkt die Diele sehr gemütlich.

links:

Eine Bücherwand an der fensterlosen Giebelseite zieht die Blicke im Wohnbereich auf sich. Die feine Maserung der Eichendielen prägt den Raum.



Nicht nur der Frosch genießt die tolle Aussicht!
 Die L-förmige Küche mit separater Kücheninsel bietet viel Stauraum.



Der Hauseingang lässt nicht erahnen, wie beeindruckend die Fassade zum Garten hin gestaltet ist.

Wohnen und Essen im Erdgeschoss

Im Erdgeschoss zeigt sich eine klassische Raumaufteilung: Die Diele fungiert als praktischer Windfang und als zentraler Ort, von dem sowohl das Treppenhaus als auch das Gäste-Bad, der Hauswirtschaftsraum und der großzügige Wohn-, Koch- und Essbereich abgehen. Blickfang an der fensterlosen Seite im Wohnbereich ist die Bibliothek. Sie nimmt die komplette Wand ein. Die exklusiven Freischwinger in dunkelrotem Leder um den modernen Tisch verleihen dem Raum ein luxuriöses Ambiente. Bodentiefe Fenstertüren lassen das natürliche Licht in die Räume fluten und verbinden sie mit der umgebenden Natur. Einige Erbstücke sind wunderbarer Kontrast zu dem modernen Interieur.

Das Dachgeschoss für die drei Kids

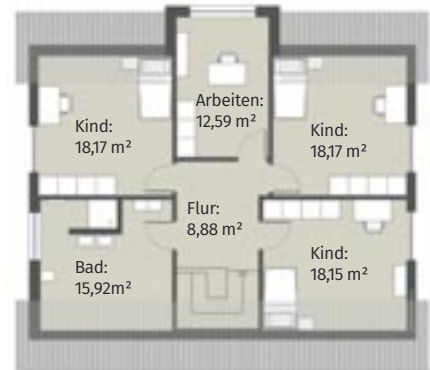
Oben unter dem Dach ist das Reich der Kinder. Damit es nicht zu Streitigkeiten kommt, sind alle drei Zimmer gleich groß. Links vom Treppenaufgang liegt das Duschbad mit Doppelwaschbecken. Ein besonderes Highlight ist der Arbeitsplatz direkt im verglasten Erker unter dem Dachgiebel. Das Souterrain ist ganz den Eltern vorbehalten. Doppelflügelige Türen öffnen das Elternschlafzimmer mit anschließender Ankleide direkt in den Garten. Eine Schiebetür bietet einen Zugang in das Bad mit komfortabler Sauna und Dusche. Darüber hinaus gibt es noch ein weiteres WC. Neben dem Schlafzimmer schließt sich ein zweites Büro an. Gegenüber liegen ein Hobbyraum und der Technikbereich. Sind die Kinder erwachsen, werden die Eltern später einmal unter das Dach ziehen. Einen Tipp hat der glückliche Besitzer noch: „Schauen Sie nicht auf die Gesamtsumme unter dem Strich – entscheidend ist neben der Planungssicherheit auch der Leistungsumfang, also all das, was beim Hersteller drin ist“. Nur ein detaillierter Vergleich der Leistungen, die inklusive sind oder einen Aufpreis kosten, bringt Klarheit. ●●●



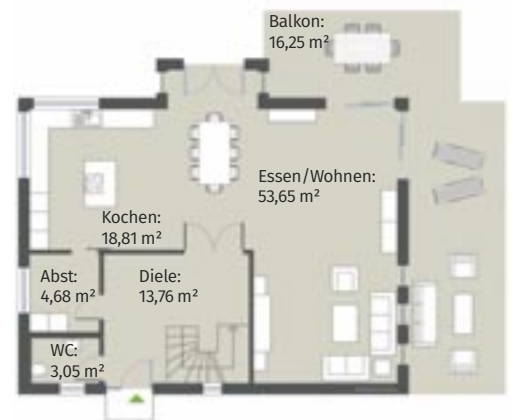
Auf diesem Relax-Sessel kann man dank der vielen Fenster lange bei Tageslicht lesen.

hausintern

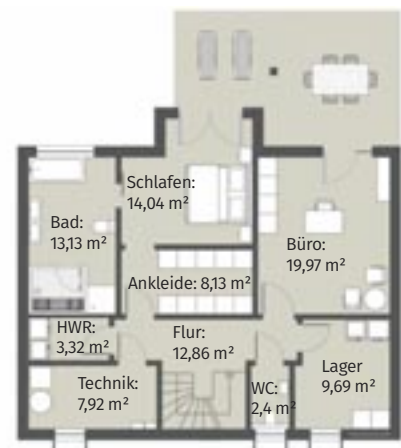
Entwurf Babelsberg
Außenmaße 12,00 m × 9,20 m exkl. Erker
Dach Satteldach, 38° Neigung
Wohnfläche 179,07 m²
Endenergiebedarf 13,1 kWh/m²a
Highlights Holzrahmenkonstruktion in Großtafelbauweise, 42 cm Wandstärke, Luft-Wasser-Wärmepumpe Aerotop „G“ für die Außenaufstellung, 3 Solar-Flachkollektoren, 800 Liter Warmwasserspeicher, Fußbodenheizung, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Massivholztreppe aus eigener Herstellung, Holz-Alu-Fenster, zentrale Staubsaugeranlage



Dachgeschoss Modell Babelsberg



Erdgeschoss Modell Babelsberg



Keller Modell Babelsberg

GUTE GEISTER: *wir kümmern uns*

Service und Kundendienst | Bauherren sollten beim Projekt „Traumhaus“ auf Rundum-Service und Kundendienstbetreuung setzen. GUSSEK HAUS weiß um die Wichtigkeit dieser Aufgabe, die schon vor Vertragsabschluss beginnt und ganz sicher nicht mit der Schlüsselübergabe endet



**Zufriedene Bau-
familie: Das
Rundum-sorglos-
Paket des Wartungs-
vertrags sorgt
dafür, dass der
Wert ihres Hauses
erhalten bleibt.**

Was dürfen wir für Sie tun? – Diese Frage ist jedem Bauherrn in jeder Phase eines Bauprojekts vermutlich hochwillkommen. Schließlich soll bei einer so großen Investition und einem so komplexen Projekt wie einem Hausbau nichts schiefgehen. Deshalb kümmert sich GUSSEK HAUS schon vor dem offiziellen Start, der mit Vertragsunterzeichnung erfolgt, um seine potenziellen Bauherren. So können sich vorgemerkte Kunden im Rahmen einer Vorbemusterung schon vor

Vertragsabschluss ohne Risiko und Kosten Klarheit darüber verschaffen, wie ihr künftiges Zuhause innen und außen aussehen kann. Und bei der Beantragung der Finanzierungsmittel hilft der GUSSEK-Finanzierungsservice.

Bei der endgültigen Bemusterung lädt GUSSEK HAUS seine Baufamilien für zwei bis drei Tage nach Nordhorn ein – inklusive Hotelübernachtung. Stressfreier geht es wirklich kaum. Von Montagebeginn bis zur Hausübergabe bietet GUSSEK HAUS Versicherungsschutz im Rahmen der Bauleistungsversicherung. Und bei der Übergabe erhält der Bauherr eine umfangreiche Baudokumentation mit Wartungs- und Pflegeanleitungen sowie wertvollen Tipps zur Werterhaltung seines neuen Eigentums.

Erhalten Sie den Wert Ihres Hauses

Und danach? Aus den Augen aus dem Sinn? – Ganz und gar nicht. Zunächst bietet GUSSEK HAUS – über die gesetzliche Mängelhaftungsfrist von fünf Jahren laut Bürgerlichem Gesetzbuch hinaus – eine Mängelhaftung von 30 Jahren auf die Tragfähigkeit der statisch berechneten Holzteile in Wand, Dach und Decke.

Aber natürlich finden sich auch in einem GUSSEK-Haus verschiedenste Bauteile, die durch Witterungseinflüsse oder natürlichen Verschleiß regelmäßig geprüft, gewartet und bei Bedarf ersetzt werden sollten, wenn der Wert eines Hauses erhalten bleiben soll. Dafür bietet GUSSEK HAUS mit einem Wartungsvertrag ein Rundum-sorglos-Paket. Einmal im Jahr prüft und wartet ein Kundendienstfachmann dann die entscheidenden Bauteile und Anlagenkomponenten.

Wenn Sie im Fall einer Renovierung, eines Umbaus oder einer Erweiterung des Hauses mit den Handwerksleistungen so zufrieden sein wollen wie beim Einzug, liegt es nahe, den GUSSEK-Renovierungs- und Umbauservice zu engagieren. Aufstocken, anbauen, Wände ein- oder ausbauen, eine neue Heizung, die Umrüstung auf neue Haustechnik oder einfach nur frische Farben oder neue Tapeten – die langjährige Erfahrung und Wertarbeit der topqualifizierten GUSSEK-Handwerker ist eine echte Alternative zu Dienstleistern vor Ort. ●●●



Der GUSSEK-Kundendienst ist zur Stelle, um Ihr Haus zu warten und zu pflegen.

Ganz gleich, ob Wartung, Renovierung, Umbau oder neue Haustechnik: **die GUSSEK-Experten sind eine Alternative** zu den Dienstleistern vor Ort

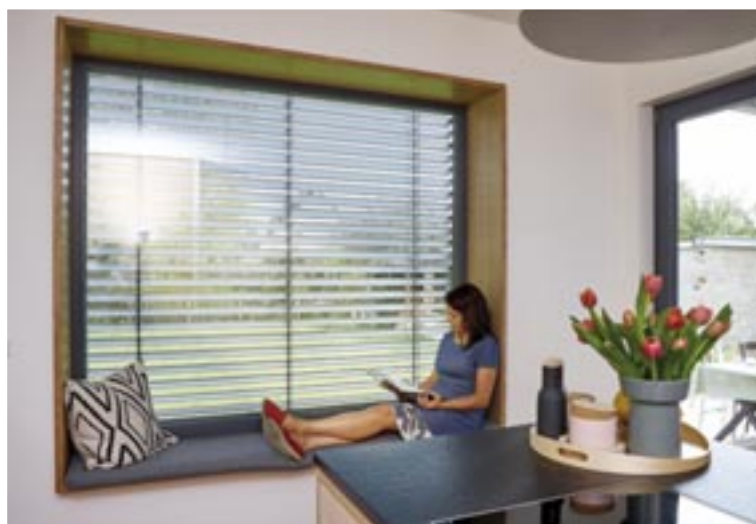


Photovoltaik und Hausakku nachrüsten – kein Problem. Der GUSSEK-Umbau- und Wartungsservice kümmert sich.



Allzeit frische Luft – dafür müssen regelmäßig die Filter der Lüftungsanlage gewechselt werden. Mit dem Wartungsvertrag gehört's zum Service.

Witterungseinflüsse und natürlicher Verschleiß setzen Rollläden oder Raffstores zu. Sie sollten daher regelmäßig gewartet werden.



PHANTASTISCH, *puristisch, praktisch*

Großzügig wohnen unterm Flachdach | Ein markanter, vom Bauhaus-Stil inspirierter Kubus, durchdacht und funktionell geplant, nachhaltig und energieeffizient gebaut – so sieht das Wunschhaus einer jungen Familie aus

Als Eltern eines Kleinkindes und mit vielen beruflichen Verpflichtungen konnten die Bauherren nicht allzu viel Zeit für einen Hausbau aufbringen. An ihren Vorstellungen vom individuellen Zuhause wollten sie jedoch keine Abstriche machen. Deshalb entschieden sie sich für die Firma GUSSEK HAUS, die schließlich alle Leistungen aus einer Hand lieferte und das Wunschhaus baute, das sie sich erträumt hatten.

In seiner geradlinigen und fast quadratischen Bauweise steht das Haus ganz in der Tradition der klassischen Bauhaus-Architektur. Bei aller Strenge der Form zeigt der Entwurf San Pedro jedoch ein unverwechselbares Gesicht. An der Eingangsseite setzen die Haustür mit Vordach und Fensterrahmen in Anthrazit auffallende Akzente auf der weißen Strukturputzfassade. Ein besonderer Blickfang ist dabei ein schlankes Fensterelement mit vorspringendem Rahmen – eines der zahlreichen Details, die dem Flachdachhaus Individualität und Noblesse verleihen. Auf der Gartenseite dominieren bodentiefe Fenster auf

beiden Etagen die Fassade fast über die gesamte Hausbreite. Jeweils zwei großformatige Fenster auf jeder Ebene sind durch einen Block anthrazitfarbener Putzflächen zu einem Band verbunden, was optisch die Horizontale betont.

Die Kombination von puristischer Form und auffallenden Akzenten setzt sich auch im Inneren des Hauses fort. Zwei Highlights gleich im Eingangsbereich sind die in einer Wandnische verbaute Garderobe und die Treppe aus teils schwarz gebeiztem, teils weiß gestrichenem Buchenholz.

Gleich rechts von der Haustür befindet sich ein elegant gefliestes Gäste-WC mit bodengleicher Dusche, links hinter der Treppe geht es zum Technikraum, in dem neben der Heizungsanlage auch Waschmaschine und Trockner ihren Platz gefunden haben. Mittelpunkt des Erdgeschosses ist der durch eine Schiebetür von der Diele getrennte, insgesamt über 50 Quadratmeter große Wohn-Ess-Bereich mit offen

Die Doppelgarage wurde bewusst mit Abstand zum Haus platziert.



**Klar gegliedert,
schlicht und edel:
Das Erbe des
Bauhaus ist
unverkennbar.**



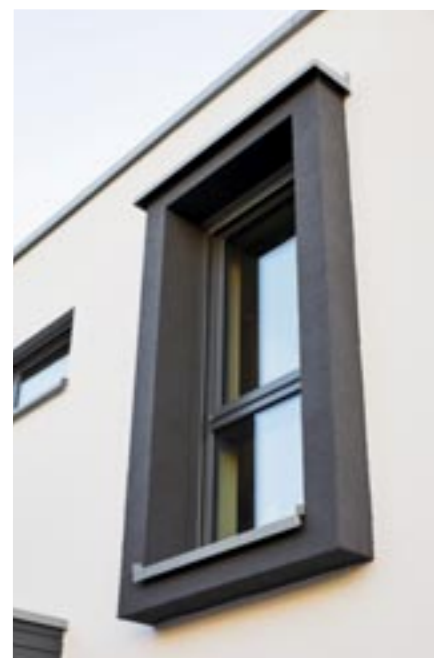


Home Office
mit Ausblick –
so lässt es sich
auch zuhause
gut arbeiten.



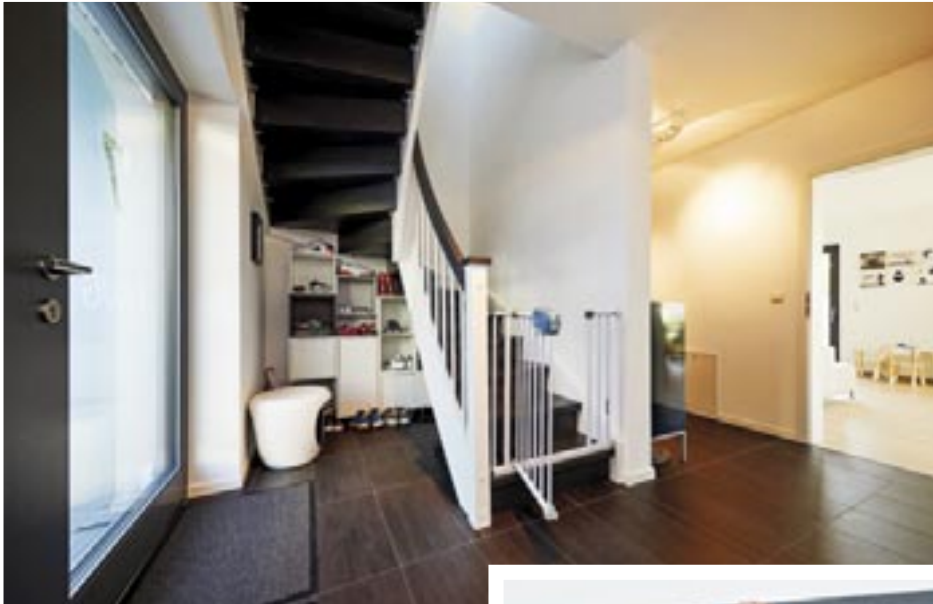


Hell-Dunkel-Kontraste und moderne Formensprache bestimmen auch die Inneneinrichtung.



Blickfang: Fenster mit vorspringendem Rahmen über dem Eingang.

Der Familiensitz bildet das Zentrum des offenen Koch-, Ess- und Wohnbereichs.



**Natürlich lockt die schöne Buchenholzterrasse!
Nur für den Nachwuchs ist sie derzeit noch gesperrt.**

angeschlossener Küche. Auf der linken Seite laden Sofa und Designersessel zum Chillen ein, rechts findet sich die hochmoderne Einbauküche mit weißen Möbelfronten und schwarzem Fliesenspiegel. Das Bindeglied in der Mitte bildet der einladende Esstisch mit den stylischen weißen Schalensitzen und einem Kinderstuhl in dunklem Holz für das jüngste Mitglied der dreiköpfigen Familie. Unverkennbar auch hier die Liebe der Bauherren zum modernen Designstil. Die bodentiefe Fenster lassen viel natürliches Tageslicht in den Wohn- und Küchenbereich und gewähren freien Ausblick auf Terrasse und Garten. Als Schiebelemente lassen sich die Fenstertüren sehr leicht bedienen.

Flachdach schafft Raum

Über die zweifarbige Holzterrasse führt der Weg hinauf ins Dachgeschoss, das dank des Flachdachs in voller Raumhöhe nutzbar ist. Auch hier sind die Räume durch die großen Fensterflächen lichtdurchflutet. Die Hausbreite zum Garten hin teilen sich das in Schwarz und Weiß eingerichtete Elternschlafzimmer und ein einladendes Arbeitszimmer mit großem Bücherregal und Schreibplatz mit Aussicht am Fenster. Den übrigen Raum nehmen ein hübsches Kinderzimmer und das L-förmig angeordnete Badezimmer ein. Auch hier fallen wieder maßge-



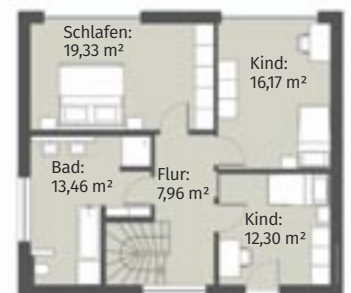
Bauen ist zeitintensiv?
Nicht, wenn **alle Leistungen aus einer Hand** kommen

schneiderte Lösungen auf, wie etwa die 3-seitig gemauerte Duschecke, die ohne trennende Tür auskommt. Mit Doppelwaschbecken und Einbaubadwanne ist das Wellness-Ambiente perfekt. Seiner Farbphilosophie bleibt das Haus auch hier treu mit schieferfarbenen Boden- und weißen Wandfliesen.

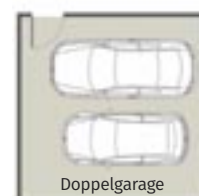
In der Haustechnik entschieden sich die Bauherren für ein hohes Maß an Energieeffizienz. Eine zentrale Be- und Entlüftungsanlage sorgt für einen stetigen Luftwechsel und versorgt die Bewohner mit frischer Luft von außen. Die verbrauchte Raumluft wird nach draußen abtransportiert, zuvor jedoch die darin enthaltene Abwärme entzogen. Letztere dient – neben der Außenluft – als zweite Energiequelle für eine Wärmepumpe, die über eine Fußbodenheizung die Räume mit Wärme versorgt und auch das Brauchwasser erwärmt. ●●●

hausintern

Entwurf San Pedro
Außenmaße 10,3 m x 9,05 m
Dach Flachdach
Wohnfläche 141,04 m²
Highlights Holztafelbau mit doppelschaliger Außenwand, Abluftwärmepumpe, großzügiges Wohnen auf zwei Vollgeschossen, Doppelgarage



Obergeschoss Modell San Pedro



Erdgeschoss Modell San Pedro

LIVE *is Life*

Musterhäuser im Überblick | Sehen, fühlen, riechen, schmecken ... das eigene Heim im Original erleben. Nichts wirkt schneller und nachhaltiger. Genießen Sie bei Ihrem Besuch der GUSSEK-Musterhäuser großartige Ideenvielfalt, beeindruckende Architektur und gebaute Qualität mit allen Sinnen

1



2



3



4



5



6



7





8

Hier finden Sie die Musterhäuser.
GUSSEK HAUS freut sich auf Ihren Besuch!

1 Diana

Europaallee 45 b, 50226 Frechen

2 Mila

Xaver-Fuhr-Straße 111/40, 68163 Mannheim

3 Alona

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg



9

4 Carina

Münchner Straße 25 p, 30855 Hannover/Langenhagen

5 Svenja

Euregiostraße 7, 48527 Nordhorn

6 Evita

Musterhausstraße 158, 56218 Mülheim-Kärlich

7 Melina

Unger-Park Parzelle 13, 14542 Werder (Havel)



10

8 Melanie

Parkweg 11, 01705 Freital-Pesterwitz (Dresden)

9 Sabrina

Ludwig-Erhard-Straße 22, 61118 Bad Vilbel

10 Isabella

Fertighauswelt 1, 42279 Wuppertal-Oberbarmen

11 Madeleine

Höhenstraße 21 (Platz 61), 70736 Fellbach

Ohne Foto:

Aida

Euregiostraße 7, 48527 Nordhorn

Carlotta

Spandauer Straße 21, 14612 Falkensee

Carola

Alte Poststraße 9 a, 04509 Wiedemar

Rabea

Falkenweg 14, CH-4303 Kaiseraugst



11

Besichtigungstermin buchen?

<https://www.gussek-haus.de/kontakt/ansprechpartner/>



Verblendstein-
erker und Pa-
noramafenster
über Eck ver-
leihen dem
Musterhaus
sein unikates
Aussehen.

KLASSISCH, *aber leger*

Geradezu klassisch präsen-
tiert sich das Satteldach-
haus Alona von außen. An
beiden Längsseiten akzentuieren mittig
platzierte Erker in dunkler Verblend-
steinoptik die leuchtend weiß verputz-
te Fassade. Großzügige Dachüberstän-
de wirken gemütlich. Durch ein großes
Übereck-Glaselement und viele boden-
tiefe Fenster fluten die Sonnenstrahlen.

Durch den rückspringenden Haus-
eingang auf der Giebelseite führt der
Weg direkt hinein in das weitgehend of-
fen gestaltete Erdgeschoss. Fließend
drapieren sich die Räume um die mit-
tig platzierte, geradläufige Treppe, die
Diele, Küche, Essplatz im Erker und

Refugium der Extraklasse | In der Fertighauswelt
Günzburg präsentiert GUSSEK HAUS ein Eigenheim,
das moderne Behaglichkeit, strahlende Helligkeit
und geschickt geplante Großzügigkeit perfekt vereint

Wohnzimmer raffiniert strukturiert. Der Raum unter der Treppe
macht sich als praktischer Abstellraum nützlich. Arbeitszimmer,
Duschbad und Technikraum – jeweils als separate Räume – kom-
plettieren die Wohnfläche im Erdgeschoss.

Helles Licht und warme Sonnenstrahlen empfangen den Besu-
cher schon auf den letzten Stufen zur Galerie im Obergeschoss. Die
über die komplette Dielenbreite reichende Hebe-Schiebetür lenkt
den Blick auf die Sonnenterrasse auf dem Dach des Essplatzerkers.
Dank des Kniestocks von mehr als zwei Metern geht es dort oben
räumlich überaus großzügig zu. Besonders der Rückzugsbereich
der Eltern beeindruckt: Zwischen dem Schlafzimmer und dem
gleich großen Luxusbad der Extraklasse liegt eine Ankleide mit
maßgefertigten Einbauschränken, die bei so mancher Bauherrin
den Ausschlag für dieses Haus geben dürfte. ●●●



Der große Esstisch aus Massivholz ist ideal für gesellige Abende mit Gästen.



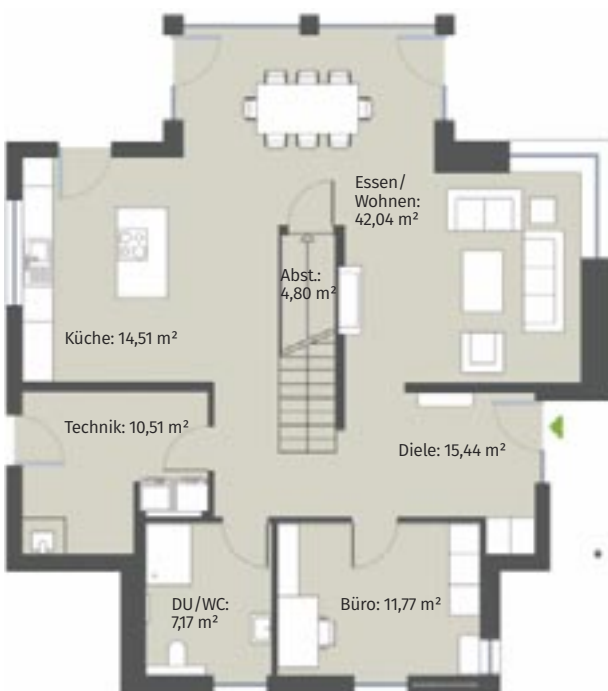
Von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen wurde das Musterhaus Alona mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet.



Die mittig platzierte Treppe teilt das offene Erdgeschoss geschickt auf: rechts Wohnbereich, links die Küche.

Hausintern

- Entwurf** Alona, Musterhaus Günzburg
- Außenmaße** 12,00 m × 8,50 m zzgl. Erker
- Dach** Satteldach, Neigung 30°
- Wohnfläche** 188,59 m²
- Endenergiebedarf** 11,60 kWh/m²a
- Highlights** zweischalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



Erdgeschoss Modell Alona



Dachgeschoss Modell Alona



EIN MUSTER

für modernes Wohnen

Mit Pulldach | Anspruchsvolle Architektur, flexible Planung, hohe Energieeffizienz: Das Musterhaus Madeleine im baden-württembergischen Fellbach überzeugt auf allen Ebenen

In der Höhe versetzte Pulldächer, markanter Flachdächerker, lebhafter Fassadenmix aus cremefarbenem Putz und goldbraunem Klinker – dieses Haus fällt sofort ins Auge. Gleich am Eingang zur Fertighausausstellung in Fellbach präsentiert sich mit dem GUSSEK-Musterhaus Madeleine ein echtes Highlight. Immer mehr reizvolle architektonische Details offenbaren sich beim näheren Hinsehen. Da sind zum Beispiel die von bodentief bis zu schmalen Bändern variierenden Fensterformate und die in dunklem Umbra lackierten Fensterrahmen. Sehr harmonisch wirkt auch die clevere Anordnung der Photovoltaik-Module auf dem unteren Pulldach, die exakt der Breite des Erkers angepasst sind. Auf der Eingangsseite springt die eine Haushälfte ein Stück vor und bietet

damit eine schützende Umrahmung für die Haustür mit seitlichem Glaselement und einem kräftig-grünen Farbakzent.

Im Inneren begeistert das Musterhaus mit geschickter und flexibel nutzbarer Grundrissaufteilung. Den größten Teil des Erdgeschosses nehmen der verbundene Koch-Ess-Bereich mit einer exklusiven Kochinsel und das offen angeschlossene Wohnzimmer ein. Der vorgelagerte Erker verleiht dem Wohnbereich seinen eigenständigen Charakter als behaglicher Rückzugsort. Außerdem befinden sich im Erdgeschoss noch ein separater Raum, der beispielsweise als Arbeitszimmer dienen kann, sowie ein Gäste-WC und der Haustechnikraum.

Im Obergeschoss sind alle Räume unter dem Pulldach deckenhoeh offen, was für ein großzügiges Wohngefühl sorgt. Den Mittelpunkt bildet die offene Galerie mit einer gemütlichen Lese- und Relaxecke. Neben dem langgeschnittenen Elternschlafzimmer finden sich zwei gleich große Kinderzimmer mit Schlafplätzen, die maßgenau in Wandvorsprünge eingepasst sind – ein Hauch von „Höhlenfeeling“, wie Kinder es



Das Erdgeschoss ist weitgehend offen, aber durch Elemente wie die Treppe oder den Erker im Wohnbereich optisch untergliedert.

Eine exklusive Kochinsel bildet den Mittelpunkt der offenen Küche.

Statt Vordach: Durch den Gebäudeversatz wird der Hauseingang schützend eingerahmt.

lieben. Ein weiteres kleineres Zimmer kann wahlweise als Gäste- oder Arbeits- oder auch drittes Kinderzimmer genutzt werden. Der Clou des exklusiv ausgestatteten Badezimmers ist eine dreieckige Badewanne.

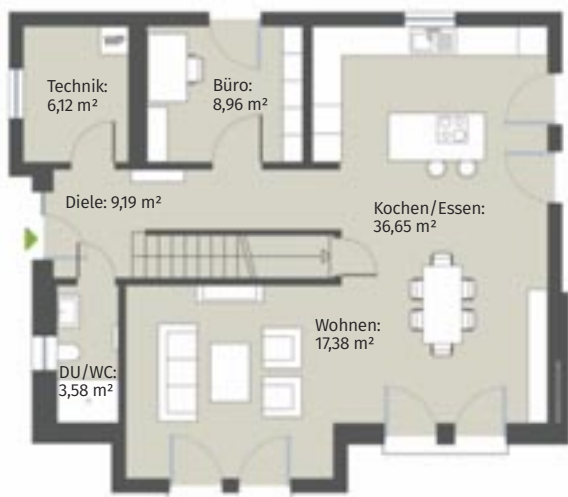
Seinen hohen energetischen Standard erreicht das Musterhaus in der Kombination der passiven Energie-sparmaßnahmen – der GUSSEK-Hybrid-Außenwand mit Vollwärmee-dämmung, 3-fach-Wärmeschutzver-glasung – und den energieaktiven Komponenten wie kontrollierte Be- und Entlüftung, Luft-Wasser-Wär-mepumpe für Fußbodenheizung und Warmwasserversorgung sowie einer Photovoltaikanlage zur Strom-erzeugung.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es noch für alle Bauherren, die zwar vom Entwurf Madeleine begeistert sind, aber eine andere Dachform vor-ziehen oder aufgrund von Bauvor-schriften nicht mit Pultdach bauen dürfen: Der Entwurf lässt sich auch mit einem Sattel- oder Flachdach um-setzen. ●●●

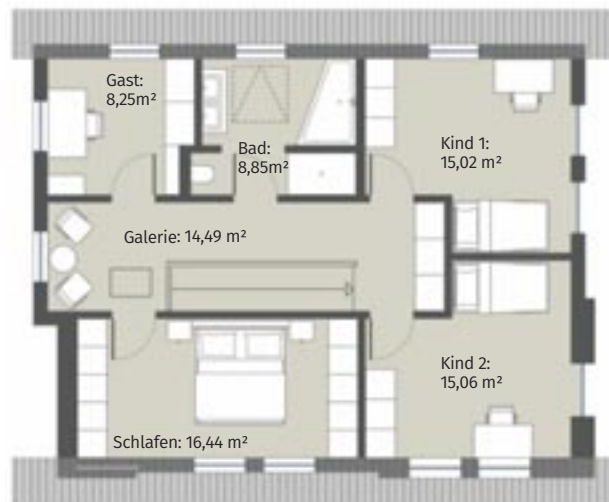


Hausintern

- Entwurf Musterhaus Madeleine
- Außenmaße 11 m × 8,93 m
- zzgl. Erker
- Dach Pultdach, 20° Neigung
- Wohnfläche 159,1 m²
- Endenergiebedarf 12,3 kWh/m²a
- Highlights Hybrid-Außenwände 2-schalig, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, flexible Wohnraumaufteilung



Erdgeschoss Modell Madeleine



Dachgeschoss Modell Madeleine



Die Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert mehr Strom, als Haushalt und Gebäudetechnik benötigen.

IM KERN HOLZ, *die Hülle aus Stein*

So schön, komfortabel und einfach kann das Wohnen mit erneuerbaren Energien sein! Die Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für reichlich Strom. Das exzellent wärmegeämmte Haus verfügt über eine zentrale Lüftungsanlage, die 95 Prozent der Wärmeenergie der verbrauchten Abluft an die frische Zuluft überträgt. Sie unterstützt die Heizung und sorgt für jederzeit frische Luft.

Das Erdgeschoss mit seinen knapp 120 Quadratmetern ist überwiegend offen gestaltet. Markanter Höhepunkt: der üppig verglaste Wintergarten, der an den großzügigen Wohnbereich angedockt ist. Sein Dach setzt sich über der Terrasse fort. Auf der gegenüberliegenden Hausseite wird dieses Architekturdetail als Vordach über dem

Großzügig und lichtdurchflutet | Als Plusenergiehaus der neuesten Generation mit klassischer Klinkerfassade präsentiert GUSSEK HAUS sein Musterhaus Isabella in der Fertighauswelt Wuppertal

Eingang aufgegriffen. Die Küche nur durch einen Tresen vom Essbereich getrennt. Ein Gästezimmer, das natürlich auch als Büro genutzt werden kann, sowie der Haustechnikraum, der dank seines Seiteneingangs auch als Schmutzschleuse dient, und ein Gästebad vervollständigen das Erdgeschoss.

Eine zweiläufige Treppe führt aus der geräumigen Diele nach oben auf eine Spielgalerie mit kleinem Arbeitsplatz. Von dort hat man den Eingang im Blick. Dem ganz separaten, nur mit einem Zugang erschlossenen Elternrefugium mit Schlafzimmer, Ankleide und Bad ist ein Drittel der 88 Quadratmeter vorbehalten. Das mittlere Drittel teilen sich die Galerie sowie der Hauswirtschaftsraum und ein Duschbad, während rechts die Kinderzimmer mit Fenstern in jeweils zwei Himmelsrichtungen untergebracht sind. Licht gibt's also ebenso wie Platz in verschwenderischer Fülle, zumal alle Fenster der Giebelwände bodentief sind. ●●●



L-förmig an den großen Wohnraum gestellt: der Wintergarten.



Wohnen und Essen vereint. Der Raum erstreckt sich durchs ganze Haus.

Hausintern

Entwurf Isabella,
Musterhaus Wuppertal
Außenmaße 9,40 m × 12,80 m
zzgl. Erker
Dach Satteldach, Neigung 25°
Wohnfläche 206,21 m²
Endenergiebedarf 8,0 kWh/m²a
Highlights zweischalige
GUSSEK-Hybrid-Außenwand,
Luft-Wasser-Wärmepumpe,
Fußbodenheizung, zentrale
Lüftungsanlage mit
Wärmerückgewinnung



Erdgeschoss Modell Isabella



Dachgeschoss Modell Isabella

MEHR LICHT

mehr Leidenschaft

Sonnenlicht tut einfach gut! | GUSSEK HAUS hat sein Musterhaus Madeleine in der Fertighausausstellung Fellbach mit VELUX-Kassettenfenstern ausgestattet. Für das Quentchen mehr an Wohn-gesundheit und guter Laune

Wir Menschen sind – wie übrigens die meisten Tiere an Land – für ein Leben im Freien konzipiert. Unser Körper braucht Frischluft und Sonne ebenso nötig wie Nahrung und Wasser. So produziert er zum Beispiel das für unsere Immunabwehr und unser seelisches Wohlbefinden wichtige Vitamin D durch die direkte UV-Strah-

lung auf Haut und Netzhaut. Und richtig: die all-seits bekannte Winterdepression ist schlicht Folge des Mangels von Vitamin D.

Weiteres Beispiel: Tageslicht reguliert unsere Körperfunktionen im 24-Stunden-Takt. Damit das funktioniert, sind eine Mindestlichtstärke und die für den Tagesablauf typischen wechselnden Lichttemperaturen notwendig: morgens und abends niedrig (= warm), mittags dagegen hoch

(= kalt). Keine Beleuchtung kann diese Komplexität von Tageslicht und seiner Wirkung nachbilden. Für uns Menschen gibt es also kein besseres Licht. Obendrein ist es kostenlos!

Mangelhafte Regelung

Sicher – unsere Landesbauordnungen versuchen, sich sinnvoll in das Thema einzumischen. Sie legen die Fenstergrößen unserer Häuser im Verhältnis zur Raumgrundfläche fest, um eine Art Grundversorgung mit Licht zu gewährleisten. Aber diese Normen sagen nichts zu Quantität oder gar Qualität unserer Versorgung mit Tageslicht in Gebäuden. Dabei sollte jede Lichtplanung von einer Grundversorgung mit Tageslicht ausgehen, die auch die physiologischen und psychologischen Anforderungen berücksichtigt.

Wie das Tageslicht ins Haus kommt, ist für dessen Beleuchtungsqualität ebenso wichtig wie seine Menge. Fassadenfenster sorgen für Seitenlicht. Flachdachfenster lassen Oberlicht herein. Dachflächenfenster liefern eine gute Mischung aus Ober- und Seitenlicht und lassen doppelt soviel Licht herein wie Fassaden- oder Gaubenfenster. Letztere eignen sich wegen ihrer relativ geringen Seitenlichtausbeute nicht sonderlich gut zur Belichtung von Dachräumen.

Problem Raamtiefe

Zum Problem der Belichtung von Räumen mit Tageslicht ein wenig Theorie: Je tiefer ein Raum, desto nachteiliger ist dessen Belichtung durch das seitliche Fassadenfenster. Denn sieht man aus der Tiefe des Raumes zum Fenster, behält das zwar seine Leuchtdichte (damit ist seine Helligkeit gemeint), kann aber in der Tiefe des Raums nicht mehr für eine ausreichende Lichtmenge sorgen. Man steht also in einer Zone relativer Dunkelheit, das Auge jedoch reagiert

Das architektonisch anspruchsvolle Einfamilienhaus mit höhenversetzten Pultdächern bietet jetzt noch mehr Tageslicht und dadurch zusätzlichen Wohnkomfort.





© VELUX Gruppe

Durch die elektrisch steuerbare 4er-Kassette in der Dachschräge über dem Doppelbett startet jeder Tag gleich mit einer Extraportion Tageslicht.

Kontraste zwischen extremer Helligkeit in Fassadenfensternähe und dunkleren Raumbereichen **werden ausgeglichen**

immer noch auf die hohe Leuchtdichte des Fensters. Die Pupille schließt sich also weiter, als bei der geringen Lichtmenge erforderlich wäre. Die Wirkung: Man empfindet den Raum noch dunkler, als er tatsächlich ist.

Diesen Blendungseffekt, dessen Stärke natürlich sehr vom Verhältnis der Fenster zur Raumgröße abhängt, hat man bei Seitenlicht mehr oder weniger immer, da unsere Hauptblickrichtung nun mal horizontal ist. Ideal ist daher die Ergänzung durch Oberlicht. Es blendet nicht und seine Versorgungseffektivität ist dreimal höher als die des Seitenlichts. Warum? Die Verteilung der Leuchtdichte am Himmel nimmt vom Horizont aus gesehen zum Zenit konstant zu und erreicht dort den dreifachen Horizontwert.

Licht von oben dreimal stärker

Das heißt: Durch eine Oberlichtöffnung von einem Quadratmeter gelangt drei mal mehr Licht in den Raum als durch ein gleich großes Fassadenfenster. Obendrein fällt bei dieser größeren Lichtmenge auch noch der Blendungseffekt weg, der sichtbare Helligkeitsunterschied ist also noch größer. Das gilt übrigens unabhängig davon, ob der Himmel klar ist oder wolkenverhangen.

Womit die wichtigsten physikalischen Grundzüge für die Planung der Tageslichtversorgung in einem Haus ge-



© VELUX Gruppe

klärt wären. Zusätzlich bedenken sollten Sie: künstliche Beleuchtung sollte erst auf den Plan treten, wenn Tageslicht nicht mehr in ausreichendem Maße zur Verfügung steht. Aufgrund dieser Erkenntnisse sollte die (Tages-)Lichtplanung von Beginn an in alle Überlegungen zum Eigenheim einbezogen werden. ●●●

Außenliegende Rollläden der VELUX-Fensterkassette sorgen im Musterhaus Madeleine allerdings nicht nur für ausreichende Dunkelheit, sie schützen auch vor zu großer Hitze.

Entspannt FINANZIEREN

Alles aus einer Hand | Damit der Einzug ins neue Heim sorgenfrei bleibt, sollte die Finanzierung genau durchdacht und geplant sein. Der Finanzierungsservice von GUSSEK bietet bankenunabhängige Angebote zu Top-Konditionen

Aus einem Kundenbrief an den GUSSEK-Finanzierungsservice: „Vielen herzlichen Dank, dass Sie mir zu einer abgeschlossenen Finanzierung verholfen haben. Sie haben es mir dadurch sehr einfach gemacht. Zuerst dachte ich, das würde ich nicht brauchen, meine eigene Bank würde die Sache schon gut machen. Wie falsch kann man liegen! Heute bin ich sehr froh, dass ich diesen Weg genommen habe; ich kann die GUSSEK-Finanzierung deshalb jederzeit empfehlen.“

Die Vorteile des GUSSEK-Finanzierungsservice in Stichworten:

Der Finanzierungsservice

- hat das gesamte Projekt – Grundstück, Bau und Finanzierung – im Blick,
- ist bankenunabhängig,
- hat deutschlandweit regionale Finanzierungsberater, die Ihnen auch per Videoberatung zur Verfügung stehen,
- erarbeitet maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten,
- hilft bei der Auswahl des passenden Finanzierungspartners,
- findet attraktive Konditionen,
- sorgt für die finanzielle Planungssicherheit,
- ist kostenlos,
- entlastet Sie und schenkt Ihnen Zeit für schönere Dinge.

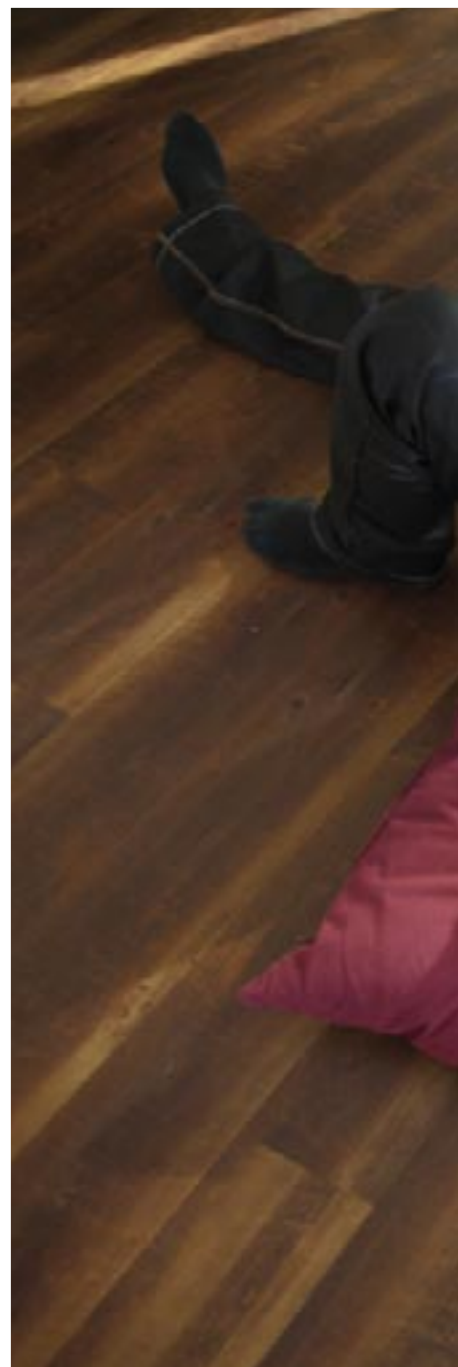
Beim Schritt in die eigenen vier Wände sind viele Aspekte abzuwägen. Umso angenehmer, mehr Zeit für die kreativen Aufgaben rund um den Hausbau zu haben. Für die Suche nach dem schönen Grundstück, die Auswahl der Architektur oder das Tüfteln am Grundriss. Außerdem sind all diese Dinge mindestens ebenso wichtig wie die Finanzierung des Eigenheims.

Bereits vor der Planung des Hauses ist die Ermittlung eines Finanzierungsrahmens empfehlenswert. Dabei wird die Bonität ebenso berücksichtigt, wie die Lage des Grundstücks und die Gestehungskosten, die beim Bau oder Erwerb von Immobilien anfallen. Aufgrund dieser Angaben werden die Finanzierbarkeit geprüft und ein erstes Finanzierungskonzept entworfen, in das auch alle Bauherrenwünsche einfließen.

Anschließend stellt der GUSSEK-Finanzierungsservice die Unterlagen für die verbindliche Konditionsanfrage bei möglichen Finanzierungspartnern zusammen. Das Darlehensangebot beziehungsweise auch den -vertrag des letztlich ausgewählten Finanzierers erhält man vom GUSSEK-Service, der sich im Verlauf der Abwicklung auch um alle weiteren Schritte kümmert. So unterstützt er die Bauherren während der Auszahlungsphase bei der Kommunikation mit Notar, Finanzierer und Baufirma. Auch nach der Auszahlung Ihrer Darlehen ist der GUSSEK-Finanzierungsservice für Sie da, zum Beispiel bei Fragen zu Sondertilgungen, Tilgungssatzänderungen und späteren Anschlussfinanzierungen. ●●●

Mehr Informationen:

info@gussek-finanzierung.de
www.gussek-finanzierung.de



Maßgeschneiderte Konzepte für **Neubauten, Grundstückskäufe, An- und Umbauten, Modernisierungen, Umschuldungen** sowie **Anschlussfinanzierungen**





Nur drei Schritte trennen den (privaten) Essbereich mit offener Küche vom (geschäftlichen) Kreativbereich mit lichtgefluteten Arbeitsplätzen.

Wohnen + arbeiten

GANZ DICHT DRAN

Der kürzeste Weg zum Arbeitsplatz | ... ist der zum Büro im eigenen Haus. "Time is money" und gewonnene Zeit ist Balsam fürs Familienleben – diese Erkenntnis hat der Hausherr unter einen Hut beziehungsweise unter ein Flachdach gebracht



Das Haus zeigt seine Doppelfunktion schon von außen: mit einer eher privaten und einer eher geschäftlichen Seite. Drei ineinandergeschobene Quader beherbergen Agentur, Wohnung und Garage.

Vielleicht hat Corona noch einmal drastisch klar gemacht, wieviel Zeit wir täglich durch die meilenweite Entfernung von Wohnen und Arbeiten verlieren. Neu ist diese Erkenntnis allerdings nicht. Und da wir immer weniger (selbst) produzieren, was früher obendrein mit viel mehr Schmutz und Lärm verbunden war, und unser Bruttosozialprodukt immer häufiger mit Dienstleistungen steigern, entfällt auch zunehmend der Grund für diese Entfernung.

Genau das sagte sich auch der Inhaber einer jungen Werbeagentur. Am Rande eines gemischten Wohn-

und Gewerbegebietes erwarb er ein weitläufiges Grundstück, das ausreichend Platz zum Wohnen, für Agenturräume und einen pflegeleichten Garten bot. Im Grunde genommen sollte letzterer eher dazu dienen, ein wenig Abstand zur Nachbarbebauung aus Hallen und flachen Bürogebäuden herzustellen, als zur Arbeit mit Spaten oder Rosenschere zu animieren.

Also beauftragte der Agenturinhaber den Nordhorer Holzfertigbauer GUSSEK HAUS mit der Planung und Realisierung dieses aufwendigen Hybridbaus.

Bürohaus zum Wohnen

Das Gebäude, dessen Zweck zweifelsfrei primär in der gewerblichen Nutzung liegt, besteht im Wesentlichen aus drei zusammengeschobenen Quadern. Der erste beinhaltet die Garage, die geschlossen kaum zu erkennen ist, da das Tor beinahe unsichtbar in die Plattenfassade integriert ist. Fahrradstellplätze, zwei Ladestationen, ein WC und der Technikraum gehören ebenfalls dazu. Eine gerade Treppe führt direkt in das große Atelier der Agentur darüber.



Der Erdgeschoss-Wohnbereich dient eher der Bewirtung von Freunden und Gästen. Gegenüber der Treppe zum Schlafzimmer: der Durchgang zur Garage.



Diese Lounge am oberen Ende der Agenturtreppe ist eine Art Vorzimmer zum Chefbüro und macht auch als Heimkino eine gute Figur. Eine Verbindungstür gleich rechts vom Bildschirm führt in die Privaträume.



Je kürzer die Wege, desto **mehr Zeit für Privates – oder auch die Arbeit.**
Je nach Bedarf und Vorliebe

Schlafzimmer,
Ankleide und
Bad liegen
genau über dem
Wohnbereich.

Der zweite Quader mit überdachtem Eingangsbereich beherbergt – bis auf das Atelier – die Agenturräume. Vom Vorraum mit offenem Schacht, der derzeit als Garderobe dient und später einmal den Aufzug ins Fotostudio direkt darüber aufnehmen soll, gelangt man in den fast 50 Quadratmeter großen Büroraum, der von einem Bad für die Mitarbeiter ergänzt wird. Im Obergeschoss liegen eine TV-Lounge und besagtes Fotostudio. Ein Lagerraum dient als Verbindung zum Atelier über der Garage.

Im dritten Quader liegen die Privaträume. Das als vollständig offener Raum geplante Erdgeschoss beherbergt die Küche und einen großzügigen Essplatz mit Durchgang ins Büro. Darüber erschließt eine dritte Treppe die Rückzugsräume im Obergeschoss: das Bad und die Ankleide, durch die man schließlich ins Schlafzimmer gelangt.

Ein Haus wie ein Maßanzug

Insgesamt handelt es sich um einen exakt auf die detailreichen Bedürfnisse des Bauherrn maßgeschneiderten Gebäudekomplex. Auffällig neben den metallisch wirkenden Fassadenplatten sind die riesigen Holz-Aluminium-Fenster aus GUSSEK-eigener Produktion, die ein Maximum an Tageslicht ins Haus holen. Die große Terrasse lässt sich sowohl vom Büro als auch Privatbereich aus genießen. ●●●

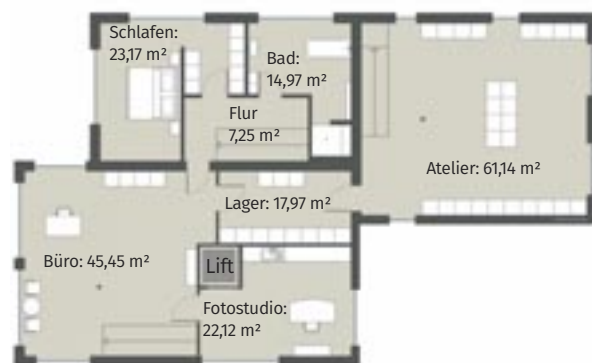
hausintern

Entwurf Cronenbourg
Außenmaße 13,78 m × 19,81 m
Dach Flachdach
Wohnfläche 368,61 m²
(mit Agentur)
Endenergiebedarf 20,20 kWh/m²a
Highlights Holzfertighaus, fernwärmegespeiste Fußbodenheizung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, perfekte Symbiose aus Wohn- und Geschäftshaus mit allem Komfort

Die Kubatur besteht aus drei Quadern: dem Garagen- und Atelier-, dem Privat- und dem Agenturtrakt. Die Verbindungstür zum Büro im Erdgeschoss wurde nachträglich realisiert.



Erdgeschoss Modell Cronenbourg



Obergeschoss Modell Cronenbourg

Diskret verschlossen präsentiert sich der Bungalow von der Straßenseite.



Schlicht sollte es werden, den klassisch-klaaren Linien der Bauhaus-Architektur folgen. Ein Bungalow, der auch im Alter barrierefrei alle Optionen bietet und dessen großzügiger Grundriss die persönlichen Ideen des Bauherrenpaars spiegelt, verfeinert vom GUSSEK-Planungsteam und -Ausstattungsberater. Das Ergebnis des Spezialisten für Haus-Unikate aus Nordhorn: 180 Quadratmeter luxuriöse Wohnfläche mit beeindruckenden Fensterfronten zum parkähnlichen Garten in schlichten weißen, U-förmig um die geschützte Terrasse angeordneten Gebäudequadern – eine exklusive, puristische Wohlfühlase.

Rohbau stand in drei Tagen

„Ich war eigentlich überzeugter Wohnungsmieter. Erst meine Frau, die früher selbst ein Haus besessen hat, hat auch mich vom Bauen überzeugt. Und dass schließlich in nur

Flach und STYLISH

Bungalow-Unikat | Ein Haus aus dem Katalog bauen kann jeder. Diese Bauherren hatten klare Vorstellungen von ihrem künftigen Domizil und haben lange gesucht, bis sie es mit GUSSEK HAUS problemlos umsetzen konnten

Mit Panoramablick in die Landschaft punkten alle drei Baukörper auf der Gartenseite.



drei Tagen der Rohbau stand, finde ich noch heute überwältigend“, erinnert sich der beruflich sehr eingespannte Bauherr. „An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Jungs, die das Haus aufgestellt haben!“ So war im Nachhinein nicht der Bau selbst, sondern die Suche nach der Baufirma, die ihre Vorstellungen umsetzen mochte, die größte Herausforderung des Bauherrenpaars. Erst nach zeitintensiver Recherche, auf einer Baumesse in Dresden, trafen sie auf den Fachberater von GUSSEK HAUS, der gleich Feuer und Flamme für ihr Projekt war.

Der Grundriss bildet ein U

Das Haus ist in zwei Flügel geteilt: Vom Eingang im Verbindungstrakt aus geht's nach links in den Schlaftrakt und nach rechts in den Wohnbereich; geradeaus tritt man gleich wieder hinaus in den offenen Terrassenhof.

Zur Straße hin ist alles diskret abgeschirmt. Die verglasten Raumecken der Rückseite dagegen öffnen das Haus zum Garten und lassen die Grenze nach außen verschwimmen. Mit dieser Idee spielt formvollendet die frei im Schlafraum vor der Glaswand platzierte Badewanne. Das private Bad begnügt sich daher mit einer barrierefreien Dusche.

Praktische Abläufe im Haus waren gewünscht. So gelangt man vom Auto in der Garage durch die Speisekammer direkt in die Küche. Oder – ohne Einkäufe – durch die andere Tür zur Garderobe. Ähnlich klug durchdacht ist die Haustechnik: Die ebenso leise wie energieeffizient arbeitende Erdwärmepumpe sorgt ganzjährig für behagliche Wohnwärme und hohen Warmwasserkomfort. Sie reduziert die Betriebskosten deutlich, denn bis zu 75 Prozent der zum Heizen benötigten Wärmeenergie liefert die Natur frei Haus. Eine Zentrallüftung mit Wärmerückgewinnung schafft optimales Raumklima. Und die Fußbodenheizung ist ohnehin Standard in allen GUSSEK-Häusern. ●●●

Der Entwurf Piemont wurde 2019 in der Kategorie Bungalows mit dem **Deutschen Traumhauspreis** in Silber ausgezeichnet

Hausintern

Entwurf Piemont

Außenmaße 18 m × 17,27 m

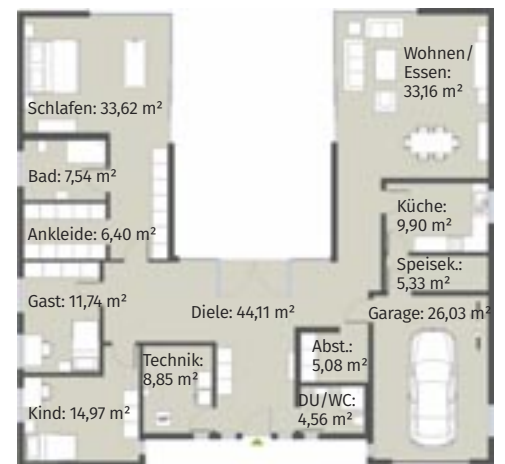
Dach Flachdach mit 2 Prozent Ausgleich

Wohnfläche 180,18 m²

Endenergiebedarf 19,3 kWh/m²a

Highlights massive GUSSEK-Hybrid-Außenwand, Sole-Wasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasser-Edelstahlspeicher, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung, minimaler Energieverbrauch, herausragendes Raumklima

Der Grundriss bildet ein U und definiert so den Wohn- und den Schlaftrakt.



Grundriss Modell Piemont



Gästebad und Garderobe (links) sowie Haustechnikraum (rechts) sind als Boxen in die erhöhte Eingangshalle hineingestellt, in Szene gesetzt von farbigem, indirektem LED-Licht.

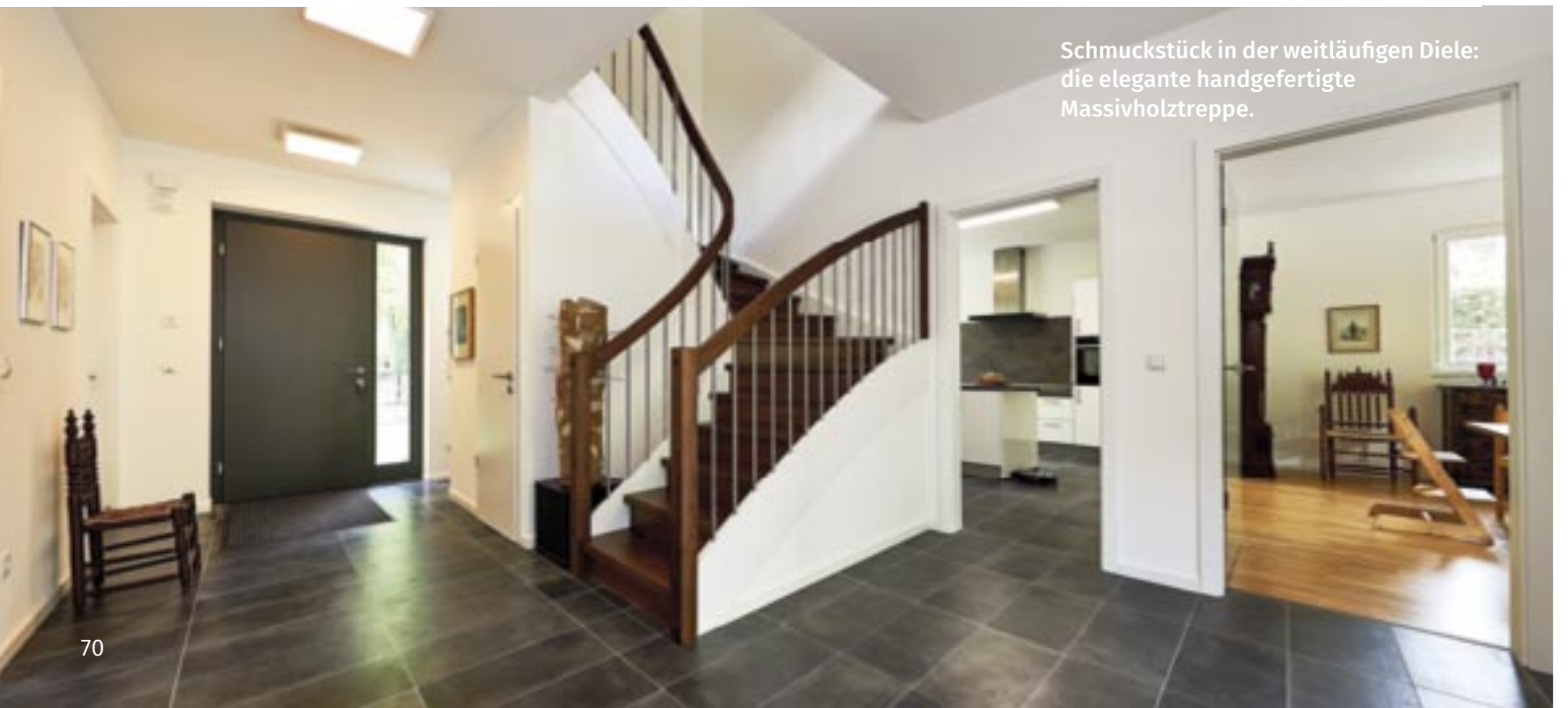


Große Fensterflächen öffnen das Haus weit zur Sonne. Elektrisch betriebene Außenjalousien sind in die intelligente Haussteuerung integriert und verhindern automatisch ein Überhitzen.

GEGEN DEN STROM

„Normal“ kann jeder

Ungewöhnliches Raumkonzept | Unten schlafen, oben arbeiten und kochen in der separaten Küche – dieses Haus organisiert Familienleben etwas anders als üblich. Allerdings in einem sehr großzügigen Rahmen



Schmuckstück in der weitläufigen Diele: die elegante handgefertigte Massivholzterrasse.



Festverglasungen und Fenstertüren verbinden den Wohnraum mit dem Garten.

Dieses Haus besteht aus drei gegeneinander verschobenen Quadern, die drei Trakte definieren, wie ein Blick auf die Grundrisse offenbart: einen Schlaf-, einen Erschließungs- und einen Wohntrakt. Sein Raumkonzept macht einiges deutlich anders als gewohnt.

Entgegen dem aktuellen Trend wünschten sich die Bauherren eine separate Küche, die sich mit einer Doppeltür an den Essplatz im Wohnbereich anschließt. Außerdem legten sie Wert darauf, unten zu schlafen. Also bleibt das Obergeschoss drei Kinderzimmern vorbehalten – und einem sehr geräumigen Arbeitszimmer mit bodentiefer Verglasung zum Garten.

Arbeit bedeutet für die recht musikalische Baufamilie allerdings auch Üben. In dem großen Raum finden eine große Sammlung von Blechblasinstrumenten, die Heimor-

gel und das Schlagzeug Platz. Hin und wieder fungiert er sogar als improvisiertes Aufnahme-Studio.

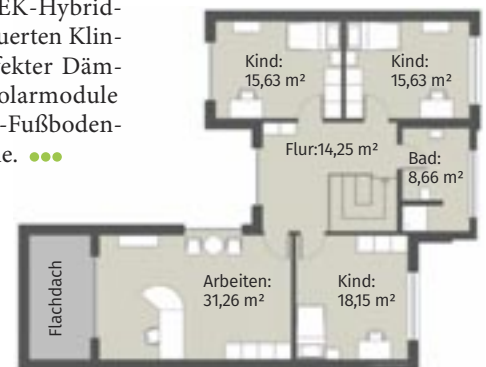
Eine weitere Besonderheit ist die großzügige Weitläufigkeit des Hauses. Die schlägt sich in üppig bemessenen Verkehrszonen wie dem repräsentativen Treppenhaus mit der von GUSSEK manufaktur gefertigten Buche-Massivholztreppe nieder. Die Erdgeschoss-Deckenhöhe von 2,75 Metern steht erwähnter Weitläufigkeit gut zu Gesicht.

Technisch ist das großzügige Familiendomizil auf der Höhe der Zeit: Die elektrisch betriebenen Außenjalousien sind in die intelligente Haussteuerung integriert, die ein Überhitzen der Räume verhindert. Kommt Sturm auf, fährt sie die Lamellen wieder ein. Im übrigen leisten die GUSSEK-Hybrid-Außenwände mit ihrer vorgemauerten Klinkerfassade auch in puncto perfekter Dämmung ganze Arbeit. Und Solarmodule unterstützen die Gas-Brennwert-Fußbodenheizung mit regenerativer Wärme. ●●●

Die separate Küche schließt sich mit einer Schiebetür an den Essplatz im Wohnbereich an.

hausintern

Entwurf Modell Ursus
Außenmaße 16,80 m x 13,00 m
Dach Flachdach
Wohnfläche 217,26 m²
Endenergiebedarf 20,4 kWh/m²a
Highlights Gasbrennwertheizung mit Solarunterstützung und 300-l-Warmwasserspeicher, Erdgeschossdecke auf 2,75 m erhöht, Smart Home-System Rademacher Homepilot



Obergeschoss Modell Ursus



Erdgeschoss Modell Ursus





Das Bad mit Doppelwaschtisch, Dusche und freistehender Wanne ist mit dem Schlafzimmer durch eine Schiebetür verbunden.

Morgens die erste Anlaufstelle, abends die letzte Station vorm Schlafengehen: das Badezimmer – ein multifunktionaler Raum.

Für die einen muss er Wellnessqualität besitzen, mit allen technischen und optischen Raffinessen, für andere ist ein gemütliches Kompaktbad mit möglichst viel Stauraum das Nonplusultra. Doch unabhängig davon, wie individuell es auch angelegt sein mag, gibt es Dinge, die für jede Badplanung relevant sind.

Dusche, Wanne oder beides?

In kleineren Bädern bieten sich bodengleiche, durchgeflieste Duschen

BAD-PLANUNG

Balsam für die Seele

Tipps für Ihre Badplanung | Das perfekte Bad. Wie sieht das eigentlich aus? Was muss es können? Und wie soll es ausgestattet sein? Viel Komfort, geringer Pflegeaufwand und ein Maximum an Atmosphäre. Klingt gut! Darauf sollten Sie achten, damit es gelingt

Schöner baden unterm Dach: Geschickte Grundriss- und Detailplanung, sorgfältige Materialwahl und angenehmes Licht machen dieses Bad zur Wellnessoase.



an. Sie verschmelzen mit dem Boden zu einer homogenen Fläche und vergrößern den Raum optisch.

Im Familienbad lohnt sich der Einbau von Dusche und Wanne, denn jeder Bewohner hat seine Vorlieben. Eltern mit kleinen Kindern finden Baden meist praktischer als Duschen.

Bodenbelag

Fliesen sind robust, pflegeleicht, feuchteresistent und punkten mit ihrem authentischen Look. Aber auch Designböden sind wasser- und stoßfest und in vielfältigen Optiken erhältlich. Besonders edel wirkt Echtholz im Bad. Die Annahme, dass Holz für Nassräume ungeeignet sei, ist längst überholt. Es müssen lediglich Pflegehinweise beachtet werden wie bei



Die mittig platzierte, freistehende Wand strukturiert das Bad. Sie hält die Waschtische und schafft für Dusche und WC sichtgeschützte Zonen.



In diesem durch ein zusätzliches Dachfenster ebenfalls gut belichteten Familienbad ist viel Platz für Dusche und Wanne.

spielsweise stehende Nässe zu vermeiden oder sie zeitnah aufzuwischen.

Zauberwort pflegeleicht

Je geradliniger die Badeinrichtung ist, desto leichter lässt sie sich säubern. Deshalb sollten Spülkasten, Armaturen oder Spiegelschrank am besten in der Wand verbaut werden. Spülrandlose WCs sind einfach zu reinigen, wandhängende Modelle bodenstehenden Varianten vorzuziehen, da man unter ihnen leicht durchwischen kann.

Das gilt auch für Badunterschranke. An beschichteten Glas- oder Keramikoberflächen perlen Schmutz und Wasser besser ab (Lotuseffekt). Push-to-open-Möbel ohne Griffe oder Griffleisten bieten weniger Angriffsflächen für Schmutz.

Genügend Stauraum

Egal ob hoch, niedrig, breit oder schmal, Badschränke lassen notwendige Badutensilien verschwinden. Platz schaffen zum Beispiel Wandnischen, die durch Hohlräume in oder über Vorwandelementen entstehen. Aber auch Wandboxen können stehen oder hängen und funktionieren einzeln genauso wie in Gruppen.

Licht und Luft

Erst die Kombination aus indirektem und direktem Licht macht ein Bad komfortabel und wohnlich. Fenster öffnen geht natürlich immer! Es funktioniert aber auch komfortabler. So kann zum Beispiel die in vielen GUSSEK-Häusern verbaute Lüftungsanlage mit der Lüftung im Bad kombiniert werden. Eine elektrische Lüftung sollte immer mit einer Hygrometerschaltung ausgestattet sein, denn so wird die Feuchte gemessen und das System läuft nur so lange, bis die feuchte Luft abgeführt ist. ●●●



Konzentration auf das Wesentliche kennzeichnet dieses in edlem Schwarz-Weiß gehaltene komfortable Duschbad.

START-UP

Einfamilienhaus

Unternehmen Zukunft | Laut Statistischem Bundesamt leben in Deutschland rund 11,6 Millionen Familien mit mindestens einem Kind. Für GUSSEK HAUS Grund genug, familienfreundliche Grundrisse und innovative Energiekonzepte zu einer außergewöhnlichen Eigenheimserie für junge Familien zu verbinden

MODELLREIHE BOULEVARD

GUSSEK weiß, was Familien wünschen – der abgewandelte Slogan eines Waschmaschinenherstellers trifft auch 50 Jahre später beim Thema Hausbau noch ins Schwarze. Wer seit nahezu sieben Jahrzehnten Häuser plant, der weiß auch, wovon junge Paare und Familien heute träumen, wenn sie mit dem Nestbau beginnen.

Deshalb überzeugen die Boulevard-Einfamilienhausmodelle auf ganzer Linie. Ihre Erscheinung wirkt persönlich. Die Hausgrundrisse werden allen Erfordernissen modernen Familienlebens optimal gerecht. Und auch die Haustechnik erfüllt kontinuierlich und innovativ höchste Standards an Energieeffizienz: Die Luft-Wasser-Wärmepumpe speist schon in der Standardausstattung die Fußbodenheizung in Erd- und Dachgeschoss und macht damit jedes GUSSEK-Haus zu einem echten Effizienzhaus. Selbstverständlich sind die Außenwände perfekt gedämmt, sodass schon im Standard die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 55 erfüllt sind. Was übrigens erneut die Vorteile des Fertigbaus unterstreicht.

Beste Dämmung dank Hybrid-Außenwand

Selbstverständlich verfügen alle Boulevard-Modelle über die GUSSEK-Hybrid-Außenwand mit verputzter oder geklinkerter Fassade, die herausragende Wärmedämmwerte garantiert. Dazu tragen auch die dreifach verglasten Holzfenster aus GUSSEK-eigener Fertigung bei. Und alle Haustypen sind in verschiedenen Grundrissvarianten erhältlich. Um die Attraktivität der Modellreihe weiter zu steigern, werden alle Haustypen mit einer Ausstattung aufgewertet, die bereits im Standard gehobenen Ansprüchen genügt.

Alle Architekten- und Statikerleistungen sowie der Bauantrag sind bereits im Preis enthalten. ●●●



Haselnussallee

Das Traumhaus mit giebelseitigem Eingang gibt's auch verputzt. In die große Küche passt ein Essplatz für sechs. Oben: drei Schlafzimmer und das Familienbad.



Birkenallee

Dieses Modell ist auch mit Flachdächerker – hier mit Holz verschalt – möglich. Dieser gestattet oben ein viertes Zimmer ohne Schrägen.



Goldregenallee

Ein großer Wohnbereich mit offener Küche und ein Gästezimmer mit Duschbad gibt's im Erdgeschoss. Und oben: der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad sowie zwei Kinderzimmer mit Duschbad.

Mehr Entwürfe aus dieser Hausserie
www.gusseck-haus.de/haeuser/einfamilienhaeuser



Kreuzdornallee (Variante I)

Mixfassade mit Stulpschalung. Der Wohnbereich erhält Licht von drei Seiten. Oben: zwei große Kinderzimmer. Und ein Hauswirtschaftsraum hinterm Bad!



Pappelallee

Ein Top-Entwurf mit Wintergarten, dessen Dach sich über der Terrasse fortsetzt. Unten gibt's ein Gäste-, oben drei Schlaf- und ein Arbeitszimmer.



Feigenallee

Familienhaus mit Essplatz im Wintergarten; der Wohnbereich folgt hinter einer Wandscheibe. Unten ist Platz für ein großes Arbeits-, oben für vier Schlafzimmer.



Zypressenallee

Modern: der Attikagiebel mit Zinkabdeckung. Innen gibt's zwei große Kinderzimmer mit Bad, zwei kleine Arbeitsräume und einen Elterntrakt mit Bad und Ankleide.

ERINNERUNGEN

neu interpretiert

Maßgeschneidert modern | Großzügig und komfortabel passt sich dieses moderne Landhaus mit der trutzigen Verblendsteinfassade der Umgebung an. Die zweischalige Außenwand bietet obendrein auch noch besten Wärme- und Schallschutz

Kindheitserinnerungen wurden wach, als der Bauherr den Entwurf Kiefernallee im Prospekt der Modellreihe Boulevard entdeckte. Ganz ähnlich sah das Häuschen seiner Großeltern auf dem Land aus, wo er so viele glückliche Ferien verbracht hatte.

Heute ist er stolz darauf, seinen Kindern ein Stück dieser Familientradition zurückgeben zu können: mit einem neuen Zuhause, das diese schönen Erinnerungen in moderner Form in die Gegenwart holt. Und gerade die besonders persönlichen Bauherrenwünsche sind stets ein Ansporn für GUSSEK HAUS, gelungene Unikate wie Haus Vahrenheide zu schaffen.

Stil: traditionell und modern

Diesen Entwurf zeichnet die gelungene Mischung aus traditionellen und modernen Stilelementen aus. Seine markanten Merkmale sind die beiden Quergiebel: Der straßenseitige nimmt das Treppenhaus auf, der zur Gartenseite gibt im Obergeschoss einem der beiden lichtgefluteten geräumigen Kinderzimmer Raum.

Die großen, oft bodentiefe Holz-Alu-Fensterelemente – ebenfalls GUSSEK HAUS-eigene Manufakturarbeit – sorgen für Nähe zur Natur. Zweiteilige Glasflügeltüren zur Diele sowie zwischen Küche und Essbereich lassen gleichermaßen Transparenz und Trennung im großzügig ausgelegten Erdgeschoss zu.

Die Aufteilung des Hauses ist traditionell: Unten Wohnen und Kommunikation mit Verbindung zum Wellnessgarten, oben Rückzug und Schlafen. Die dem Elternbereich und den Kinderzimmern zugeordneten Bäder tragen massiv zum entspannten Familienleben bei. Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit galt es bei der Haustechnik ins Lot zu bringen. Das Fundament dafür war mit der perfekt gedämmten Gebäudehülle und der Verblendsteinfassade nebst Fenstern mit dreifacher Wärmeschutzverglasung bereits gelegt.



Viele bodentiefe Fenster sorgen auch im Inneren des Hauses für ein großzügiges Wohngefühl.



Das **Typenhaus Kiefernallee** war der Ausgangspunkt für den hier vorgestellten **Entwurf Vahrenheide**.

VOM ENTWURF
zum
UNIKAT



Da sich die Technik schnellstmöglich amortisieren sollte, entschied man sich für eine moderne Gas-Brennwertheizung mit Solarthermie-Unterstützung und einen 300-Liter-Warmwasserspeicher.

Die Fußbodenheizung ist ohnehin im GUSSEK-Standard enthalten. So stellt die zentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung für die Bauherren eine überschaubare Investition in die Zukunft dar. Jetzt freuen sie sich darüber, wie schnell das Haus im Winter warm ist – und über Heizkosten von nur 55 Euro im Monat.



Eine besondere Spezialität von GUSSEK: das handwerklich gefertigte Holztreppehaus.



Glastüren zur Diele und Küche gestatten **Transparenz und Trennung** gleichermaßen



Im gesamten Wohnbereich, der durch den Erker optisch noch mehr aufgewertet wird, ist es hell und gemütlich.



Warme Holzakzente beleben Wohnzimmer und Essplatz. Hinter dem Kamin ...

... liegt die geräumige Küche mit einem praktischen Vorratsraum.



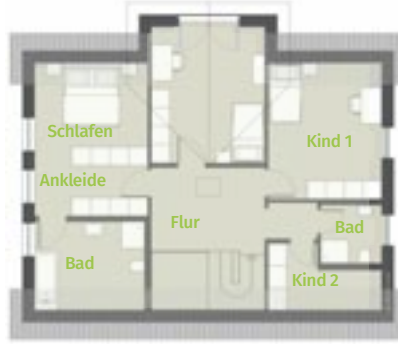


Mit seinem Quergiebel und der Klinker-Putz-Fassade ist dieses Haus eine gelungene Mischung aus traditionellen und modernen Stilelementen.

Da der Entwurf Vahrenheide mit Keller geplant wurde, entfällt der Technikraum im Erdgeschoss zugunsten eines Vorratsraumes. Die Küche kann mit Schiebetüren vom Wohnbereich abgetrennt werden. Das in einem Erker aus dem Baukörper herausgezogene Treppenhaus ermöglicht eine komfortablere Podesttreppe. Dafür ist das Gästezimmer etwas kleiner. Die Verlagerung des Abstellraumes in den Keller gestattet im Dachgeschoss durchweg größere Zimmer.



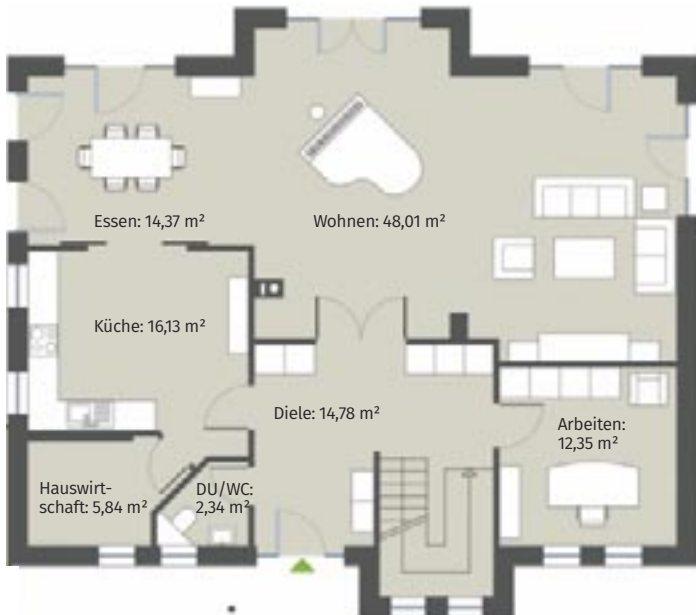
Basis: Kiefernallee Erdgeschoss



Basis: Kiefernallee Dachgeschoss

Hausintern

- Entwurf Vahrenheide
- Außenmaße 13,70 m × 10,10 m zzgl. Erker
- Dach Satteldach, Neigung 40°
- Wohnfläche 213,13 m²
- Endenergiebedarf 16,2 kWh/m²a
- Highlights zweischalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand, Fußbodenheizung im Erd- und Dachgeschoss (Standardausstattung), Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



Erdgeschoss Modell Vahrenheide



Dachgeschoss Modell Vahrenheide

LIVING

in the city

Kompakt und geräumig | Der aktuelle Toptrend im Hausbaumarkt ist urbanes Wohnen – für junge Familien ebenso wie für Best Ager. Dafür sind kompakte Außenmaße und zwei Vollgeschosse gefragt

MODELLREIHE BELLAVUE

Achtzehn Stadthausmodelle in zweigeschossiger Bauweise, perfekt auf die Anforderungen städtischer Bauweise zugeschnitten – das ist die Modellreihe Bellavue von GUSSEK HAUS.

Sei es als moderne Flachdachvariante mit Bauhaus-Anklängen oder als klassische Stadtvilla mit Zelt- oder Walmdach: In puncto Wohnraum holen die Bellavue-Modelle speziell bei kleinen (Stadt)Grundstücken das Optimum heraus. Drängte man noch vor 30 Jahren aus der Stadt hinaus aufs Land, zieht es nun wieder viele Familien zurück in City-Lagen mit U- und S-Bahn-Anschluss. Wichtige Gründe für die Stadt sind zunächst die wachsenden Mobilitätsengpässe, gefolgt von besserer Infrastruktur, der Nähe zu Arbeitsplatz und Schule sowie den Einkaufsmöglichkeiten bis hin zum vielfältigeren Freizeit- und Kulturangebot.

Alle Bellavue-Modelle verfügen über zwei Vollgeschosse. Im Klartext: Auch das Obergeschoss kommt ganz ohne Einschränkungen durch Dachschrägen aus. Im Vergleich zum klassischen Einfamilienhaus mit kleinerem Dachgeschoss lassen sich mit Bellavue-Modellen bei gleicher Wohnfläche die Außenabmessungen und damit die bebaute Fläche minimieren. Das erklärt auch den Begriff Stadthaus, denn dieser Haustyp eignet sich optimal für die immer kleiner und teurer werdenden Grundstücke in Stadtlagen und Ballungsräumen.

Der Minimierung der Grundfläche steht die Maximierung des Wohnraums gegenüber: Verglichen mit einem Satteldach-Einfamilienhaus liefert das zweite Vollgeschoss ein enormes Plus an Wohn- und auch Stellfläche sowie Komfort.

Vom kleinsten Stadthaus mit 7,95 mal 9,25 Metern Grundfläche bis zur exklusiven

Stadtvilla mit 260 Quadratmetern Wohnfläche bietet die Fertighaus-Serie Bellavue für jeden Geschmack und Geldbeutel interessante Lösungsansätze. Auch ihre Haustypen bestechen mit abwechslungsreicher Architektur, durchdachten, praktischen Grundrissen, überdurchschnittlicher Qualität der Bauausführung und äußerst energieeffizienter Bauweise.

So werden auch alle Modelle der Bellavue-Serie gemäß Baubeschreibung mit der einzigartigen GUSSEK-Hybrid-Außenwand gebaut. Die sucht nicht nur wegen ihrer überdurchschnittlichen Wärmedämmwerte ihresgleichen in der Fertighausbranche, sondern auch wegen ihrer vielfältigen Fassadengestaltungsmöglichkeiten in Putz oder mit Verblendsteinen.

Auch in der Modellreihe Bellavue sind alle Architektenleistungen, die Statik und der Bauantrag im Preis enthalten. Dreifach verglaste Holzfenster aus hauseigener Fertigung gehören ebenso dazu wie die energieeffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe, die eine Fußbodenheizung in Erd- und Dachgeschoss speist. Alle Bellavue-Modelle erfüllen selbstverständlich die Anforderung des KfW-Effizienzhausstandards 55. ●●●



Mercato

Flachdach-Würfel mit geschützter Terrasse. Sein offener Grundriss integriert den Treppenaufgang in den Wohnbereich. Oben: zwei geräumige Kinderzimmer.



Porto

Klassisches Zeltdach-Stadthaus auf quadratischem Grundriss. Über die Treppe im Wohnraum geht's ins Obergeschoss mit drei Kinderzimmern und einem Schlafzimmer mit großer Ankleide.

Mehr Entwürfe aus dieser Hausserie

www.gusseck-haus.de/haeuser/stadthaeuser



Parioli

Luxus auf 270 Quadratmetern! Unten Gästebereich mit Bad, oben Dachterrasse, spektakulärer Arbeitsplatz auf offener Galerie und Privatbereich mit Bad und Ankleide.



Westlake

Der urbane Entwurf mit Fassadenplatten auf der Rückseite ist perfekt für schmale Grundstücke. Im Erdgeschoss: ein zusätzliches Schlafzimmer mit En-Suite-Bad.



Santa Monica

Prädestiniert für schmale Grundstücke. Mit loftartigem Wohnbereich, offener Küche und reizvollen Optionen für die Fassadengestaltung!



Born

Walmdach-Stadthaus, dessen Wohnraum die gesamte Gartenseite einnimmt. Oben ist Platz für drei große Kinderzimmer und einen Schrankraum.

BLICKFANG *und Schauinsland*

Staunen in zwei Richtungen | Was ist beeindruckender:
der Anblick der eleganten Stadtvilla auf der Anhöhe oder der Blick
durch ihre Fenster auf die Ausläufer der Rhön? Glückliche,
wer unter beiden Perspektiven wählen kann

Wie ist die Rhön doch schön:
Die Bauherrin genießt die Fernsicht
vom Balkon im Obergeschoss.





Architektur-Chamäleon: die **Stadtvilla Baggio** basiert auf dem **Haustyp Ostia (li.)** aus der Modellreihe Bellavue.

VOM ENTWURF
zum
UNIKAT



Der Balkon überdacht einen Teil der Terrasse und schützt je nach Wetterlage vor Nässe oder Sonnenglut.

Das elegante Haus schmückt ein besonderes Grundstück, das sieht man sofort. Die Stadtvilla Baggio thront auf einer kleinen Erhebung am Rande der Rhön, im Städtedreieck Fulda-Eisenach-Bamberg. Zentraler kann man in Deutschland nicht wohnen – einerseits.

Andererseits profitieren Bauherren in dieser hügeligen Region Osthessens davon, dass die nächsten Großstädte mit ihren hohen Grundstückspreisen ein gutes Stück entfernt sind. Eine ausgezeichnete Umgebung also, um auch anspruchsvolle Wohnträume wahr werden zu lassen – ohne dafür Millionär oder Erbe sein zu müssen.

Individuelle Gestaltung

Die Bauherren legten Wert auf eine eigene architektonische Gestaltung. Ihr Entwurf Baggio basiert auf dem Stadthaus-Modell Ostia. Das wurde in vielen Details geändert und wie ein Maßanzug auf die Bedürfnisse der Baufamilie zugeschnitten.

Die Fassade, ein Materialmix aus weißem Putz und Verblendsteinen in Ockertönen, verleiht diesem wohlproportionierten Haus den mediterranen Charakter. Seinen architektonischen Reiz entfaltet es sogar in der Dämmerung oder nachts. Dafür sorgen viele kleine LED-Leuchten, deren Befestigung an der Hybrid-Außenwand dank der vorgemauerten Fassade die Dämmung unberührt lässt.



Hier lässt sich die Freude am Kochen und Genießen auch in größerer Runde verwirklichen: Kochinsel und Essbereich.



Durch die offene Diele wirkt der Wohnbereich noch großzügiger. Der Handlauf der Treppe zielt das gläserne Geländer.

Das Aussichts-
fenster ist das
Highlight der
Schlafzimmer-
lounge im
Obergeschoss.





Blickfang in der Dämmerung und bei Dunkelheit: die effektvolle Beleuchtung der Fassade.

Durch die Eingangstür gelangt man vorbei an der geraden Treppe direkt in den großen Wohn- und Essbereich mit offener Küche, der sich über die ganze Breite der Stadtvilla erstreckt. Die Küche mit Kochinsel ermöglicht genussreiche Gastlichkeit mit Freunden um den Herd herum. Linker Hand finden sich das Gäste-WC mit Dusche sowie ein geräumiges Arbeitszimmer, das später ohne große Umstände zum ebenerdigen Schlafzimmer umfunktionierte werden kann.

Die geradläufige Treppe vom GUSSEK Treppenbau führt in ein Obergeschoss ohne Dachschrägen. Dort finden sich noch einmal stolze 106 Quadratmeter Wohnfläche. Feines Treppendetail: Der Handlauf wird nicht von Geländerstäben getragen, er ruht fest und dennoch optisch leicht auf einer Sicherheitsglasscheibe. LED-Spots in den Treppenwangen sorgen auch nachts für Sicherheit.

Am Ende der Treppe öffnet sich eine Tür mit Glaselementen zu einer Aussichtslounge, die ursprünglich einmal als Arbeitsplatz geplant war. Sie bildet mit dem Schlafzimmer und der Ankleide einen L-förmigen, großen Raum, der durch geschickt platzierte Wände gegliedert wird. Zu den Vorzügen des geräumigen Bads zählen die Wandscheiben in praktischer T-Anordnung für Dusche und WC, an deren Außenseite die Waschtische befestigt sind.

Auf der rechten Seite des Obergeschosses sind die zwei Kinderzimmer untergebracht. Der Balkon hat Zugänge sowohl vom Schlafzimmer als auch von einem Kinderzimmer. Von dort ist die Aussicht auf die hügelige Landschaft der Rhön sogar noch großartiger als von der Terrasse. Die ist hingegen bei jedem Wetter nutzbar, da sie der Balkon teilweise überdacht.

Umweltgerechte Wärme

Für wohlige Wärme und Warmwasser sorgt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die bei Bedarf die Raumtemperatur absenken hilft und wie bei allen GUSSEK-Häusern neben

Was dieses Haus besonders faszinierend erscheinen lässt, sind **die Aussicht und die reizvolle Verblendstein-Putz-Fassade** der Hybrid-Außenwände

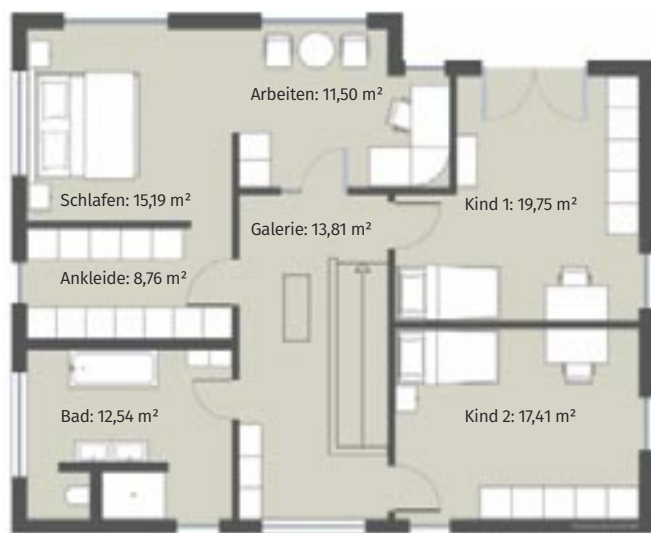
der Fußbodenheizung bereits im Standard enthalten ist. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die kontinuierlich die verbrauchte Luft gegen Frischluft austauscht, garantiert ein gesundes Wohnklima. Der Abluft wird die Wärme entzogen, um damit die Frischluft zu erwärmen, was sich wiederum positiv auf den Energieverbrauch der Stadtvilla auswirkt. ●●●

Hausintern

Entwurf Kundenhaus Baggio
Außenmaße 12,72 m × 9,45 m zzgl. Erker
Dach Walmdach, 22° Neigung
Wohnfläche 208,53 m²
Endenergiebedarf 16,4 kWh/m²a
Highlights zweischalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand, vorgemauerte Putz-/Klinkerfassade, Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Solarunterstützung, Fußbodenheizung (Standardausstattung), die auch kühlt, und Lüftungsanlage



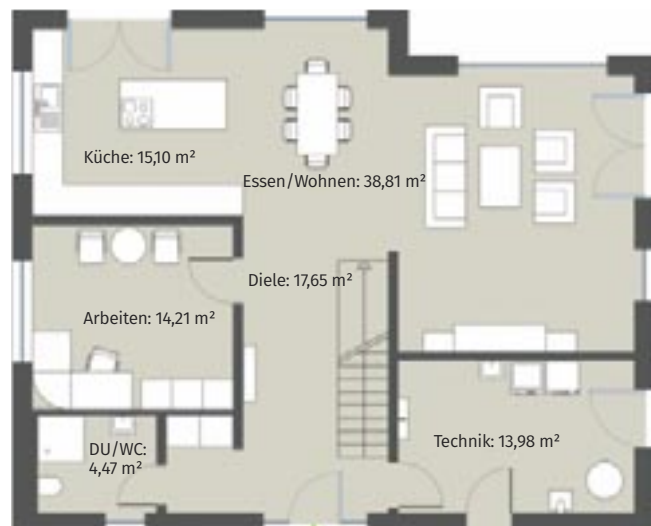
Basis: Ostia Obergeschoss



Obergeschoss Modell Baggio



Basis: Ostia Erdgeschoss



Erdgeschoss Modell Baggio

Der Entwurf Baggio unterscheidet sich auch im Grundriss deutlich vom Prospektentwurf. Hauseingang, Treppe und alle Räume sind anders angeordnet, sodass in jeder Etage Platz für einen zusätzlichen Arbeitsbereich entstand, Koch- und Essbereich gehen fließend ineinander über.

STUFENLOS

komfortabel

Kurze Wege, keine Treppen | Der Bungalow ist der Inbegriff komfortablen Wohnens – nicht nur für die Generation 50 plus. Größter Vorteil: Das Grün des Gartens liegt immer nur einen Schritt entfernt

MODELLREIHE PANORAMA

Die Häuser der Bungalowbau-reihe Panorama kombinieren perfekt den Komfort und Lifestyle der heutigen Zeit mit den Voraussetzungen für ein weitsichtig-nachhaltiges Zuhause in der Zukunft.

Die eingeschossige Bauweise ist die erste Wahl bei der Planung kommunikativer Wohnraumkonzepte: Alle Räume auf nur einer Etage – das bedeutet kurze Wege und keine Treppen. Es ermöglicht großzügig geschnittene Grundrisse mit Gliederung in Wohn- und Schlafbereiche. Küche, Essplatz und Wohnzimmer verschmelzen platzökonomisch miteinander ohne trennende Wände und Türen.

Stufenlose Übergänge oder breitere Türen im ganzen Haus erfüllen heutige Vorstellungen von anspruchsvollem Wohnen und bilden zugleich das Fundament für ein barrierefreies Zuhause im Alter.

Zahlreiche große, idealerweise bodentiefe Fensterelemente schaffen eine Verbindung von der Architektur zur umgebenden Natur. Der moderne Bungalow begeistert mit einer neuen Freiheit des Wohnens.

Stil: von Landhaus bis Bauhaus

Das Interesse an der Bungalowbauweise und die Nachfrage nach den Panorama-Modellen erlebt aktuell eine echte Renaissance. Der lange Zeit auf den Winkelbungalow reduzierte Haustyp glänzt heute mit eleganten Flachdachlösungen, versetzten Baukörpern, L-, U-, T- oder H-förmigen Grundrissen und einer unglaublichen Stilvielfalt von Landhaus bis Bauhaus. ●●●



Gomera

Ideal für Singles und Paare: Kompakter Flachdach-Bungalow in puristischem Design. Sein Verhältnis von bebauter zur Wohnfläche ist optimal.



Calvados

Dieser klassische Winkelbungalow mit weitläufigem Lebensraum ohne trennende Wände ist für einen Zweipersonenhaushalt nahezu perfekt.



Côte d'Azur

In diesem Premiumentwurf verschmelzen Eleganz und Luxus. Die weitläufige Diele im höheren Mittelblock verbindet Wohnbereich (links) und Schlaftrakt (rechts).

Mehr Entwürfe aus dieser Hausserie

www.gusseck-haus.de/haeuser/bungalows



Bordeaux

Das Walmdachmodell überzeugt mit einem geräumigen Wohn- und Essbereich, einem großen Schlafzimmer und dem zusätzlichen Gästezimmer.

Der Bungalow erlebt gerade **eine echte Renaissance** und beeindruckt mit Gestaltungsvielfalt und architektonischer Finesse



Marmilla

Der firsthoch ausbaubare Quergiebel ermöglicht im Wohnbereich eine eindrucksvolle Raumhöhe. Gleich am Eingang: der Gästetrakt mit Duschbad.



Venetien

Dieser Flachdachbungalow kann mit zwei unterschiedlich hohen Baukörpern und architektonisch reizvoller Mixfassade ausgeführt werden.

182 Quadratmeter AUF EINER EBENE

Repräsentativ wohnen im Bungalow | Nicht immer machen ein Walmdach und zwei Vollgeschosse ein Haus zur Villa. Dieser luxuriöse Flachdachbungalow platziert Wohn- und Rückzugsbereich einfach nebeneinander



Auf der Gartenseite
mit dem traumhaften
Koiteich verschwimmen
die Grenzen zwischen
Dinnen und Draußen.



Der hier
vorgestellte
Entwurf Algarve
basiert auf
dem **Bungalow**
Toulouse der
Baureihe
Panorama.

VOM ENTWURF
zum
UNIKAT





Offenes Wohnkonzept mit optisch beeindruckender und technisch optimaler Kochinsel.

Die Meister des Bauhauses hätten an diesem Haus vermutlich ihre besondere Freude gehabt: Rundum schlicht und puristisch leugnet es doch nicht den vom Bauherrn gewünschten Luxus. Der maßgeschneiderte Entwurf Algarve, dem der Haustyp Toulouse zugrunde liegt, beeindruckt mit einer Fensterfront zum Garten. Das kühne Glasdach vergrößert das Innere nach außen, ohne die üppige Belichtung der Zimmer einzuschränken.

Eher verschlossen zeigt sich hingegen die Straßenansicht. Dort liegt in einem geschützten kleinen Hof der glasbedachte Hauseingang. Er leitet den Besucher auf eine in zwei Richtungen führende Diele. Rechter Hand öffnet sich der repräsentative Wohnbereich, geradeaus gelangt man in den privaten Rückzugsbereich. Der Weg dorthin führt vorbei am Duschbad, Gäste- und Arbeitszimmer.

Im gegenüberliegenden Haustrakt übernimmt der Technik- und Hauswirtschaftsraum die Schleusenfunktion zwi-

schen Doppelgarage und Küche – ein praktischer Umstand, der sich tagtäglich bezahlt macht.

Extravagant geriet die Konzeption des Schlafbereichs mit geräumiger Ankleide und Sauna: Dort wurde die klassische Aufteilung in Schlaf- und Badezimmer aufgehoben. Eine Wellness-Oase, die diesen Namen wirklich verdient und obendrein altersgerecht ausgeführt wurde, ist so entstanden. Inklusive einem in die Terrasse vor dem Schlafzimmer eingelassenen Whirlpool.

Neben diesen geschickt geplanten und äußerst praktischen Features besteht ein weiterer Luxus dieses Hauses in viel Licht, viel Fläche und in der hochwertigen Ausstattung. Ins Auge fallen das helle Bambus-Parkett und die Bodenfliesen im Großformat von 45 mal 90 Zentimetern. In den Schlafzimmern sorgt flauschiger, hellgrauer Teppichboden für zeitgemäße Behaglichkeit.

Zukunftsorientierte Heiztechnik

Zukunftsorientiert und budgetschonend ist die Heiztechnik: Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe speist die Fußbodenheizung. Die zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt in diesem topgedämmten Haus für einen komfortablen Luftwechsel, sodass über 90 Prozent der Wärme wiederverwendet werden kann.

Als luxuriös kurz empfanden der Bauherr und seine Lebensgefährtin die Bauphase: Schon genau drei Monate nach Beginn der Montage konnten die beiden auf ihr fix und fertiges neues Zuhause anstoßen. Selbst die prachtvollen Kois konnten dann in ihren Teich einziehen, der sich direkt an die Terrasse in der vollen Breite des Hauses anschließt. ●●●



Wellness-Oase mit großformatigen dunklen Fliesen, bodengleicher Dusche und Sauna. Hinter der Wand mit dem Handtuchwärmer geht's zum abgeschirmten WC und Bidet.

Extravagant: der Rückzugsbereich mit **offenem Bad, Sauna und Ankleide**



Die Wanne verbirgt sich hinter einer Wandscheibe.



Hausintern

Entwurf Algarve
 Außenmaße 20,17 m × 17,00 m
 Dach Flachdach
 Wohnfläche 182,86 m²
 Endenergiebedarf 27,2 kWh/m²a
 Highlights zweischalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung (Standardausstattung) und Lüftungsanlage, Rundumblick in den Garten

Grundriss Modell Algarve

Wie der Basisentwurf Toulouse ist der Entwurf Algarve ein Flachdach-Bungalow mit versetzten Baukörpern. Auch das Eingangsportal befindet sich im Winkel der Haushälften. Dank des Garagenanbaus ließ sich im Entwurf Algarve ein großer Technik- und Hauswirtschaftsraum realisieren. Der Platz für das im Basisentwurf vorgesehene Arbeitszimmer wurde im Entwurf Algarve dem Bad zugeschlagen, sodass ein großer Wellnessbereich mit Badewanne, Dusche und Sauna entstand.



Basis: Toulouse Grundriss

Doppelte FREUDE

MODELLREIHE EUROPA

Tür an Tür wohnen | Diese Baureihe umfasst Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser und Eigenheime mit Einliegerwohnung. Sich ein Dach zu teilen, verspricht nicht nur ökonomische, sondern auch menschliche Vorteile

Gemeinsam bauen, aber separat wohnen – mit den Eltern, mit Freunden, oder weil man sich nur zusammen das große Traumgrundstück leisten kann. Eine Junggesellenwohnung für die heranwachsenden Kinder, ein Apartment für ein Au-pair oder zum Vermieten – es gibt sehr viele gute Gründe für eine zweite Wohneinheit unterm Dach. Vor allem aber bleibt man so flexibel, auch mit Blick aufs Alter. Tür an Tür zu wohnen ist natürlich auch eine Typfrage. Aber möglichst freie Entscheidungsmöglichkeiten für die Zukunft und gute Nachbarschaft sind zwei der entscheidenden Faktoren beim Bauen und Wohnen. Und beide sprechen dafür, ein Eigenheim mit einer zweiten Wohneinheit zu planen. Die GUSSEK-Optionen reichen dabei von der Einliegerwohnung über das Doppel- bis zum Zweifamilienhaus.

Die Einliegerwohnung

Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung sind in der Regel in die größere Haupt- und eine kleinere Einliegerwohnung aufgeteilt. Besonders für Familien bietet ein solches Haus viele Vorteile. So kann die Einliegerwohnung für die Eltern oder für flüchtige werdende Kinder genutzt werden. Dabei garantiert die räumliche Trennung allen Beteiligten ein selbstbestimmtes Leben – und das Tür an Tür mit der Familie. Alternativ können Sie die Einliegerwohnung auch vermieten. Dadurch lassen sich nicht nur die im Vergleich zum Einfamilienhaus moderat höheren Baukosten kompensieren, dank der doppelten KfW-Förderoption (pro Wohneinheit) kann man auch bares Geld sparen.

Das Doppelhaus

Doppelhäuser haben enorme Vorteile: Ihre Hälften sind deutlich preiswerter als in der Größe vergleichbare, freistehende Einfamilienhäuser. Und die Bauparteien teilen sich einen Gutteil der Investitionen, von den Grundstücks- und Baunebenkos-

ten bis hin zur zentralen Heizanlage. Zudem minimiert beispielsweise das Giebel-an-Giebel-Bauen den Heizwärmebedarf. Obendrein bieten Doppelhäuser im Verhältnis zur Grundstücksgröße mehr Wohnfläche, da auf einer Seite der Mindestabstand zum Nachbarn entfällt. Da ein Doppelhaus meist aus zwei gespiegelten Hälften besteht, verringern sich auch die Planungskosten.

Das Zweifamilienhaus

Auch Zweifamilienhäuser bieten naheliegenderweise deutliche finanzielle Vorteile. Erschließungs- und die Baukosten sowie die geteilte Haustechnik sind im Verhältnis zur Wohnfläche merklich günstiger als bei Einfamilienhäusern. Nicht zu vergessen: Für ein Zweifamilienhaus kann man – wie übrigens bei jedem Haus mit abgeschlossener zweiter Wohneinheit – auch doppelt zinsgünstige Kredite und Tilgungszuschüsse bei der KfW-Bank beantragen.

Zweifamilienhäuser sind meist in eine Erdgeschosswohnung mit Garten und eine Oberwohnung mit Balkon aufgeteilt. Selbstverständlich hängt die Aufteilung jedoch letztlich von den Bauherren ab. So lassen sich natürlich auch Mischformen aus Doppelhaus und Zweifamilienhaus realisieren, sodass beide Wohnungen über Räume mit einem Zugang zum Garten verfügen. ●●



Antwerpen

An das elegante Einfamilienhaus ist ein Flachdachbau mit 47-Quadratmeter-Einliegerwohnung angedockt. Im Haupthaus gibt's ein Extrabad für die Kinder.



Barcelona

Luxusmodell mit Penthouse-Einliegerwohnung auf dem Dach, die mit einem Extra-Treppenhaus erschlossen ist. Die Kinderzimmer der Hauptwohnung verfügen über eine eigene Ankleide.

Mehr Entwürfe aus dieser Hausserie

www.gusseck-haus.de/haeuser/mehrfamilienhaeuser



Mailand

Doppelhaus im aktuellen Bauhaus-Trend. Gibt sich die Eingangsseite eher verschlossen, öffnet sich die Gartenseite mit bodentiefen Fenstern zur Sonne.



Verona

Zweifamilienhaus mit zwei Dreizimmerwohnungen. Die Obergeschosswohnung versüßt den fehlenden Garten mit einer großen Erker-Dachterrasse.



Modena

Stylisches Doppelhaus mit Mischfassade. Dank des hohen Drempels kommen die Dachgeschossräume fast ohne Schrägen aus.



Ancona

Luxus-Zweifamilienhaus mit Vierzimmerwohnung im Parterre beziehungsweise Dreizimmerwohnung im Obergeschoss.

VIEL IDEE *für mehr Familie*

Häuser für besondere Anforderungen | Doppelhaus, Minigrundstück, Einliegerwohnung oder Hanglage – individuelle und kreative Architekturlösungen gehören zu den Lieblingsaufgaben von GUSSEK HAUS

Doppelhaus
Perlach: Hinter
der gemeinsamen
Haustür öffnen
sich zwei Raum-
welten sehr
unterschiedlicher
Familien.



Perlach

Durch Bodenaushub entstand auf der Gartenseite im Untergeschoss eine vollwertige Wohnebene mit bodentiefen Fenstern zum geschützten Patio.



Manchmal darf es schon etwas mehr Wohnfläche sein, manchmal muss ein Maximum an Komfort aus einem (zu) kleinen Grundstück herausgeholt werden, und fast immer stellt schräges, abschüssiges Gelände Bauherren vor Herausforderungen. Andererseits: Die schönsten Aussichtsplätze liegen meist am Hang. Dann sind kreative Lösungen gefragt – eine Spezialität von GUSSEK HAUS.

Kein Wunder: Das Tochterunternehmen GUSSEK HAUS Kellerbau kann weit mehr als unterirdischen Abstell- oder Technikraum für die Heizanlage schaffen. Vielmehr ermöglicht es, den Keller in die Raumplanung zu integrieren und das Maximum an Wohnraum zu gewinnen. Denn der wird durch die steigenden Grundstückspreise immer teurer.

Gleich in zweifacher Hinsicht reizvoll ist das **Doppelhaus Perlach**. Auch dort übernimmt der GUSSEK-Keller eine wichtige Rolle in Sachen Wohnflächenmaximierung für eine vier- und eine fünfköpfige Familie.

Äußerlich spielt das Haus gekonnt mit kubischen Formen wie Flachdach und Eckfenster, wird aber zugleich den Vorgaben des Baugebiets nach einem Satteldach gerecht. Für die tageslichthellen Wohnräume im Untergeschoss wurde der Boden des Grundstücks auf der Gartenseite

ausgehoben und terrassiert. So entstanden im lichterhellen Souterrain auf der einen Seite das Homeoffice des Bauherrn und auf der anderen Hälfte zwei gemütliche Kinderzimmer. Beiden Räumen vorgelagert ist eine Art Basement-Patio.

Passen in eine klassische Stadtvilla auch zwei Wohnungen? GUSSEK HAUS hat diese Frage klar mit einem Ja beantwortet. Und verweist auf sein **Zweifamilienhaus Portobello**. Die beiden Vollgeschosse unterm Walmdach beherbergen zwei Wohnungen für kleine Familien oder Paare. Im abgebildeten Haus leben oben die Eltern und unten ihre Tochter mit Mann. Die Wohnungen sind daher ziemlich ähnlich geschnitten; aber natürlich sind auch andere Raumaufteilungen denkbar.

Raffiniert: die große Loggia der oberen Woh-

nung geht zur Westseite, während die Terrasse der unteren nach Süden ausgerichtet ist. So bleibt auch bei lebhafter Kommunikation an schönen Tagen die Privatsphäre gewahrt.

Die gemeinsame Haustechnik, eine Wärmepumpenheizung und die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, sind in einem auch von außen zugänglichen Technikraum im Erdgeschoss untergebracht. Optisch fällt die aparte Mixfassade aus buntem Klinker und weißem Putz auf.

Die Baufamilie von **Haus Hellerberge** hatte mit Bauen eigentlich gar nichts am Hut und suchte des-

Essplatz und Wohnbereich sind in beiden Wohnungen zusammengefasst, während sich die Küche aus dem Blickfeld geplant offen anschließt.



Während der Freisitz der Parterrewohnung nach Süden geht, ist die terrassengroße Loggia des Obergeschosses nach Westen ausgerichtet.

Portobello



Drei Logenplatz-Etagen mit Blick ins Tal. Oben: viel Platz für die Kinder und einen Gast; ebenerdig: Familientreffpunkt und Elternrefugium; unten: Hobby- und Fitness-Areal.



Hellerberge

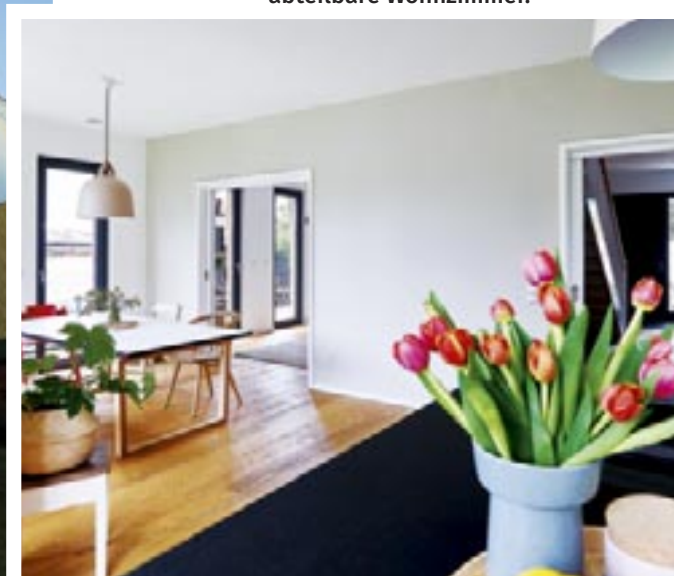
Jedes GUSSEK-Haus ist ein Unikat, das präzise auf die Anforderungen seines Bauherrn und des Grundstücks eingeht

Boavista



Haus Boavista: schmales Stadthaus auf engem Citygrundstück mit optimal geschnittenem Raumangebot für eine vierköpfige Familie.

Cleverer Lösung: das eher gemütlich-kleine und mit einer Schiebetür von der geräumigen Wohnküche abteilbare Wohnzimmer.



halb ein gebrauchtes Haus. Was sie letztlich fand, war ein traumhaft schönes Hanggrundstück mit Blick und ...ohne Haus. So entschloss man sich, in den Neubau-Apfel zu beißen, der sich dann jedoch als erstaunlich süß und saftig erwies. GUSSEK HAUS hat nicht nur geschickt die außergewöhnlichen Wünsche der Baufamilie mit den amtlichen Planungsvorgaben unter einen Hut bringen können, sondern seine prognostizierte Bauzeit von nur drei Monaten auf den Tag genau eingehalten. Das Ergebnis? Zwei Balkone und eine Terrasse mit perfekt inszeniertem Blick.

Ganz oben in dem dreigeschossigen Haus liegen das Reich der Kinder und ein Gästezimmer, in der Mitte der familiäre Treffpunkt mit Küche, dem sich der Elternrückzug anschließt, und unten ist Platz für Hobby und Fitness. Auch Hauswirtschaft und Technik finden sich dort.

Optimaler Raum- und Grundstücksnutzung mussten sich auch die Planer von **Haus Boavista** auf einem handtuchschmalen, relativ innenstadtnahen Grundstück in Berlin widmen. Auf einer Breite von nur 8,82 Metern bringt das moderne Stadthaus geschickt das Raumprogramm für eine vierköpfige Familie mit Homeoffice und Hausarbeitsraum im Dachgeschoss unter. Deckenhöhen von 2,75 Metern im Erdgeschoss und firsthoch ausgebaute Dachgeschossräume lassen nirgends Enge aufkommen. Gestaltet ist die geschickt geplante City-Ar-

chitektur mit top gestylter Putzfassade und Holzschalung in sibirischer Fichte.

Die Mutter des Bauherrn von **Haus Savona** tat sich anfangs schwer damit, ihren eigenen schönen, gepflegten Garten aufzugeben. Doch die Kräfte ließen nach, und als ihr Sohn begann, ein Haus für seine Familie zu planen, beauftragte er GUSSEK HAUS, die alte Dame kurzerhand in die Planung einzubeziehen – und dabei ihre Liebe zu Blumen und Sträuchern in den Mittelpunkt zu stellen.

Heute residiert sie in einer dank drittem Giebel sehr geräumigen, abgeschlossenen Zweizimmerwohnung im Dachgeschoss des neuen, nach außen völlig normal aussehenden Einfamilienhauses. Von der idyllischen Dachterrasse hat sie einen freien Blick auf den blühenden Garten, um dessen Pflege sich jetzt die Enkel kümmern. Einer von beiden hat sein Zimmer im Dachgeschoss „bei Oma“, das zweite Kinderzimmer, das Schlafzimmer und das Familienbad befinden sich im Erdgeschoss. ●●●

**Schwere Gartenarbeit ade:
Von der kleinen Terrasse
ihrer Einliegerwohnung
aus genießt die Mutter
des Bauherrn jetzt den
Blick in den Garten.**



Savona

Starker AUFTRITT



Gedrechselte Geländerstäbe, ebenholzfarbene Stufen und der kunstvoll gewendelte Handlauf machen diese Treppe zum Schmuckstück.

Eine Treppe ist weit mehr als die Verbindung zweier Etagen. Sie repräsentiert den Stil des Hauses – und das zumeist direkt hinter der Haustür. Ihr Charakter gleicht weniger dem eines Bauteils als dem eines Möbelstücks. Ein Einrichtungsgegenstand von wahrlich zentraler Bedeutung und Wichtigkeit.

Die Treppenbauer von GUSSEK setzen die Idealvorstellungen der Bauherren mit handwerklicher Akkuratess, innovativen Ideen, gutem Augenmaß und viel Liebe zum Detail um, wobei von der Bolzen- über die Spindel- bis zur aufgesattelten Treppe nahezu jede Treppenform denkbar ist.

Der Ideenreichtum der Planer und die handwerkliche Tradition der Tischler vereint GUSSEK-Treppenbau gekonnt mit den Vorzügen modernster computergestützter Fertigungstechnik. Auch beim Material ist so gut wie alles möglich: Buchen-, Ahorn-, Eichen- oder Eschenholz aus heimischen Wuchsgebieten werden verfeinert mit Stein, Glas oder Edelstahl. Darüber hinaus stehen Kiefer und Mahagoni oder jeder andere Holzart zur Wahl. In jedem Fall wird ein harmonisches, unverwechselbares Gesamtbild kreiert.

Dieser zentrale Einrichtungsgegenstand lässt sich mit Licht veredeln. Dabei geht es um weit mehr als den schönen Schein, auch wenn die integrierte Beleuchtung eine Treppe durchaus wirkungsvoll in Szene setzt. Ebenso wichtig ist das Plus an Komfort und Sicherheit. Acht attraktive Möglichkeiten der Installation von Licht bietet GUSSEK derzeit an: in der Treppenwange, im Handlauf, in Antrittspfosten, in den Geländerstäben, unter der Trittstufe, hinter Glas-Setzstufen, als Leiste und als Spot in die Setzstufe integriert, wobei Sensoren sie berührungslos und völlig unabhängig von der sonstigen Raumbeleuchtung an- und ausschalten können. Von den beeindruckenden Effekten und Lichtstimmungen können Sie sich im GUSSEK-Bemusterungszentrum überzeugen. ●●●

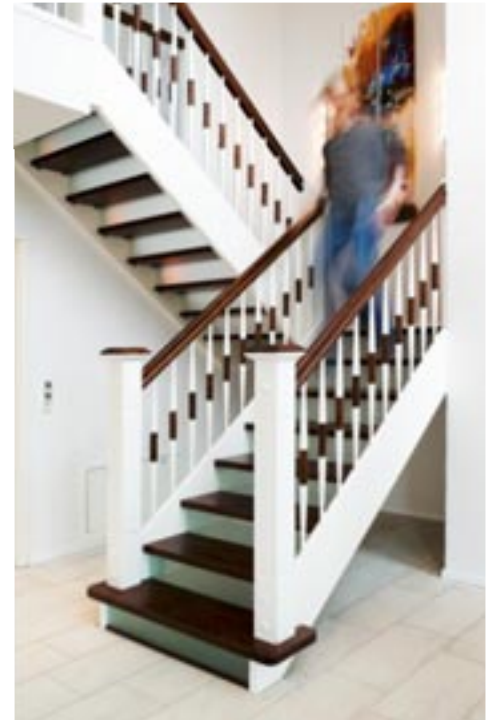
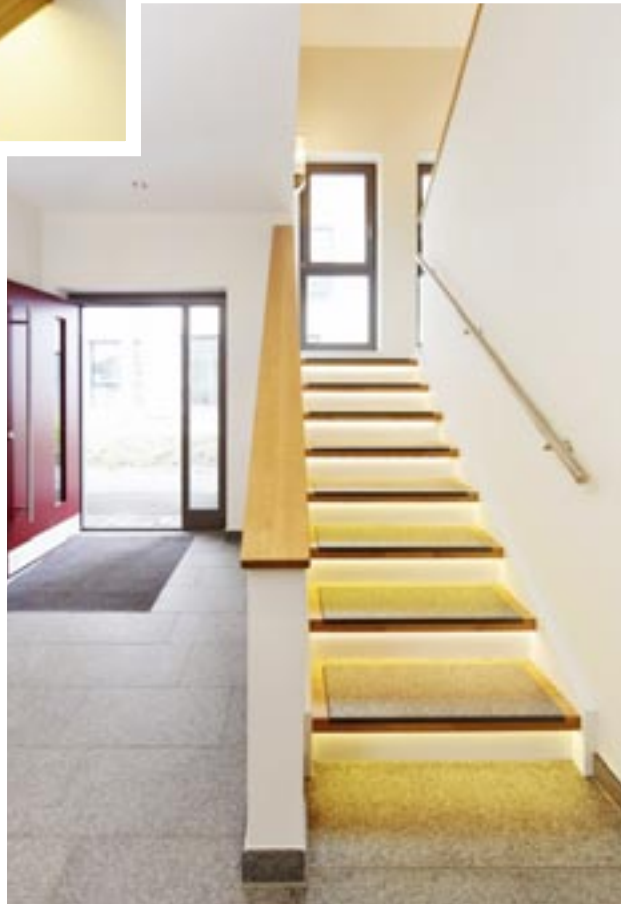
Die Treppe prägt den Stil des Hauses | Ob klassisch, modern oder rustikal: Wer eine Treppe baut, muss ihre Wirkung kennen. Und über enormes technisches Verständnis verfügen. GUSSEK-Treppenbau garantiert in jeder Hinsicht Manufaktur-Qualität



Elegant geschwungen nach oben: halb gewendelte Treppe mit in die Wangen eingestemmt Stufen.



Diese raffiniert
ausgeleuchtete Treppe
mit Graniteinlegern
in den Eiche-Trittstufen
verbindet Sicherheit mit
Langlebigkeit.



Setzstufen aus mattiertem
Glas sehen elegant aus,
lassen sich beleuchten und
sorgen auch sonst für mehr
Licht unter der Treppe.



Platzsparende Lösung:
gerade Treppe, hier ein
moderner Materialmix
aus Stahl und Holz.



Allerbeste AUSSICHTEN

Fenster vom Feinsten | Holzfenster schmücken jedes Haus, sind beständig, vermitteln Anspruch und versprühen Charme. Deshalb setzt GUSSEK HAUS im Vergleich zum Wettbewerb auf Holz und baut seine Fenster im eigenen Werk



GUSSEK-Fensterprofile sind millimetergenaue Präzisionsarbeit.


Fenster sind die Augen eines Hauses. Sie öffnen den Blick nach draußen und lassen gesundes Tageslicht herein. Fenster und Fenstertüren, Elemente für Erker und Wintergärten – das ist das Metier von GUSSEK Fensterbau. Dort werden Unikate von außergewöhnlicher Qualität hergestellt. Gefertigt werden Fenster aus Holz, die optional auch durch Alu-Vorsatzschalen für den Wetterschutz und zur Minimierung des Pflegeaufwandes ergänzt werden können.

GUSSEK-Holzfenster bieten dank der großen Auswahl an Farben und Oberflächenveredelungen einen schier unendlichen Variationsreichtum, ergänzt durch die Vielzahl an Formen und Profilen und dank der Vielfalt technischer Möglichkeiten. Zudem ist Holz ein umweltfreundlicher Werkstoff von hoher Lebensdauer, der in idealer Weise ökologische und ökonomische Aspekte miteinander verbindet.

Individuelle Lösungen

Die aus mehrschichtig verleimten, sorgfältig getrockneten Vollholz-Rahmenprofilen hergestellten Holz- und Holz-Alu-Fenster überzeugen auch durch ihr Design. Gestalterische und technische Optionen wie Sprossen, verschiedene Gläser und Beschläge, Sonnenschutz- und Rollladensysteme sowie Schmuckelemente schaffen Freiräume für sehr individuelle Lösungen.

Große Glasflächen sind heute beliebter denn je. Sie ermöglichen solare Wärmegewinne, unterstützen damit im Winter massiv die Heizung



Trotz modernster computergestützter Fertigung ist die sorgfältige Handarbeit erfahrener Tischler immer noch mitentscheidend für die Qualität.

und vermitteln obendrein das großartige Gefühl, auch im geschützten Innenraum ein wenig draußen zu sein. Für diese Art, naturnah zu leben, sind Hebe-Schiebetüren gefragt. Sie lassen sich trotz ihrer Größe spielend leicht bewegen, benötigen beim Öffnen keinen Platz, halten zuverlässig Kälte, Schall und Schmutz draußen und bieten besten Schutz vor ungebetenen Gästen. ●●●

Jedes GUSSEK-Fenster ist mit Top-Markenbeschlägen ausgerüstet. Es ist ein langlebiges, wertbeständiges Unikat von außergewöhnlicher Qualität.



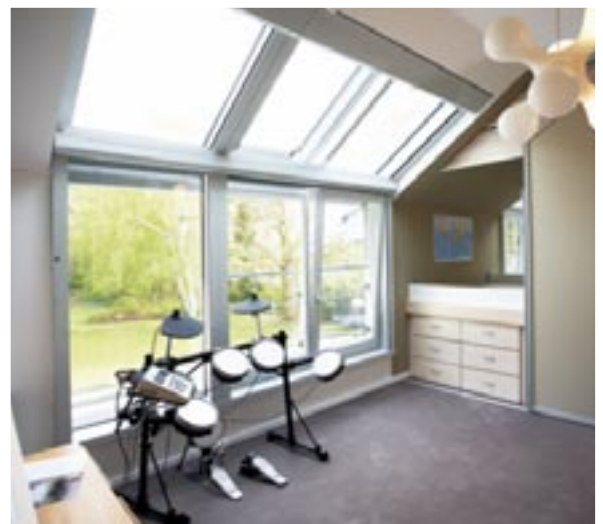
Der Mensch ist für ein Leben im Freien gemacht. **Licht ist unser Lebenselixier**



Sich auch drinnen ein bisschen wie draußen fühlen, das ermöglichen die perfekten Wärmeschutzfenster von GUSSEK Fensterbau.



Moderne Hebe-Schiebetüren ermöglichen den fast schwellenlosen Übergang nach draußen.



Individuelle Fensterlösungen mit integriertem Sonnenschutz fluten auch Dachräume mit Licht.

Die Visitenkarte DES HAUSES

Haustüren der Extraklasse | Nähern wir uns einem Haus, ist sein Eingang unser erster engerer Kontakt. Er entscheidet über Sympathie oder Unbehagen. Denn bekanntlich gibt es keine zweite Chance für den ersten Eindruck

Exklusivität, die man sehen, spüren und hören kann – so lässt sich am besten der erste Kontakt mit der Haustür eines GUSSEK-Eigenheims beschreiben. Der Nordhorner Familienbetrieb greift dazu auf die hochwertigen Produkte der Haustür-Manufaktur KeraTür zurück.

Dieses ebenfalls familiengeführte Unternehmen hat sich höchste Ansprüche in puncto Design, Qualität, passivhaustaugliche Dämmung und Sicherheitsstandard auf die Fahne geschrieben. Nach der Philosophie „Funktion und gutes Design

brauchen keine Dekoration“ fertigt das Unternehmen für GUSSEK HAUS Eingangstüren, die sich optisch und technisch wohltuend von der breiten Massen abheben.

KeraHaustüren werden in zweischaliger Verbundbauweise aus hochwertigen, wasser- und wetterbeständigen Schichtholzplatten produziert, die auch im Bootsbau verwendet werden. Die Schnitt- und Profilkanten der Außenseiten werden zusätzlich zur eigentlichen Oberflächenbeschichtung aufwendig in Handarbeit zweifach wetterfest spezialbeschichtet. Glaselemente bestehen aus dreifachem Wärmeschutzglas. 94 Millimeter dick ist so ein Türblatt. Kein Wunder, dass hohe Formstabilität, ausgezeichnete Schalldämmung und hervorragende Dämmwerte zu den wichtigsten Eigenschaften einer Kera-Haustür zählen. Zu jeder Tür gehören der Klingelknopf, der Außengriff und der Innendrücker.

Knallrot lackiert, mit auflockernder Seitenverglasung, Minifenstern und dekorativer Griffstange – der Blickfang auf der dunklen Eingangsfassade.



Haustür auch haptisch und akustisch erleben

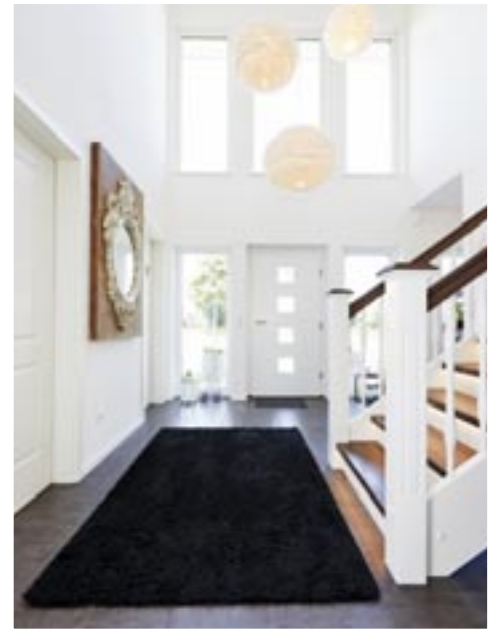
Der satte Klang der vibrationsfrei schließenden Kera-Tür, die Eleganz von Design und Farbe sowie die perfekt gearbeiteten Vierfach-Acryllackoberflächen und die sichere Fünf-Punkt-Verriegelung machen das Entrée in Ihr Traumhaus zu einem beeindruckend sympathischen Erlebnis. ●●●



Viele verschiedene Farben sind bereits im Standard erhältlich.



Die Haustür sollten Sie auch **mit der Diele dahinter zusammendenken**. Licht und Raum gehören zu einer repräsentativen Eingangssituation



Das Eingangsportal repräsentiert Persönlichkeit und Geschmack seiner Bauherren. Glasausschnitte, Materialkombinationen, flankierende Fensterelemente und die Drückergarnitur beschreiben die Gestaltungsvielfalt.

Edles für die FASSADE

Die perfekte Hülle | Klinker sind im Prinzip unverwüstlich, ausdrucksstark und für ihren Besitzer durchs Feuer gegangen. Ein äußerst nachhaltiger langlebiger Schmuck für jedes Haus

Rot oder Braun, Weiß oder Schwarz, Grau, Blau, Gelb, Orange oder gar Bunt – Verblendsteine gibt es in unglaublich vielen Farbvarianten. Dass dieser besondere Stein jedes Haus zum Schmuckstück macht, liegt da auf der Hand. Aber das ist nur ein Vorteil, der diesen ungewöhnlichen Ziegelstein auszeichnet.

Eine seiner ganz besonderen Eigenschaften ist die Unverwüstlichkeit, die ein Klinker durch den besonderen Brand erhält. Während normale Ziegelsteine bei Temperaturen von unter 1.000 Grad gehärtet werden, erreichen die speziellen Tunnelöfen beim Klinkerbrennen Temperaturen von bis zu 1.300 Grad. Diese Hitze setzt im Tonmaterial den sogenannten Sinterprozess in Gang. Er führt dazu, dass innerhalb des Steins alle kleinen Hohlräume gänzlich ausgefüllt werden. Mit anderen Worten: Ein Klinker ist deutlich dichter als ein gewöhnlicher Ziegelstein.

Er kann nur noch maximal zwei Prozent Wasser aufnehmen und ist daher besonders geeignet, Feuchtigkeit auszusperren. Gleichzeitig erweist er sich als besonders frostbeständig. Die hohe Dichte von Klinkern macht sie zusätzlich im höchsten Maße winddicht und druckfest – eine weitere Eigenschaft, die sie als Material für Vormauerschalen geradezu prädestiniert.

Ursprünglich kommt der Klinker aus den Niederlanden. Schon das legt nahe, dass GUSSEK HAUS ihn als Material für die Außenschale anbietet. Denn Nordhorn, die Heimat des Unternehmens, liegt kaum einen Kilometer von der holländischen Grenze entfernt ganz im Westen Niedersachsens.

Übrigens ist der Begriff Klinker vermutlich auf eine besondere Eigenschaft dieses Steins zurückzuführen. Schlägt man mit einem Hammer darauf, ertönt ein glockenähnlicher heller Ton. Der Stein klingt. ●●●

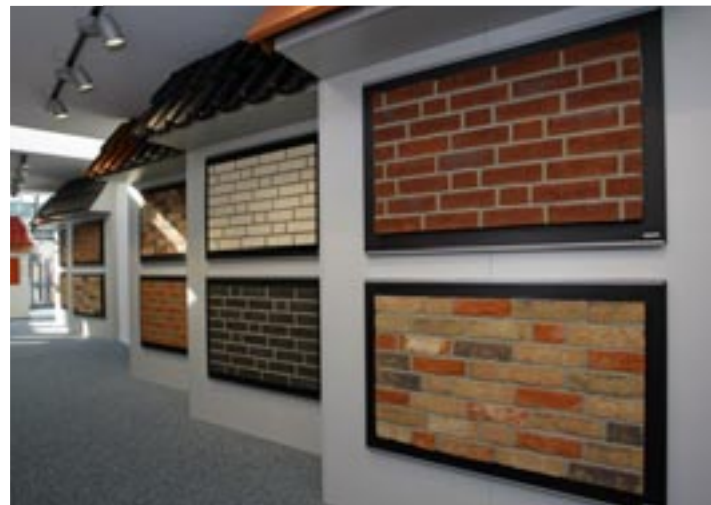


Hier ist ein Spezialist am Werk: Maßgenau und in perfekter Optik wird die Fassade gemauert.



Seine kolossale Dichte prädestiniert den **Verblendstein als Material für eine Vormauerschale**. Er hält wirksam Wind und Wetter ab

Stein auf Stein:
Vor allem in Norddeutschland ist die klassische Klinkerfassade beliebt.



Je nach Steinwahl kann die Wirkung einer Klinkerwand von rustikal bis elegant reichen.



Klinker gibt es in vielen, unterschiedlichen Farben, von weiß über gelb, braun rot und blau bis schwarz.



Mit dem Premiumprodukt Secura mit kerngedämmten Außenwänden haben Sie auch bei steigendem Grundwasser einen trockenen Keller.

Begründeter VORTEIL

Keller und Bodenplatte | Damit Ihr Haus-
traum nicht zum Albtraum wird, brauchen
Sie ein sicheres Fundament. Das bauen
Ihnen die Spezialisten von GUSSEK HAUS
Kellerbau sicher und solide

Ein sicheres Fundament braucht zunächst jeder Traum, wenn er Wirklichkeit werden soll. Im Fall eines Traumhauses: einen Keller oder eine Bodenplatte. GUSSEK HAUS Kellerbau liefert beides in perfekter Qualität.

Sofern Sie Ihr Haus ohne Unterkellerung planen, ist die Stahlbetonbodenplatte SELECTA im wahrsten Sinne des Wortes die ideale Basis für Ihr Bauvorhaben. Ein GUSSEK-Keller dagegen kann in verschiedenen Ausführungen gebaut werden:

- als GUSSEK-Sparkeller OFFERTA ohne Wärmedämmung,
- als zweischaliger GUSSEK-Fertigteilkeller PROTECTA.

Beide sind auf trockenen Untergründen, bei denen keine Bodennässe zu erwarten ist, sehr gut geeignet. Oder

- als GUSSEK-Keller SECURA mit kerngedämmten Außenwänden, der die richtige Lösung bei beabsichtigter Wohnraumnutzung des Kellers ist.

Hier bleibt Ihr Keller garantiert trocken, selbst wenn Ihr Grundwasser Ihnen quasi bis zum Halse steht.

In jedem Fall bietet Ihnen ein Keller optimalen Stauraum oder gar zusätzliche Wohnfläche. Auch die

Haustechnik kann – ins Untergeschoss verlegt – oben im Haus kostbare Quadratmeter freimachen.

Kellerraum ist kostbar

Aber der Keller ist heutzutage mehr als nur Lager oder Technikraum. Immer häufiger wird Platz für Gäste, Arbeit oder Hobby in die Planung einbezogen. Damit wachsen die Anforderungen. So ist zum Beispiel eine Fußbodenheizung im Keller keine Seltenheit mehr.

Bei starken Hanglagen schafft der Keller als Souterrain zusätzlichen tageslichthellen Wohnraum. Kostspielige Erdarbeiten zur Unterfütterung einer Bodenplatte entfallen. Diese Einsparung sollten Bauherren von den Kosten eines Kellers abziehen. Obendrein spielt der Keller bei der Fördermittelberechnung für KfW-Effizienzhäuser eine wichtige Rolle.

Wo welcher Keller gebaut werden kann, ermittelt ein unabhängiger Bodengutachter. Zu welchem Ergebnis er auch kommen mag, GUSSEK HAUS Kellerbau bietet für jede Beanspruchung die passende Lösung. Immerhin hat die Firma schon Keller in den Niederlanden gebaut, die bis zu sieben Meter unter dem Meeresspiegel auf Pfahlgründungen stehen.

Das GUSSEK HAUS-Kellerbauteam berücksichtigt alle bauphysikalischen Vorgaben, damit sich Bauherren auch im Keller oder Souterrain von einem gesunden Raumklima verwöhnen lassen können. Technische Details und praktische Checklisten finden Sie auf der Website

www.gussekkellerbau.de. ●●●



Die wasserdichten Vollbetonwände des Fertiggellers werden mit Stahlschlaufen verbunden, die Fugen von außen abgedichtet.

Auf einen Blick

Die GUSSEK HAUS-Kellerbau-Vorteile

Ganz gleich, ob Stahlbeton-Bodenplatte Selecta, Sparker Offerta, Fertigteilkeller Protecta oder kerngedämmter Keller Secura – die kompromisslose Qualität von GUSSEK HAUS Kellerbau hat diese Merkmale:

- maßgeschneiderte Ausführung
- hervorragende Werte bei Schallschutz und Feuerbeständigkeit
- individuelle Dämmkonzepte nach Energieeinsparverordnung
- alles aus einer Hand
- kompetente und erfahrene, langjährige Mitarbeiter
- perfekte Terminierung und Logistik



Sämtliche Abflussleitungen, Leerrohre für Stromleitungen und Hausanschlüsse werden unterhalb der GUSSEK-Stahlbetonbodenplatte eingebaut.



Von 1951 bis 2021 immer seiner Zeit voraus. Und mögen sich Stil, Geschmack und technischen Vorgaben ändern: sichtbare Wertarbeit überdauert den Zeitgeist.

ZEITEN- Wandel

Konrad Adenauer war Bundeskanzler und Benzin kostete 56 Pfennig, als Franz Gussek 1951 in Kassel seinen Maurerbetrieb gründete. Schon ein Jahr später allerdings verschlug es ihn der Liebe wegen in das Städtchen Nordhorn, oben im Norden nahe der niederländischen Grenze. Dort eröffnete er zunächst einen Zweigbetrieb, verlegte aber alsbald alle Geschäfte in die niedersächsische Kreisstadt.

Noch in den 50er-Jahren traten seine beiden älteren Söhne Johann und Bernd in das Unternehmen ein. Auf einer Studienreise durch die USA 1960 lernten sie die Timberframe-Bauweise kennen. Begeistert zurückgekehrt starteten sie sogleich die Produktion erster Wandelemente in Hallen – ohne störende Witterungseinflüsse. Und schon 1961 stand das erste Musterhaus in Holzrahmenbauweise in Nordhorn.

Qualität mit gemauerter Fassade

Acht Wochen Bauzeit und Kosten von gut 50.000 Mark markieren die damaligen Größenordnungen. Auf ein Alleinstellungs- und Qualitätsmerkmal legten die GUSSEK-Brüder schon damals Wert: Die Massivhausbauer hatten zwar die Vorzüge des Holzfer tigbaus entdeckt, wollten aber auf die Vorzüge des Bauens Stein auf Stein nicht ganz verzichten. Also versahen Maurerkolonnen die Außenwände ihrer Fertighäuser vor Ort mit einer massiven Klinkerfassade. Bis heute Qualitäts- und Alleinstellungsmerkmal der meisten GUSSEK-Häuser!

70 Jahre GUSSEK HAUS | Mehr als 17.500 Häuser hat das Unternehmen seit 1951 gebaut. Und damit ebenso viele Baufamilien glücklich gemacht



Auf das Qualitätsmerkmal einer massiven Klinkerfassade legte GUSSEK schon in den Sechzigern großen Wert.

Die 70er und 80er waren geprägt von kontinuierlichem Wachstum. Der jüngere Bruder Franz-Dieter trat ins Unternehmen ein. Ein großes Gelände im neuen Nordhorner Industriegebiet wurde bezogen, das bis heute der Stammsitz ist. Der Auftragsboom der 90er-Jahre erforderte ein weiteres Werk in Elsnigk bei Dessau.

Im Jubiläumsjahr bleibt kaum Zeit zurückzublicken. Den Aufwind des trotz Corona herausragenden Jahres 2020 will GUSSEK HAUS für attraktive Aktionen und Angebote in 2021 nutzen. Wer nichts verpassen möchte, sollte den Newsletter abonnieren: www.gussek-haus.de/newsroom/news/newsletter-abonnieren ●●●

GUSSEK HAUS

SCHÖNE (H)AUSSICHTEN!

Zuhause

Was Eigenes schaffen,
ein Stück Zukunft bauen,
sich sicher fühlen,
zufrieden und stolz sein,
Glück empfinden...



Starte **JETZT** ins eigene Heim!
Einfach **anrufen** +49 59 21 174-0
oder **E-Mail senden**
hausinfo@gussek.de

Franz Gussek GmbH & Co. KG
Euregiostr. 7 · 48527 Nordhorn
www.gussek-haus.de

Weitere
Informationen ▶

